iesvadener Canbl

Wöchentlich ?

12 Ausgaben.

Berliner Abteilung Des Biesbabener Tagblatis: Berlin NW. 49, Barft Bismardftrage 2. Feruiproder: Aut Sanfa 1371-1373.

Sonntag, 13. Nebruar 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 73. . 69. Jahrgang.

England und America.

Zwischen das britische Reich und die Vereinigten Staaten hat die Weltunggeregtheit das ungeheuerliche Wort "Krieg" geworsen. Wie Nerven und Urteilessähigkeit der Voller beschaffen sind, genügt das Ausstrachen dieser einen Silde vollsommen, um Erwartungsstieder, Furcht, Bestürzung und hossnung in Unzähligen zu erregen. Um so notwendiger ist es, Klarkeit darüber zu gewinnen, welches der äußere Anlah und welches die innere Ursach des Kriegsgedankens ist. Der unwittelbare Anlah ist leicht genannt. Sie

net darüber zu gewinnen, welches der äußere Unlag und welches die innere Ursache des Kriegsgedankens ist.

Der unmittelbare Anlaß ist leicht genannt. Sin Geddes, Großdritanniens Botichafter in den Gereimisten Staaten, hielt die im Hohlspiegel der Sensation auf ein Bielsaches vergrößerte Unsreundlichkeit gewisser englisch-amerikanischer Auseinanderschungen iur eine schwere Geschr, glaubte von einer rüchichtslosen Bestonung der ohnehin beträchtlichen Gegensäße warnen zu sollen und sprach, um seine Warnung möglichst wirt, sam auszudrücken, zu amerikanischen Zeitungsmannern das Wort: "Wir geden einen Weg, der zum Kriege sührt." Selbinerstandlich sollte das nicht alarmieren, sendern beruchigend wirken. Der Botichafter wollte sagen, daß erst durch sortgesetztes Aufrusen, durch die chauvinistische Gedankensünde das Kriegsgespenst wesenhaft wird. Eben mit der Wirkung des Blutsaugerwortes aber hat Sir Geddes selbst nicht genügend gerrichnet. Über die Erde icholl, in großen Buchstaden son land und Amerikal" Das hritische Auswärtige Amihat darauschin, durchans mit Recht, sür die Andrügung von Schalkampern gesorgt. Es dat die Englands Berichterstatter amerikanischer Blätter, die Andrügen werden.

Berichterstatter amerikanischer Blätter, die dritische meues, erregtes Gestüster; aber die Gesamtheit der Auserinanderschungen wird jeht wohl sachlicher werden.

Bie keht es aber mit der gegenständlichen "Kriegseriahr" der mittelbaren alle, die nicht aus Fettdruck

neues, erregtes Gestütter; aber die Gestamtheit der Allsseinandersetungen wird sest wohl sachlicher werden.

Alse steht es aber mit der gegenständlichen "Kriegssessahr", der mittelbaren asso, die nicht aus Fettdruck und schallverstärften Krassmorten stammt? Natürsühgibt es unter den allgemeinen Möglichteiten der Zufanst auch die des englischameritanischen Kriegs. Es ist wicht eben schwer, sich die Wege, auf denen dies Rögeliche zur Wirklichseit werden konnie, vorzustellen. In England und in den Bereinigten Staaten verdichtet sich die wirsischaftliche, die sinanzielle und selbst die kriegerische Blacht der Welt. Können irgend einmal diese Kräste sein Gleichgewicht halten, so wird ihr Zusammenstoß ein Krieg zwischen den beiden Mächten sein. Schon die Beteiligung Amerikas am sehten Krieg war, dewust aber undewust, ein Kamps des jüngeren Kontinents um (mindestens) die Gleichberechtigung mit Europa. Allehr als due ist erreicht, der alte Erdieil ist fraitios geworden, und übrig blied neben dem Koloß der Bereinischen Einaten nur das drittliche Reich. Diese derden ildergroßmächte (neben denen Japan doch nur bedingt als Mitthewerder gesten kann) haben sich, wenn sie nicht zusammenstoßen wollen, über zweierlei zu verständigen: über den Ausgleich ihres Handels und über die Küstung zur See. Man demerkt die undeimliche Khnlichseit einer solchen Lage mit der zwischen Deutschland und England vor 1914. Aber die nahe verwandten Wetzebewerder sehen sie ebenjalls und sie haben die fürchterderer sehen sie ebenjalls und sie haben die fürchterderererer sehen sie den nahe verwandten Wetzellen zu der sieden den die denen die den die denen die England vor 1914. bewerber feben fie ebenfalls und fie haben bie fürchterliche Erfährung des Weltfrieges finter lich. England wird sich damit abfinden müssen, daß Amerikas Flottenmacht der seinigen gleichkommt. Auf diefer Grundlage der Gleichkeit will man aber, nötigenfalls unter Zusiehung Japans, das Wettrüften einstellen — nachdem man sich durch Rebenverträge bagegen gesichert hat, baß etwa die Geemächte zweiter Machtstuse, Frankreich und Italien, das dann sestgesetzte Jahlenverhältnis ver-

Schwerer ist es, die Wirfungen des Handelswett-bewerds abzuschwächen. Aber man nun sich doch vor Augen halten daß weder das britische Weltreich noch die amerikanische Union auf diesem Gebiet so abhängtg von der Außenwelt werden könne, wie Deutschland auch in der Vorlriegszeit es war. Am Leben wird keiner der beiden durch den Weltbewerd des anderen bedroht. Auleht wird man in dem bestürzenden Ausspringen des Wortes "Krieg" dech nur ein Zeichen dafür sehen, wie fern diese Gesahr tatsächlich ist.

Baris ober Curoya?

W.T.B. Bern. 11. Febr. Son un'erem Beeichferstatiet mird gemeldet: In awei auserordentlich inhalisreichen. Karis oder Europa?" überseitenen Artiseln der "Neuen Alirder Ital", fammi beren Berliner Kartespondent zu dem Schulie, das die Ausführung des Tarter Ablermens die Ottomanitierung Deutlich and de Sarter Ablermens die Ottomanitierung Deutlich and de Sarter Ablermens die Ottomanitierung Deutlich and de Kariser Die enischebende Krage, vor die die Well durch die Parifer Delfilie gestellt werde. laute: Baris oder Europa? Es bendle fich nicht aur um die Richtischen, es handse sich dur uns iest derum, von welchem Gesifte Deutseland in den uns iest derum, von welchem Gesifte Deutseland in der nachten Laduschuten ceciert werden iell. Die auf der Barike

Konserens vorgesehenen Santiionen bedeuten die Berentigung der Kriegshimmung und die Gefährdung des Riolferbundes. Ein großes Land würde baltanisert, ein Land, das hohe Aufgaben vollendet dat und dem hahe Auf-gaben winken. Das wäre, es müße offen ausgesprochen werden, eine europäische Schmach. Dentichland werde ehr-lich vor die Alliserten ireten und ihnen ehrlich bieten, was es zu diesen permöge. Ihr eigenes und das Interesse Europas wideriprechen diesem Bariser Abkommen.

Die Gluffigmachung ber bentichen Chulb.

mn Baris, 12. Febr. (Drabtbericht.) Tertinax behandelt im .Cho de Baris' die Frage der Flüstigmachung der deutlichen Schuld in Berbindung mit der Frage der Flüstigmachung der deutlichen Schuld in Berbindung mit der Frage der Image, das die Alliserien die Schulden ohne weiteres erhalten werden und verlange deshald Kön der. Frankreich iei geswungen, in unmittelbarer Nähe des Kuhraediets zu bleiben. So lange die Forderungen der Franzoien nicht die Forderungen der Alliserien geworden ieien, durfe der Brückentopf von Kehlnicht nach f Jahren, das gesamte Rhein gediet nicht nach fi Jahren, das gesamte Rhein gediet nicht nach fi der nach alliserien geworden ieten, durfe der Brückentopf von Kehlnicht nach f Jahren aer au mit werden. Auf durch eine leiche Orientierung werhe die französliche Bolitif eimas erreichen, sonif würde sie ein Stock ins Leere ietn.

Beobachtungen bes frangofifden Botichafters in Berlin.

wie Baris, 12. Hebr. (Havas) Ginem Mitarbeiter ces "Crecinot" gegenüber äußerte der franzölliche Bofichatter in Berlin. Laurent, wenn er auch nicht ans leiner ihm als Diplomaten auserlegten Zurückgeltung heraustrehm wolle. Ir ihnne er doch erflären, er bade den Eindruck, daß Leutickland größt, lehr größe Anstrengungen auf industriellem und lommerziellem Gebiet mache, um auf dam Welfmartl ben vorderrichenden Blan wieder einzunehmen, nach dem iein Ehrgeiz krebe. Sinnkelisch der angebieben Kohlen. frise in Deutschland habe der Botichafter ertlärt, es dentche fein Iweisel, das die Deutschapen teines wegs au Roble um ausel litten, sie hatten reichlich genug ützische Bedurinise und wenn sie sich über Achlenmangel detlagten, so fänen nicht den ganzen Rachteil zusüsten, wie sie bedauntefen.

Der Blan einer internationalen Anleihe.

Der Plan einer internationalen Anleihe.

D. Baris. 12. Behr. (Ein. Deahibericht.) koacinthe Bhlioule, der wirschaftliche Mitarbeiter des "Dewore", beschäftigt fich in seinem Blatt mit dem Blan einer internationalen Anseihe und fragt sich, ob die heutige Lage uns seine Schulden durch eine internationale Anleihe ihn seinen Gehulden durch eine internationale Anleihe füllig au machen. Alle Neutralen konntan seichnen, denn sie hätten verlässehd fülliges Geld. Abiscule ilt der Meitung, das das wirschaftliche Anleiden Deutschlands seit einigen Monaten im neutralen Ausstand sich sehr gededen habe. Das ralche Wiederrecholen der benichen Wirtickaft wird davon ab dangen, wie sich eine kellen wird. Border seien iedoch noch manderlei dindernisse kellen wird. Border seien iedoch noch manderlei dindernisse aus dem Woos zu ratumen, denn das Wistrauen zwilchen Loudon und New Vorf wächse stagtlich. Die im Ablommen von Barts beseichneten Indreestalen würden niemals bezahlt werden. Deutschland würde versiechen, sich der Kontralle der Allierten über leine Zossein nahmen zu widersehen.

Die Rorderungen ber frangofifchen Gemertichaften.

mz. Baris, 11. Jebt. In der Tagesordnung, die der Nationalrat der E. H. T. geliern angenommen dat, werden, nachdem is de Einigung mit den Kommunisten abgelebnt worden war, solgende fün i Bedingungen gestellt. 1. gewertschaftliche Rechte der Arbeiter und Kamten, 2. Arbeiterkontrolle, 3. Nationalsberung der öffentlichen Dienste der Staatsbetriebe und der Bodenreichtumer, 4. Wiederaufdau ter Kamphane und 5. obligatorische Verschafterung gegen Krantseiten, Unfälle usw. sowie Alterspensionen.

Das Defigit ber frangofifchen Gifenbahnen.

ma paris, 12 Gebt. (Drabtbericht.) In der gestrigen Sizung der Fingenstor million des Senats wurde feitgestellt. dan infolge des Achtsunderings das Defigit der französlichen Eilenbahnen leit 1920 3100 000 Franken betrage. Im Jahre 1921 wird fich das Defigit auf 8 Millionen Franken begiffern.

Sarbing für bie Weltabruftung.

mn. London. 12. Febr. (Drabtbericht.) Wie aus Rem Bort gemeldet wird, bat ber neue Braitbent barbing seine volltommene Sompathie mit bem Gebanken ber Abrültung ausgelprochen. Darbing erkfärte, er werde alles inn, um die Milarbeit der Bereinigten Staaten für die Beltabrültung austande zu bringen.

Das japanifche Parlament lehnt einen Flottens Abruftungsantrag ab.

D. Lopbon, 12. Febr. (Eig. Drahtberickt.) Aus To f i o wird gemeldet, daß im japanischen Parlament ein Antrag des früheren Justizministers Osaki, der die Abrüstung der japanischen Flotte verkangte, mit 258 gegen 38 Stimmen mit Entrüstung abgelehnt wurde.

Die Europareife bes japanifchen Thronfolgere.

ms. Baris. 11. Febr. (Drabtbericht) Nach einer Radiomelbung aus Totio wird ber Thronerbe von Javan am 4. März Istio verlallen und auf leiner Reife burch Europa auch Frankreich besuchen.

Blutige Arbeitslofenbemonftrationen in Chile.

D. London, 12. Jebt. (Eig. Drahtbericht.) Aus Chile wird gemeldet: Die Folgen der Arbeitslofigsteit machen sich immer beunruhigender bemerkbar. Die Lage ist sehr ern st. Blutige Jusammenstöhe zwischen Truppen und Arbeitslosen haben die Gemüter verdittert. Die Arbeiter unternehmen neue Versuche, zur Besehung der Galpetergruben.

Die polnischen Truppenansammlungen an der Oftgrenge Deutschlands.

Bermann Willer liber Tagesfragen.

mn. Söcht, 12 Gebt. In einer ideraus frat besuchten Wahlversammlung anberte fich gestern ber Bonibende ber wirdebemofratischen Reichetagsfeatrion und frühete Reichefanzier hermann Millifer über die affuellen innen und ankennelitischen Erzeut asialberiammina aberle 110 seitern der Roimbelle der instaldemsfratischen Reichesasfratisch und frühete Reichesasfratischen und frühete Reichesasfratischen innen und außenvollischen Fragen des Reiches. (Dermann Rüller ivrieht deinantlich am Samstagadend auch in Wies baden mit Vielen deinantlich am Samstagadend auch in Wies da den mit Vielen der Reiches der Redner nach eine wischie der Rudischen Lemen der Gegenwart. Junächlie lehnte der Redner nach einer seigerten Volemit gegen die Rechtsparteien isgliches Instalmmengeden mit der Deutschnationalen Bolfspartei ab, insdem Freifere es möge temmen, was wolle, mit den Deutschnationalen Bolfspartei ab, insdem erflärte, es möge temmen, was wolle, mit den Deutschnationalen Bolfspartei de, insdem erflärte, es möge temmen, was wolle mit der Koalition eingeben; do iet alles Redern umfonst. Die Ersündbemotratie werde nur dann in die Regierung wieder einsteien, wenn entweder die Mehrheitsverhältnise im Rechtssan sich anderten, oder wenn ganz destimmte awingende Gründe vorlägen, die es den breiten Arbeiterung wieder einstein vollägen, die es den breiten Arbeiterung der Briede vorlägen, die es den breiten Arbeiterung en die der Völlung der Koalitierung der Rodike als ein dischologisches Problem, um das die Küsterlichen Karteien nicht derumden kommen konnten. Weiter teilte er mit, das die jetzt wieder itarf betriebene Stim mung smache führte den Fürlten Bestredungen und erflärte in dielem Indemnehangen und erflärte das Leden Kidenten bei der Republik und der Demostratie das Leden erfakmerten und in ibren Willen vollen, daß man von veiten der Ententergerungen und erflärte, das die dem Kedenten Arbeiter Kennation leisten wollten, daß men von veiten Kenenation under Beitredungen nur die monarchiitigen Geschälte der Geraten. Dann fam er auf die aus en volitische der Geraten. Dann fam er auf die den Geschälte der Geraten Beiten wollen, wollten, das man neher Beitrelnanden wie der Aben der gemachten der Arbeiter Kennation haben wirfigalisch und erfer gemachten. Det Arbeits wille in d Entwassen ung sirage wolle man das Distat von Baris besolgen; denn die Einwohnerwehren ieten nirgends weniger notwendig als in Vavern; et keldst sel dagerischer Abgedroneter und babe darüber ein Urteil. An ein Wiedergaulieden ernithafter kommunistischer Bestredungen sei nicht zu denken. Die 12vrosentige Abgade von unserem Export daste er für ein unzwedmäßiges Mittel zur Erzleiung einer großen Wiedergutmachung. Der Redner warnte weiter vor Ilusionen über die Stellung an den me Amerika serbe nur dann etwas zu unseren Gunkten inn, wenn seine eigenen Interessen etwas zu unseren Gunkten inn, wenn seine eigenen Interessen eins nur wohlgeweizt sein, wenn man sich dort überzeugen könne, daß bei uns die öffentliche Meinung Amerikas werde uns nur wohlgeweizt sein, wenn man sich dort überzeugen könne, daß bei uns die Arcpublik und die Temokratie geschert keien. Über den Bolfer dund der Kednuch und die Verlagen und kieren der Kednuch und der Kednuch und die Verlagen den deutschen Ansprücken nicht. Das würde erst dann genüge den deutschen Ansprücken nicht. Das würde erst dann genüge den deutschen Ansprücken nicht. Das würde erst dann genüge den deutschen Ansprücken die Bölfer durch ihre gewählten Vertreter wirstlich ihre Meinung zum Ausdruch bringen kenten. Die Koble na blie ier un gen an die Entente bildeten eine natürliche Holge des Krieges, da man noch die in das Jahr 1918 dinein über die Krieges, da wan noch die in das Jahr 1918 binein über die Krieges, da wan noch die in das Sahr 1918 binein über die Krieges, da es nur dann mäglich sei, auf die Daver zu solchen Jahlen zu kommen, die den Kriegenschwendigkeiten bingus Kohlengruben in Frankreich zestiste dabe. Aber man mäglich sei, auf die Daver zu solchen Jahlen zu kommen, die den Wiederaufbau Europas möglich machten. Den Schlundere den Kehredungen bistele ein Bekenntnis zur Kopublik und Demokratie, eine kaarle Zurüstweitung der kommunistischen Kehredungen und eine Ablehnung ieglicher Gewaltvolktit. Die Ausführungen bistele ein Bekenntnis zur Kopublik.

Die Auflojung der Gelbitichutorganifationen.

Bb. Berlin, 11. Febr. Das neue Reichsgeset über die Auflösung der Gelbstschutzergenisationen, dellen Berabischeung in der Bartier Entwalfnungsnote dis zum 15. März verlangt worden ist. wird dei der guftändigen deutschen Stelle, dem Reichsministerium des Innern, dereits vorbereitet, damit es der Reichstag nach leinem Zusammentritt alsbald in Beratung nehmen tann.

Richtlinien jur Unwendung bes Benfionsergangungo. gejeges.

gesesse.

W.T.B. Berlin, 11. Jedr. Bur Anwendung des Benkonsergänzungogeses vom 21. Dezember erzingen vom Bieichsfinanzministerium am 17. Januar Richtlinien, die es den zuständigen obersten Reichsdehörden ermöglichen, die E e b ü b r n i l e. der zu ihrem Geichäftsbereich gehörenden Benkonäre und dinterbliebernen alsbald neu fest zu stelle n oder zunächst im Wege weiterer Borschußgewährung zu belsen. Dierdunch geschab alles, was seitens den Reschessinanzministeriums zm Interest einer dasigen Beschiedung der Bensionäre und Hinterbliebenen geschehen kennte. Anfragen und Anträge in dieser Angelegenheit an das Reichssinanzministerium zu richten, wie dies von Einzelpersonen und Verdänden geschehet, ist zwestos. Solche Antragen sollten grundiätlich lediglich an die Behörde gerichtet werden, welche die Bensionierung aussprach.

Der Transport ber amerifanifchen Mildtufe.

Der Transport der amerikanischen Bilchtühe.

W. T.B. Berlin, 11. Febr. In Sachen der Schantung amerikanischer Mischlühe wird die von der American Dairn Cattle Company abgegedene Erstärung, daß die deutschen Behörden sich in der Frage der Losung des Transportproblems ablehnend verhalten, in der "Deutschen Allgemeinen Zeitung" als irrtimlich bezeichnet. Daß die ganze Frage zu einer posttiven Lösung noch nicht gediehen ist, liege an den technischen und sinanziellen Schwierigkeiten des Problems. Die amerikanischerseits vorgeschlagene Charterung zweier beutscher Dampfer würde einen sosortigen Kostenaufswand von 3 Willionen Mark für die Eindauten zur Aufnahme des Viehs und etwa 21/2 Missionen an Zeitsfracht für den ersten Monat zur Folge haben. Der Transport einer einzigen Kuh würde sich auf diese Weise während der ersten Fahrt auf etwa 3- die 4000 Mark und während der weiteren Transporte auf etwas weniger stellen Dazu sommen die im Insande entstehenden Kosten von schäungsweise 1500 M. Diese Beträge den Empfängern der Kühe voll aufzubürden, sein unmöglich. Die volle übernahme der Kosten auf das Reich begegne bei der derzeitigen Finanzslage ebenfalls schweren Bedenken. Die deutsche Kenierung werde ied ab Reich begegne bei ber berzeitigen Finanzlage ebenfalls schweren Bebenken. Die deutsche Regierung werde jedoch mit der American Dairn Cattle Company erneut in Berbindung treten und alles tun, um zu einem für beide Teile befriedigenden Abtommen zu gelangen. In den letzen Tagen wurden bereits weitere, Erfolg versprechende Berhandlungen zweds Herabsehung der Seeirachtfosten geführt.

(66. Gornehung.)

Rachbrud perboten.

Das Marienfind.

Roman von M. Root.

Die Gebeimratin warf beim Morgentaffee einen Die Geheimrätin warf beim Morgenkaffee einen verstedten Blid nach dem anderen auf ihren Sohn. Der sah ja heute morgen aus, als habe er sich wiederum auf dem Meere durchrütteln lassen! Physisches Unwohlsein war es aber wohl nicht, sonst würde er es sagen. Also? Sin freudiger Schred durchzuckte sie. Sollte es mit sciner Flamme schief gegangen sein? Rols merkte die sorschenden Blide seiner Mutter. Bermutlich sah man ihm die seelische Erschütterung, die er erlitten hatte, an. Es war nicht sehr mütterlich von der Geheimrätin, aber Rols schlechte Laune verbesserte die ihrige. Seit Walli neulich so besonders nett zu ihr gewesen war, batte die Geheimrätin die Gewohndeit angenom-

war, batte bie Geheimratin die Gewohnheit angenom-men, fich, wenngleich nur mit halben Worten und leifen Unbeutungen, über bas, mas fie bebrudte, gegen fie auszulprechen

Wallis tröftliche und teilnehmende Antworten bar-

auf taten ihr wohl.

Sie hatte dabei die Aberzeugung, daß sie Rolf da-burch bei seiner Base nicht schabete. Noch immer hatte sie die Zuversicht, daß Walli Rolf nicht sallen ließ. Was eine weniger selbstgewisse junge Dame sicher nicht getan hätte, Walli sah darüber hinweg, daß Rolf seine Zeit vielleicht lieber der anderen widmen wollte, und nahm ihn für sich selbst in Anspruch.

Geftern abend hatte fie ihn gu bem Beriprechen veranlaft, am beutigen Morgen mit ihr einen Spagierritt ju machen. Da war es ibm noch ein unerwunichter Ju machen. In war es ihm noch ein unerwunigier Iwang, weil er Marie Segler aufzusuchen gedachte. Heute früh hingegen empfand er es als Erleichterung, gebunden zu sein. Er brauchte etwas Zeit, ehe er Macie entgegentreten konnte. Denn er wollte sie nicht ahnen lassen, was in ihm vorging, und doch fürchtete er, sie konnte es gleich auf seinem Gesichte lesen.

Wiesbadener Rachrichten.

Die Reubautatigfeit im Jaure 1921.

Nach dem libereinstimmenden Urreit sachverständiger Kreife durfen die Aussichten für die Bauidigkeit im Jahre 1821 als günt is beseichnet werden. Insbesondere ift eine Beledung des Modnungsdaus zu erwarten, nochdem nummehr, nach langer Zeit vergeblichen Barrens, die Finanzieumgslege endlich eine Löhung zetunden dat. Die Breudsiche Staatsregierung dat sich, wie besannt, von der icheidenden Landeszeriammlung noch einen Kredit von 400 Millionen Mart bewilligen lassen, aus dem Staatsudick ist als und die sie lür den Modnungsbau demissig werden sonnen. Der Reichbig dat, nachdem eine Einigung der volitischen Parteien über die Mieisseuer nicht zustande gekommen ist, noch turz vor einer Vertagung ein Kotgelet, betr, die vorläusige körberung des Modnungsbaues, angenommen, nach dem die Länder verprischtet werden, zur körderung des Modnungsbaues in den nöcksten der Nachten zusammen mindeltens einen Betrag von 30 M. auf den Kopf der Berölkerung aufzunerden. Tamit ist die kinanzierungsfrage für erste gellärt und die Gewährung von Zuchüllen zum Modnungsdau gesetlich siedergestellt, iv deh mit einem Wiedereinsehen der gemeindlichen und genossenschaft werden die

cinsenen ber gemeindlichen und genosienschaftlichen Bautätigseit binnen turzem gerechnet werden kann.

Auch sur die private Bautätigtelt werden die Aussichten als günfitz bezeichnet. In den Kreisen der Industrie und Landonirrichaft in sehr viel stülfiges Geld (Baviergeld) vorhanden, das in irvond einer Korm der Andige darri. Die Industried volleichen die einen Kernen keinen der Andige darri. Die Industried volleichen die keinen Leit ihrer Keinerträge plitchimätig der Errichtung von Wohndauten sir ibre Werkangehörigen zur Verfügung sielen nüßte, erbeblich aur Steigerung der Bautätigkeit beitragen. In dieser Richtung bewegen sich neuere Borschlägedes Leiters des klädischen Bauweiens in Vockum, Stadibautats Diesenbach. Is nach Jahl der Arbeiter und Betriedsetzgebnisse der Werte lollen 20 die 40 v. h. des Reinertrags Kausweden zugeführt werden. Rach Kerchlöglicher Schäung würden auf diese Weile voraussächlich lährlich 1/2 Milliarden Mart Baumtitel beschäfti werden sonnen. Im bleie Gewinne der Land virle beschäfti werden sonnen der Bautätigseit zwaute kommen zu sallen, dat die Körkenweime ker Land wirtschaftlichen. Die Kolkenbeiten der Wertage der Vorausschallichen. Die Kolkenbeiten der Wertagen der Vorausschallichen. Die Kolkenbeiten der Vorausschallichen Walchiert. Die Kolkswohnung (Verlag Wischaften Dausbau und Reußen von Bioden und Wirfchaftlichen Walchinen, Lerbesterung von Grundkrichen Dausbau und Reußen von Wischenweitung der Tandenischen und hat für den kall einer Wöstenweitung der Tandenischen und die Fiegeleiersgeschusten ansulegen. um sich für den Kall einer Wöstenweitung der Tandenischen Lerbesterung den Frundkrichen Bereiselen leergesauft waren. Rach Anstat ellem die Landwirte in de Kirb den Kall einer Moten der Verdelterung der Landweiten der Landwirte leine kernelen der Verdelter, namentlich volle. Die fich im Verdelter ermähnt er als Beibiel, das die Andwirten verdelter der Verdelter. namentlich volle. Die fich im Verdelter ermähnt er als Beibiel, das die Kapitaller diesen Kapitaller verdienen mille,

30 900 M. eigenes Kapital verstligen mülle, und das unter diesen Pedingungen sich noch 35 Bewerber gemestet baben.

Was die Saust of ir age anbetrifft, so sit mit einer vermehrten Erzeugung von dem Augendiss an an rechnen, wenn die vermehrten Koblenansorderungen, die die daussdrandverloraung während der Wintermonate stellt, nachlossen und den Ziegeleien wieder größere Kontingente zugeführt werden sonnen. Im üdrigen kann darauf dingewiesen werden, das auch im vergangenen Rahre mit dem Ledwbau sehre stilltige Ersahrungen gesammelt worden sind. Nach Mittellung des Ministerlums für Bollswohlsahrt sit in Breuken die Jahl der Ledwbauten, die im Iadre 1919 nur 100 betwa, im Iadre 1920 bereits auf 1600 gestiegen. Die Iadl der Mikeriolge ist erheblich zurüsgegangen. Schöden sind nur bei nachweisdur seilerhaliter Aussührung besbachtet worden. Bür den Klein was dan una so au sind, wie im Boriahr, durch den Minister für Landwirtschaft, Domänen und Korsten größere Rengen das zur Verstägung gestellt worden. Alls Träger des gemeinnükigen Holzseickschaften, die sich mit den gemeinnükigen ländlichen Siehlungseilkaften über die Unterwerteilung des Holzseilkaften. die sich mit den gemeinnükigen ländlichen Siehlungseilkaften über die Unterwerteilung des Holzses auf kädlische und ländliche Unden Kleinwohnungsbau bestimmten 300 000 Festmeter Baubois dat der Finanganinister 20 Millionen Mars in Aussicht gestellt, die als Brämien für verbautes Schnitthols zurückerstellt, die als Brämien für verbautes Schnitthols zurückerstellt, die als Brämien für verbautes Schnitthols zurückerstellt und der Breiserbelebung des Baugewerbes aber bisbet der bei interwiet Arba der Breise eine andere,

Bare fie nur eine Babebefanntichaft wie eine andere, dann wollte er ihr wohl fein Wiffen um das Geheimnis ihrer Geburt auch bis zuleht verbergen. So aber ging es boch nicht. Er würde mit ihr barüber fprechen muffen.

Gine leife, ferne Stimme erhob fich in ihm. "Gei gewarnt und giebe beines Weges, wie bu tamft. Diefes Sinbernis ift ein ju großer Stein auf beinem Bege.

Allein er wollte auf biefe Stimme nicht horen, Riemals wurde er einem folden Umftand geftatten, ihn gu beeinfluffen.

Ihr Bater würde ja mohl auch Bernunft annehmen, und bann ließ fich noch alles schlichten. Für Marie Segler durfte man wohl ein Opfer bringen, fie war zu

Da fiel ihm ein, fie hieß ja nicht einmal Segler. Wie

Mortaufig muste er ja überhaupt nur das Rotdirftigte von der ganzen Sache. Sein Stolz hatte ihm verboten, diesen Menichen auszufragen, und seine Abneigung gegen ibn übertraf auch noch seine Reugierde. Aber jeht grübelte er doch nach, wie sich das alles verbalten mage

halten möge. Frau v. Merkhunsen freute fich beimlich, als fie ver-nahm, bag Rolf mit Walli auszureiten gedenke.

Als Rolf sum "Kaiserhof" tam, hielten die Pferde bereits an der rüdwärtigen Front, der Reiter gewärtig, und nachdem Rolf taum das seinige bestiegen hatte, tam auch schon Wallt berab, in einem lichtgrauen Reitsleid, mit weißer Sportmuge, febr elegant und fportbamen-baft aussehend.

Sie begrüßte Rolf fehr freundlich, bebeutete ihm, nicht wieder abzusteigen, ba fie sich von bem Reitfnecht helfen lassen wolle, den ber Pferdevermieter mitgeschicht

hatte, und sort ging cs.

Das Reitsleid modelte ihre tadellose Figur vorzüglich, und sie sat auch sehr gut zu Pserde. Sie ritt sedenfalls auch viel bester als er, da er niemals besondere Reitfünfte betrieben hatte, fonbern ben Ritt immer nur

lich befannt gewordene fluberungen aus Kreifen ber Kalt-und Ziegelproduzenten lowie bes Holzgroßbandels ertennen fassen, einzutreten icheint.

Mit-Wiesbaben.

In dem Landes museum nassausschicke von Wiestill mer ist die Ausstellung zur Stadigeschickte von Wiesbaden durch Einrichtung eines weiteren Raumes erweitert
worden. So konnte der seitber überladene Raum. Alt:
Wiesdaden" entlastet und einiges Neue der Allgemeinbeit zugänslich gemacht werden. Stadiansichten vom Anstana
des 17. die in die zweise Hälfte des 19. Jahrhunderts zeigen
die Entwicklung des Siedbibildes von der mittelalterlichen,
mauer- und turmbemehrten zur offenen Stadi, die weit über
die alten Greinzen binaus die Berge binauswäckl. Zeichnunggen und Aguarelle des 19. Jahrhunderts bringen bistorische
Auch des alte Aurhaus (1808 erbaut) kommi nun durch Ausbeimücke wie der Kurgast zu allen Zeiten gern belinch dat.
Auch das alte Aurhaus (1808 erbaut) kommi nun durch Ausktellung alter Ansichten zu leinem Kecht, und wir leben, wie
aus dem kablen Geschne allmählich die Bracht der Anlagen
erwächst. Der dem Kubistum schon bekannte Kürgerwehrdauptmann dat nun inmitten von Kürgerwehrschung und
wassen fablen Geschne delmählich der Gegenstähnen und
wassesen von 1848 eine würdige Ausstellung einsakten. Sadislich ist iteilich minner noch die Zahl der Gegenstänen und
wassesen der Unstände der Stadt erzählen. Schuld der nie eine so debeutende Kolle wie etwa Mains, Köln und Krank,
intr gewielt hat, wieles dahen auch die Kinninde von 1847,
1861, 1863, 1870 und 1886 pernichtet. Moer sollte sich nicht mentgitens aus füngerer Zeit hier und da in Krivathesis noch ein oder das andere Stild finden, das Reues zur Kenntnis der Stadigeschickte zu bringen vermag?

Bur Breuhenwahl.

Bie Deutschnale zu Bringen vermag?

Die Deutschnacht Reltspartei macht in biefen Welkfemmel aubersetventilch große Unfrengungen und des bemerkenewerte debei sie, dass sie sieher Erlofte zu verzeignen bat. Ihre Wöhler nerkammlungen moisen in Gegenlab zu seichen bertsch einem außerigendendicht karten Bestach auf und in ihren Keiden bertsch einem außeringeroheren. Auch die Verlammlung, die gesten abend in der Auflaum und bestellt der der keinen auflen der Auflaum die siel zu tieln erwies und die Leifammlung, die gesten abend in der Auflaum und vollen ber Berten und der Erleich und der Auflauchener dies ebeimst wollden den Bestellt auch wirfflich Andengen dese Abendem und zwar waten es, wie der Verlauf der Bertommlung zeiste, biemal zum weitung grücke dem des Verlauf der Bertommlung zeiste, biemal zum weitung Abendem der Verlauft auch wirfflich Andengen deben Kachtspariel. Der Redort Portret Weite zu Franklutt a. A. ift in Wiesdachen tein Undstannter. Ge liegt einem gelitätigen Gegenen zum Anderen einem weitlichen Gegenen zum Anderen zu gestellt des Gegenen zum Anderen zu der zuglachen, und ze erwar gestellte der gestellte der gestellte gestellte gestellte gestellte gestellte gestellte g

— Bur Ernenerung der Jagde und Wassenschie glöt der Boliseintösstemt bekannt: Eine größere Angabl pon Bersonen ist mit der Erneuerung der Jagde und Massensching noch im Rücktand. Dietenigen Bersonen, welche die Erneuerung dinnen einer Wocke nicht nachdolen, sind verwistigtet die Wassen dei der Poliseidirettion abzuliefern, worauf noch mals zur Bermesdung von Bestrafungen auswerflam gemacht

Dird.
— Boltsbochichule. In der Arbeitsgemeinschaft der Wiesbadener Bolishoch chule Bölfetrecht (Dr. Mayer), die Dienstags, 7% Uhr, im Engeum 2 am Bosopfan abgebalten wird, beginnt lett die Belvrechung des Berfailler Beritags. Da dieser Bertrag von außerordentlich einschneidender Wirtung nicht nur in unser wirkschiftliches Leben sondern auch in das wirsschäftliche Leben aller Bölfer sein wird, und besonders wir Deutsche uns eingebend mit diesem

oom Gesichtspunkte ber Gesundheitsbewegung aus betrachtet batte. Schweigend ritten die beiden bem Balbe gu, ber fie

bald aufnahm.

Walli fpurte, bag Rolf mit feinen Gebanten nicht recht bei ihr mar. Gie ahnte natürlich auch, wer ihn im Geifte beschäftigte, und war halb und halb gewar-tig, bag er auf irgendeinem Umwege auf bas Mabden ju fprechen tommen werbe, bas ihm im Ginne lag.

batte er es getan, fo war fle bereit, gelaffen und anteilsvoll zuzuhören, was in Anbetracht der weiblichen Katur eine starke Leistung bedeutete. Aber Walli brachte es zustande. Sie hatte noch nie einen Pieil auf die andere abgeschnellt. Richt nur aus Gutmütigkeit, sondern auch aus Klugheit und Ruhe des Urteils vermieb fie bies, benn fie wußte wohl, folde Bosheiten find bie mahren Boomerangs, die immer ben Schützen felbst treffen. Sie mar auch ju vornehm bagu, gu Abgunft ober Giferfüchtelei binabgufteigen.

Rolf bachte jedoch heute gar nicht baran, fie als Bertraute zu behandeln. Im Gegenteil: er nahm sich fest vor, weber seine Mutter noch Rheinprechts sollten er-sahren, was es mit Marie Segler auf sich hatte.

Wenn der alte Segler seinem gerechten Anfinnen nachgab und die Pflegetochter gesehlich als eigen an-nahm, dann breitete fich doch sein Name wie ein Schleier über diese unregelmäßige Hertunft. Riemand brauchte etwas zu erfahren. Walli Rheinprecht war nicht gerabe sehr

allein in diesem besonderen Falle gab ihr eigenes Interesse ift fühlsäben, die sie den Grund ahnen ließen, warum Rolf es heute vermied, von ihr zu sprechen. Eine Wolfe mußte sich zwischen ihn und sie geschoben haben.

Nun also, sie wußte es ja von allem Ansang an, es würde da etwas dazwischenkommen. Da sie winschte, die andere möchte sich als ungesährlich erweisen, würde es schließlich der Kall sein, so bedenklich die Sache auch jeht noch aussah

uns auferlegten Friedenspertrag befallen müllen, ift die Teilnahme für die en Abichnitt des Bölkerrechts zugelassen. Als Gedühr ioll für die fünf Abende, die der Be prechung dieses Themas gewidmet ünd, neben der Einschreibegebühr von 4 M. nur 10 M. erhaben werden, damit möglichst groben Kreilen diese eingebende Durcharbeitung unserer Verpflick-tungen zuginglich gemacht wird. Anmeldungen können kom-menden Dienstag in der Arbeitsgemeinschaft abgegeben werden.

werden.

— Bur Enficiedigung für an Maul- und Klauenseuche einzegangene Ziegen. Gemäß Seschluß des Landesausschussers vom 15. Januar 1921 wird ab 1. Januar 1921 eine Iwangsverlicherung aller öber I Bionate aften Ziegen gern. Berlufte durch Maul- und Klauenseuche einzestührt. Für iede nach dem Erzebnis der Ziegengählung vom 1. Dezember 1920 abzahensschischtige Ziege wird eine Umlage von 10 M. erhoben. Die Bester vom versicherungspilichtigen Ziegen werden erstückt. In der Zeit vom 15. dies 25. Februar d. K. im Rathaus, Lindet, in den Bormittagstunden Einsicht des offensliegenden Ziegendestandsverzeichnisses zu nehmen und gesgedenenialls Anträge auf Verrentsaung zu siesten.

— Die Breunkösserharung in der Küche ist desbald be-

gebenenialls Antrage auf Bericktiaung zu stellen.

— Die Freunstoffersparnis in der Küche ist deshalb bestanders wichtig, weil in vielen Hausdaltungen die Küche sum Leif den Modnroum erieht. Richt nur die Bedienung der Jeuerung sit dier ausschlaggebend, sondern oft noch mehr der demitiche Justand des Gerdes, der leiber vielsach zu münschen übrig läßt, ohne das man es lieht oder beachtet. In der Deisberatungsausstellung ist u. a. auch ein solcher Derd zu sehen, der viele der topischen Mängel zugleich zeigt. Daneden steht ein Derd, der zwar ausgebestert ist, aber nicht ganz richtig. Jede Haustrau, die über ichlichtes Herdieuer oder großen Brennliossverzuch klagt, sollte diese Fehler beachten und absielten lassen.

Der "Tretum" des Seisenkäusers. Fahrtässiger Ire-

abstellen sasien.

— Der "Irtum" des Seisenkulers. Fahrlässer Irtum über die Hetlunit einer Ware aus dem Ausland des gründet nach einer Entscheidung des Reichswirtschaftsgerichts teinen Entschädisungsamivruch. Gegen die Berfallerssärung einer Kille Seite durch eine Kontrollkelle des Reichsbeaufstagten für die Überwachung der Ein- und Aussicht war Beschwerbe eingereicht, weil der Eigenstimer nicht gewuht habe, das es fich um Auslandsleise bandele. Er habe sie in der Beschwigt, die auf den einzelnen Stüden die Ausbrift Bure Soad inn. Er bat auch nicht die vorgeschriebenen sorgfältigen Erfundiaungen darüber angestellt. Das Reichswirtschaftsgericht bat auch die Freigade sowie die Zahlung einer Entschätigung zurückgewiesen.

— Brenklichseniche Ktallensotterse. In der Dannerse

Entschäbigung surüdgewiesen.

— Breuhlich-Süddeutiche Klassenlotterie. In der Donnerstage-Kormitiagsziedung sielen. 2 Gewinne au 20 000 M. auf Kr. 152 100. 2 Gewinne au 10 000 M. auf Kr. 158 294. 4 Gewinne au 1000 M. auf Kr. 158 294. 500 M. auf Kr. 5657. 132 761. 179 826. 10 Gewinne au 500 M. auf Kr. 5657. 132 761. 179 826. 10 Gewinne au 500 M. auf Kr. 5572. 8469. 35 680. 87 318, 165 394. 30 Gewinne au 300 M. auf Kr. 2112. 26 708. 31 686. 32 638. 64 390. 68 446. 126 034. 134 060. 136 081. 143 734. 177 223. 184 312. 208,146. 211 820. 221 613. — In der Rachmittagsziedung sielen: 2 Gewinne au 3000 M. auf Kr. 174 162. 2 Gewinne au 500 M. auf Kr. 11397. 15 Gewinne su 400 M. auf Kr. 11397. 15 Gewinne su 400 M. auf Kr. 1128. 3581, 4643. 14 316, 166 835. 205 281, 206 020. 223 281. 20 Gewinne au 300 M. auf Kr. 136 692, 47 436, 55 149, 57 346, 63 077. 69 211. 70 309. 83 240. 124 614, 185 479.

— Gasside 50-Marsideine. Bon den ieht zur Ausgabe ge-

obeninne zu 200 M. auf Ar. 43.692. 47.436, 35 149, 57 346, 63 077, 69 211, 70 309, 83 240, 134 614, 185 479.

— Galice 50-Marticheine. Bon den jeht zur Ausgabe gelangenden Reichesdaninoten zu 50 M. mit dem Ausgabe gelangenden Reichesdaninoten zu 50 M. mit dem Ausgabe gelangenden Keichesdaninoten zu 50 M. mit dem Ausgabe gelangenden des Zulführen den Kupferdundnote femntlich an dem Annitölid der lannigen Mädchengestalt auf der Borderfeife und der Keicheiten eines Räbers und eines Westarbeiters auf der Keicheiter ireten neuerdings sehr ungelchidte und darum isoiort sedermann aufföllige A ach bildungen auf Ausgeschen von der schlechten zeichnerischen und äußerst mangeldatien Orudausführung, die namentlich in der Säschung der Charotterföpfe ausfällig wirkt tehlen der Kaschung der Eduptfennzeichen echter Noten; das Wasterseiten und der eingewirfte Poleritreisen auf der Borderiete, der Geim Falschild durch wenige dennune Stricke possetäusicht K. Kur die zurzelt noch geringe Kenninis des Ausgelt met der Kaschung der Kalentinis des Gublistung von der Bechafierheit der neu veransgabten Kole mag den Fälscher zur Ausgabe leiner überaus kolechten Kole mag den Fälscher zur Ausgabe leiner überaus kolechten Kalendenfoliseltorium warnt vor Annahme obiser Fälschung und enwischlichen werden Tonnen, ermuniert daben. Das Reichsbankdirestorium warnt vor Annahme obiser Fälschung und enwischlichen der Noten anzuleben urd einzuprägen.

— Beim doktällen verungstädt. Im Waste dei Meden-

— Beim Solsfällen vernnglüdt. Im Waso bei Meben-bach ist geltern beim Delzsällen ber Solsbader Seinrich Dam-bach aus Wedenbach badurch verunglückt, daß ein fallenden Baum ihm den einen Unterschenkel serschmetterte. Die städti-like Sanisatswache wurde an die Unfallstelle gerufen, um den Bedauernswerten in ein hlesiges Krankenbaus zu verbringen.

- Ein Einbruch wurde wabrend der Racht vom 7. zum & d. M. in ein Saus im Welleihial unternommen und da-bei verchiedene Derremwäche, Anzüge, Abersieder, Schmuck-achenitände sowie Bargeld erbeutet. Die entwendeten Gegenstände daben einen Gesamtwert von 10 000 M. Auf

die Ermittlung der Tater bezw. die Wiederberbefichaftung der Sachen ist eine bobe Belodnung ausgesetzt. — Richliches. Donnerstog, ben 17. Jebeuar, abends 8 Uhr, findet Bofflonegettesbienst im Pfarrhaussal (Un der Alnglinge 3) mit Bjarrer

Philippe fast.

— Jugendherbergen, Dem Zweigausschuf Main-Gahn-Fulba für bentiche Jugendherbergen gehören gegenwärtig über 240 Geperichaftliche Mitglieder an. Birder hat ber Ausfchuft 17 Derbergen gegründet und ausgehattet, eine Angahl neuer herbergen ist in Midung begriffen.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Borberichte über Kunst, Borträge und Verwandtes.

"Etantelkater, Ja bet heute Sonnion, kan id. d. M., nachmitage, knilitubendem Auffährung von dalbes Jugend" iptelt Francis Marieberes Tiend zum erstennaal die Aolie des "Angend" iptelt Francis Marieberes Tiend zum erstennaal die Aolie des "Annden".

"Nespeng-Theeter. Die alchken Wiedenstellungen der neuen Opereter. Die blaue Magut" von Jung Leder sinden Konnion, Altermod und Freitag keit. An Dienslag gelingt nachmite Ter ledte Welger" zur Aufführun, und em Dennetsig gelingt nachmite Ter ledte Welger" son Aufführun, und em Dennetsig gelingt nechmant. Die Kallerin". Semulag geht zur einen und die Kenniogebend wiederhalt. Semulagnachmittig wird zu etmäßigten Verlen "Die Fran im Bermelin" gegeben.

"Belltymierkachtungsebende, In dem un Dienslagabend Sicht im Wintergarten statsfindende Vereichilderich über die Allester der Diese des binderten Derra Geilfeskinfel die Allistin der Lieausseger Liff haze.
Der inner Gesehe" ist der nächte Kanlisterabend bellich, der am Bealiag, den Il. Februar, absades 8 Uhr, im Wintergarten statsfindet. Die Leitung des Abende nach bekannt Ir. Kauf Jugemann. Die mitmissenden Känstler werden nach bekannt gegeben.

Mus bem Bereinsteben.

Ainstein methen nech betannt segeben.

* Die erste bieslührige herrenteur des Midmiergefangeersins "Concord is stade teute Conntag kant. Tresspanti 114 Uhr Keiser-Ariedrich
Plat. Jief Raured. Die nächse Arabe ist Transbag, der 13. Jedeuer.
abende Klitz, im Bereinstofal. Jür das gweite Bereinstongert ist der

* Ter "Rieterfchut veraln" bilt am Montag den 14. Jeder,
abende Ich im kuneam am Beleptah seine heuptversammtung ab.
Dericht über Gesamtätisfert den Borstandes und Reuwahlen. Altasserausneise verlegen. Beitragsmarten am Gosselspung.

* Die "Ingforielten am Gosselspung.

* Die "Ingforielt den veralnätisch am Dienstog, den
18. Jedeunt, abende 714 Uhr, einen gemittichen Abend im Jugundbein
und ebende em Italian, den 18. Johrnar, abende 714 Uhr, eine weiter
Justensenfunst.

* Ter Aursschriftverein "En z. Gin ell" weich auch en diese Selle
derval din, der deute Genntagnachmittag in Desheim im Goole "Jur
seldiann Nochte 18. Gedund eine Zusammentuntt der Stenetachanaphen
esa Wiesbeden und Umgedung mit Unterhaltung und Tanz äntistadet.
Tansleitung: herr M. Deneser.

* Ter Kore in num Gin die gegen schäftssichtens war in eine nehmen, det des Aredigenehren wieder Wiene greift wes aus den vielen
nehmen, det des Aredigenehren wieder Wiene greift wes aus den vielen
ist, seine Mitglieder durch Bestannigede der Komen von tredinnunglichen
für den Mitglieder den Schanningebe der Komen von tredinnundtigen
Geschnen zeingeben.

* Ehrlik Larein junger Männer", hente Gennieg
den 13. Kebrnar, edends 5 Uhr, sindet ein Lüchtlichervorren kent überen
Turben Richters Vellsbirter". — Wittmed, den 18. Bedrum für Kentere Ludwig Kichter Vellsbirter". — Wittmed, den 18. Bedrum für debt.

* Aber Unter Abenderen und Gestalierung. Diene Berühlervorren kent über
Turben kichters Vellsbirter". — Wittmed, den 18. Bedrum für debt.

* Die Litter unferer Abenderen und Gestalteriche in Schäftlichervorren kent über

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Allerfei Borgange in Connenterg.

Mileslei Bergängs in Cennenberg.

Connenberg, 11. Jedr. Um 9. d. M. murden im Caficons Jum Rasinner holf duch den Kriegsinnaliden Simon Lick ib ild er artitäge geholten. Seine Berlührungen eigneten sich für Erwecksenz, oder namentlich sie die Jugend. Sie sind ols gutde Mittel zur Jestigung und Erweiterung über gegraphilchen Kanntnille sehr zu emplehten und varen geshalb auch seitens der Jugend zuhöreig bestätt. Anch dei den Ermecklenen kanden sie ergen Ansteng. — Auch die maderne Sudn auf und des naberne Kullen der und mehr aufs Land. Im "Kassouer Hoff sieden ein für an ft geht jeht mehr und mehr aufs Land. Im "Kassouer Hoff sieden und der die Greunde Linden. — Auch die maderne Sudn auf in ft gedeuer auch beiten Tanzel, statt. Das besannte Künklerunfersbie bürste auch hier viele Franzel, statt. Das desannte Künklerunfersbie dürfte auch hier viele Franzele sieden. — Am 10. Fedenar biest herre Tsatten Do p p. e. am Bestung stunden. Sunden sieden Wertenstaus Martburg einen Bortrag über "Sozialis nus und berteinstaus Martburg einen Bortrag über in sonnenberg els Martburg einen Bortrag über in gegen in sieden in der sonnenberg els wirden Tagen andhusenden Gersammungen nicht so delugt, wie wan aus wünsichen der fehreitum und Sozialismus sanden in them Zuschleinus eine dem Geste des Andhes anferteilenien im Kehrmatan Köhler unter dem Gestellt das, muß ern die Zuschleinen und Sozialismus fanden in Kehrmatan Köhler unter dem Gestellt das, muß ern die Zuschlichen. — Wähl bie der der er ein a. Somen dem und eine weitere von der Beutschnaftenalen Feltspartes mit il. gedrar waren solche von der Deutschnaftenalen Kelligerien und kehrenant Köhler. Beitere won der Deutschnaftenalen Beltspartes und Kehrenant Köhler verlet von der Deutschnaftenalen Beltspartes und dem der einer weitere von der Beutschnaftenalen Beltspartes und Kehrenant Köhler Letter von der Beutschnaftenalen Beltspartes und dem der Schulaniersicht weber morgens um 8 licht.

Aus Brovinz und Rodert. Des Gestere word mößte deucht. — Die Helperteilen der Gesten d

Aus Proving und Nachbarichaft.

undsteung des Pflegeseiges in den Kranfenfäusern. 100. Franklurt a. M., 11. Jade. Die Clagesche in den fledtischen Krankenansialien wurden mit Wirfung vom 1. Dezember 1820 von II R., auf 30 M. pio Tog erhöht.

auf 30 M. pro Log erhopt.

Cine "alte" Famille.
fpd. Betuigheim a. M., 11. Gebr. hier verstard an feinem 38. Hadsellutage im Alter von 96 Jahren der frühere Goftwirt Unbreas Harlevfester. Seine Chafton hatte ein Alter von 86 Jahren erreicht. Der Bater
bes Berftsthenen verschied im Alter von 65, die Mutter im After von
83 und ein Szahrufel im Alter von 69 Jahren.

fpd. Fronffurt a. M., 11. Jebr. Zur ben Lunden bes Strandbades Efchersbeim und die Anlage von Eisenhahnen fordert die Stadtoermolitung von Franklust a. M. von der Ctadtpetendungene Berjummlung die Bemille gung von ig Million Mark

Den bestiger Gtebtebund.
me. Jurmftabt, 11. Fobr. Unter ber Bezeichnung "Beifischer Stabtebund" beben bis die mittleren Orifchoften, die Stadtrechte gonrehen, ju
ihrer Mittischoftoschung jusamnungeschlosten. Den neuen Bunde gebben
u. a. an Remastein, Alen, Sab Kundern, Friedberg, Jingen und Worma,

Opfir der Mauf- und Afguenfenche. fpd. Kreugnach. II. Jehr. Die Blauf- und Afnunstauche forbeite int Arelse Arengnach unter den Ziegen mehr als 2000 Opfir.

Sport.

Chieber unter Trainer Wilfer neue Giffe erhalten.

Auftell. Wie uns aus Gnlibenktreisen geschrieben wird, ninme das Wiesbedener Sportiniereise in erfreulicher Meile zu Die delben Messbedener Ligavereine verbesern and vergelden urzeit ihre Sportplinge. Auch die Spielerteinigung Wiesbeden arbeitet au der Jerbeitung ihrer Tilesbedener Ligavereine war in der letzten zeit nicht des dehen Wiesbedener Ligavereine war in der letzten zeit nicht des dehen derfenntnis, daß dieser Justand sier des Zouer nicht bestahen diebem der fand jetz eine eingehende Anosprache amlieben den dem Arbeit des Groedener Ligavereine den fehr erheutliches Ergebuls gegetzles het. Die deben des finge gebegte Wunsch aller Sportsseute nach einer Steddemunnschaft is in Erflösung gegennen. Im hiemarksichering vollege der Geben den Ginderen des der Geben des der Groedenstelles der Groeden der Groeden der Groeden der Groeden Groeden der Groeden der Groeden Gro

* Im die Chadweltweisterschoft. Der Schametimelier Emonnel Laste: hat in Vegleitung seiner unter dem Schriftellernemen L. Marco desennten Gemadlin die Reise nach holland angestelen, um ich sen dort aus am 16. nach Amerika einzuschissen. Härz in havanna sein. Dett sell am 10. Dietz sein Weissung um die Weltmeisterschaft gegen den Kudanar Capablanca beginnen.

Gerichtsfaal.

Fd. Die Stenerkunglie in den Abterwerten. Rach den Ausschreitungs in den Höchter Fardwerten bestärmten am 2. August die Abeiter des Worfes I ran den Abterwerten des Direktionsgrödude, weder die beierz Profession Wilder wirden des Direktionsgrödude, weder die beierz Profession Wilder wirden des Einst Aleever und Direktor Saube. fich is fahr mithandelt wurden, das sie monatelang ichwer frank lagen. Imposition war bedeit der polinische Sattler Chatterweit, ein kediger und und Kaufter Wann, in genz desnetzen Rasse dereichze. Er wor der erha, der auf Wildelm Klever einschliegen mach auch Direktor Schwegericht in der wiederschannt, der ihn in Bedeu gefäligen der Das Schwegericht in Krankfurt a. M. verurteilte ihn wegen ichwerte Kapperverlichung unter Jubilligung misbernder Umftände zu einem Ichre Gestungnis.

Sein ruftlicher hefrateschwindler. Ale Karl v. Lungenseld de-lchwindelte ein früheter rufflicher Offizien ein jungen Mitchen in Dillen-burg, mit dem er lich verlebt hotte, um 2000 M. Er wurde soht von Gerlift in Wehler zu 13 Monaton Gesängnie vorunfellt.

Neues aus aller Welt.

Bom Zuge erjaht. Zwischen den Berliner Stadtbahnhöfen liftenntene plat und Jannowishtekte juhr ein Stadtbahnhaug in eine Arbeiterkolenns hinein. Dest Erbeiter wurden schwer verletet. — And der Stiede hannouted herburg ereignete hat ein Schniches Unglüd. Dur dem Schnhof Andersche Perdug ereignete hat ein Schniches Unglüd. Dur dem Schnhof Andersche Misdaug führ ein Schniches Anteine Gruppe Arbeiter den Schnhof under Misdaug führ ein Schnhoe der Gruppe Arbeiter den deutsche Werdigsseergitung. In der untern hie siche gerichten und greit Anders nader Bermanden im Alter von fünf und sein Jahren den Bernaften den Schne den Zahren den Geraf fielt, daß die Eigenbahlebentable in Italien. Der "Corriere beste Sera" fielt fest, daß die Eigenbahlebentable von finf und seine Gera" fielt fest, daß die Eigenbahlebentable von finf und begengen Swisten und Stattenume eines Jahren, den Setzig von 6 Millionen Lite übersigen. Zweidritet der Drechfühle wurden im Gutetbehnhof von Blatland begangen. Die Benutung von Polizeibunden dat fich nicht der wird ein der Lebeschaften. Im Jusammenhang mit den greben Diednitten im Wertiner Elikafen wurde der Labelspeisen Proch derpatiet, der im verligen herbit, wie uns bei ihm vorgefunderen Guttlungen herver-

Hurhaus.

Œi.

tt,

eff Ta l

te

100 ne. n. es e, á

von S. v. Jaulegger. Dramatilch ersuhte, beklamatorisch geschaltene Gedinge von reicher ordweltraler Untermalung: "Etille ber Racht" — vorfinnig gestätzt untervoll, leste entschiedene Justend ber Kacht" — von verbaltener Leiberschaft duch unter Linermalung: "Etille ber Racht" — von verbaltener Leiberschaft duch unter Linermalung: "Etille ber Racht" — von verbaltener Leiberschaft duch von inter eine feingentigent Unter Sternen" — ledbatter und von mehr melodischem Flub, auch des Ordelter minder außeringlich als im vorderzeichenden Rachfluß. Deur Schliebenderf, von starter Emplindung ausgebend, lieh den drei Dumnen" eine feingestliche Charafterinik. An dem Erfolg derlesben date — der Dichter, Golffelde Keller, seinen himmlichen Anniel. Duch eine Kelde von geschlichen, sinnigen Liedern dans Mitmers drachte der Schae (im Berein mit Herrn Schur ich es vorsieden er Klovierdogleitung) bei florer Danseumen der zweitung. Seine Danbietungen erwerben sich allegemeine Zustimmung. Seine Darbetungen erwerben sich allegemeine Zustimmung. Seine Darbetungen erwerben sich allegemeine Zustimmung. Der Komponist Siegmund a. Daulegger, in seinem früheren Tondichtungen "Bardarosse" und "Melennd, der Kanied" nech gant im Kann der Manner-Kachfliege, zeitn fich in seinem neusken Wert, das wir zu bören besamen, edenialls moderneren Straußichen Einstellieden ausünglich. "Einsonische Martischung über ein Kurderlied". Auch bier ein ungebeurer Ordelberaspoorat, der aber wehl noch mit Bertgenerem Kallinement und gemählterem Geschmad als dei Kris Theil kehandell ist. Aus einer Keidmad als dei Kris Theil kehandell ist. Aus einer Keidmad als dei Kris Theil kehandell ist. Aus einer Keidmad als dei Kris Theil kehandell ist. Aus einer Keidmad als dei Kris Theil kehandell ist. Aus einer Keidmad als dei Kris Theil kehandell ist. Aus einer Keidmad als dei Kris Theil kehandell ist. Aus einer Keidmad als dei Kris Theil kehandell ist. Aus einer Keidmad als dei Kris Theil kehandell ist. Aus einer Keidmad als der Kris Theil kehn Barn kunde geden. Darauf be

verröt. Derr Schuricht burchdrang biele Mulit mit ber lebendigen Sinfüblung, gelftigen Classigität und öride, die mir immer an ihm lodigen, und das Kurorchen er leiftete unverdrückliche Eefolgischaft und bewährte — wie Wrigens and in der Begleitung der erftgenannten Dumnen" — leine unerkannte Mulikalisöt und eine reife Nangtechnische Durchbisdung. Das Judillum sieh es an ehrendem Beifall für alle Beteiligten nicht feblen.

Kleine Chronit.

Wishenschaft und Technik. Im sauserden Winterlewester weist die Univerität Köln 3687 immatrikusierte Studierende auf, taven in der wirsichafts- und bezialwissenschaftlichen Gatuliät 2888. Dazu sommen 435 Gaschörer in den einzelnen Hatuliät 2888. Dazu sommen 435 Gaschörer in den einzelnen Hatuliätzen und 3257 Hörer der allzemeinen Vonerungen. Die Gesamtzahl der Verrötigten beträgt mitchin 7879. — Der ordenlisten Vonessenst für Geodässe und der zeitige Restor der Technisten Deck duse zu Fachen Dr. Baul haft erhielt einen Auf als Direktionsmitatiod des argentinischen militätzgeographischen Institutes in Une as Arteinen und Unterschaften von ist des diese Auflichen Vonessenschaften der Verlieben von den er dereits krüber iätig gewelen war. Brosseller Gast, ein gedorener Wies ha den ert. kubierte Akronomie und Bermeslurgeskunde in Fersin. Bann und beitelben Deckleit 1900 dei Professer Venner an der Technischen Dockschule zu Parmitadt als Alleiten Kenner an der Technischen Dockschule zu Parmitadt als Alleiten klie erwisste er eine da seine Zulasung als Briratbosent für Geodäse und alter und ihren der Gaschiere war von 1800 die 1900 als Erks der der Trigonometrikken Absellung des angentinischen Georgestelliads tätig (von Parmitadt beurlaust) und übernahm 1911 das Didinatiat der Bermeslungsstunde in Aachen.

Mene Bücher.

Beitidrittenfdan.

Jenichellenstau.

Die in Celingesbers Berlag, Leivzig, erlichtungte "Zeitschrift ihr Stuffe in ihrem 2. Januarheit interesente Mittellunge iber Mit Leitheren Muskellung der Staatsbibliothet in Beilin! finn Millimann), Eliaos über "Rogerts Kluviersenden", "Haben die Opinkower Verlages nich" u. a. n. Unter den Multipählen, welche durch besondere Bericht vertreien sind, besindet sich nich bestäde ber Muskellen". Else, erscheinenden "Rufifbister der Mudriellellen". Else, erscheinenden "Rufifbister dangegeben, welche ausschließlich dem Leden und Schaffen des derühmten Klaneresternsten und Komponikun Fennenden Bulgen des berühmten Klaneresternsten und Komponikun Seintreben.

peht, über 100 Jentner Mehl aus den Lagerbeständen des hafens verlaufte. Fuhrwerfsdeicher erhielten von ihm Vallerlicheine, auf Grund deum de mit ventwerscheicher Adungen den him Pallerlicheine, auf Grund deum de mit voller Gelchwindigkeit auf den im Bahahof Vielefeld haltenden Verla-Jugunjammentes. Infolge Berlagens einer Weiche inde im Guterzag mit voller Gelchwindigkeit auf den im Bahahof Vielefeld haltenden Verla-Kölner delchadigt. Den dem Gilering murden 12 Wogen zertrimmert. Vienichenleden find nicht zu beflagen. Der "Blend-Revolver". Eigentümlicher Wassen haben sich des Räuber bedient, die in der französlichen Stadt Druzuignun die Banf und mehrere Läben auspfländerten. Sie hielten den Opfern Revolver vor, an deren Läufen eleftrische Wendleckenscheichtig in weren, die mit gredem Licht auf-flammten und die Opfer völlig in Verwitzung seiten. Die Berdrecher trugen Wossen und sielen auch des Rachts verschere Wagen au, deren Insalien fer ihre "Viend-Aerolver" verhielten und auf die sie damit die dendschiese Wirtung ausübten.

Mandelsteil.

Handel und Gewerbe im Jahre 1921.

Handel und Gewerbe im Jahre 1921.

Nach den Berichten der preußischen Handelskammern fat sich im Januar die Beschäftigung einzelner Industrien vermin 4-t. Warembastz und Auftragseingung sind fast allgemein zurückgegangen und die Aussichten für die nischste wirtschaftliche Zukunft werden wenig günstig beurfeilt. Von der Kohle abgesehen, sind Rohstoffe reichlich, zum Teil überreichlich (Eisenerze) verfügban. Arbeitskräfte sind genürend vorhanden; der Arbeitswille hat sich gehoben. Wenn gieschwehl der Beschäftigungsgrad der Industrie sich im Berichtsmonat nicht nur nicht geheben, sondern sogar vermindert hat, so ist dies zu einem erheblichen Teile eine Wirkung des Mangels an ausreichenden Kohlen mengen und passenden Kohlensorten, zum anderen aber eine Folge der stark verm inderten Kaufkraft sowie weltwirtschaftlicher Zusammenhänge. Die Aufnahmefähigkeit ist überall zurückgegangen. Dies wird durch die schwierige Finanzlage von Reich. Ländern und Gemeinden, die mit neuen Aufträgen wehr zurückhalten, sowie durch die neuen Steuern bewirkt. Zahlreiche Verbraucher, insbosondere des Mittelstandes, haben ihre Ersparnisse aufgezehrt. Eine ührliche Wirkung geht von der Weltwirtschaftiskrise aus. Die deutsche Ausfuhr hat durch sie bereits empfindlich gelitten. Bedeutsche Ausfuhr hat durch sie bereits empfindlich gelitten. Bedeutsche Ausfuhr hat durch sie bereits empfindlich gelitten. Der Geschäftezang im Einzelhandein der Warembestände in Deutschland sind durch den Preisrückgang zu erwarten sei, die Zurückhaltung der Abnehmer.

Der Geschäftezang im Einzelhandel war im Januar nicht zufriedenstellend. Die Kaufkraft weiter Kreise der Bevölkerung hat sich so sehr vermindert, daß zum großen Teil der Bedarf ungedeckt und die in ausreichender Menge vorhandene Ware unverkauft bleibt. Bei den zahlreichen Saison- und Inventurausverkäufen zu denen die Verbraucher sich drängten, wurden im wesenflichen nur billigere Waren verlangt. Auch der Waren genoben leicht finmer sicher einhalten. Der Grund liegt in der starken Kapitalentziehung bei

gewerblichen Abnehmern darin, daß wegen der Schwierig-keiten des Absatzes sich das Lager füllt und die flüssigen Geldmittel knapper werden.

keiten des Absatzes sich das Lager füllt und die flüssigen Geldmittel knapper werden.

Die Stein kohlen förderung erfuhr im rheinischwestfälischen Bezirk eine geringe Zunahme. Die tägliche Förderleistung hob sich gegenüber dem Dezember von 308 423 auf 314 609 t. Stärker als im Ruhrbezirk erhöhte sich die Förderung in Oberschlesien, wo infolge eines Überschlichtenabkommens die durchschnittliche Tagesleistung von elwa 110 000 t bis zu 130 000 t sliez. Zum erstenmal erlangte im Januar wiederum ausländische Kohle gewisse Bedeutung. Da der infändische Bedarf Englands gesunken, die Nachbarländer mit Kohle überfüllt, die Soefrachten billiger und sogar der amerikanische Wettbewerb auf dem europäischen Kohlenmarkte stärker geworden ist, konnte Mitte Januar in Stettin englische Kohle zu 450 bis 500 M. für die Tonne ferner auch beste amerikanische Stückkohle bezoren werden. Im mitteldeutschem Braunkohlenbezirk hat sich Förderung und Absatz wenig geändert. Der Eisenerzbedarf der deutschen Hochöfen, der freilich durch geringe Kohlenzuteiburg beschränkt ist, konnte leicht gedecht werden. Ausländisches Erz wurde bei Rückgang der Seefrachten und sleigender Währung stark angeboten. Die eigenen Erze des Siegerlandes fanden jedoch ohne Schwierigkeit Abnahme, während der Erzbergbau im Lahnund Diligebiet in weniger günstiger Lage ist. Auf dem Roheisenmarkte trat im Januar ein beleutsamer Wandel insofern ein, als zum erstenmal seit dem Kriege der Inlandsbedarf voll gedeckt werden konnte. Iamerhalb der Elektrizitätsindustrie war der Beschäftigungsgrad verschieden. Grüßere Aufträge waren einzelnen größeren industriellen Unternehmungen sowie dem Auslande zu verschieden. Infolge weiterer Senkung der Preise für amerikanische

dustriellen Unternehmungen sowie dam Auslande zu verdanken.

Infolge weiterer Senkung der Preise für amerikanische B au m wolle und infolge der Besserung der Mark giagen im Januar die Bremer Notierungen für Fully middling von rund 27 auf 21 M. herab. Einstweilen liegen für das Baumwollgewerbe noch für ein bis zwei Monate ausreichende Aufträge vor. Auch in der Wolllin dustrie war das Angebot von Robstoff äußerst reichlich. Streichgarnspinnereien und Tuchfabriken waren noch mit mit der Erledigung alter Aufträge ausreichena beschäftigt. Im Leinengewerbe werbe waren Spinnereien, Webereien und Bleicherreien im bisherigen Umfange beschäftigt. Die Seidenstoffweb ein Einfuhrverbot verhindert die nach Spanien durch Zollerhöhungen erschwert. Hier wie anderswo macht sich französischer und schweizerischer Wettbewerb geltend. Als recht ungewiß werden auch die Aussichten in Bekleidungsgewerbe bezeichnet.

Die Robstoffe der Lederingtweiten in Bekleidungsgewerbe bezeichnet.

Die Robstoffe der Lederingtweiten nach dan großen Koniunkturverlusten vom Sommer 1920 vorsichtig gekauft und keine großen Bestände angesammelt. Das Schuhrge wert he litt unter der Zurückhaltung der Verbraucher, die auf weiteren Preisrückgang warten. Die Zuckergaffin erien waren im Januar sämtlich im Betriebe. Die Abforderungen von Weifzucker durch Handel und Kommunalverbände haben beträchtlich nachgelassen, was auf die Einschränkung des Zuckerverbrauches in der Bevölkerung, die auch die Sonderzuteilung im Dezember nicht voll in Ansoruch genommen hat, zurückgeführt wird. Die

Öl- und Margarineindustrie litt unter scharfem Auslandsweitbewerb und verminderter Nachfrage im Inland. Die Lage des außerbayerischen Braugewerbes war wenig befriedigend. Im Westen machle sich der Weitbewerb des Elsässer und Erpener 12- bis 13proz. Starkbieres bemerkbar. In der chemischen Industrie war der Beschäftigungsgrad im Januar noch im allgemeinen befriedigend. Die Auslandsaufträge haben sich aber vermindert, weil die ausländischen Absatzgebiete mit englischen, amerikanischen und deutschen Chemikalien überfüllt sind. Die Zellstoff- und Papierherstellung wies günstige Beschäftigung auf. Der Bedarf an Zellstoff war bedeutend.

Banken und Geldmarkt.

*Anmeldung ungarischer Kriegsanleihe. Die Schutz-

Banken und Geldmarkt.

* Anmeldung ungarischer Kriegsanleihe. Die SchutzVereinigung der deutschen Eigentümer von ungarischen
Staats- und staatlich garantierten Anielhem macht noch
folgende Mitteilungen: Nachträglich ist von Budapest bestätigt worden, daß auch Staatsangehörige solcher Staaten,
welche keine Gebiesteile des ehemaligen Ungarn auf
Grund des Friedensvertrages erhalten haben, die Möglichkeit besitzen, ihre ungarischen Kriegsanleihestücke unter
bestimmten Voraussetzungen nostrifizieren zu lassen. Diese
Voraussetzungen sind die folgenden: 1. Die Kriegsanleihestücke müssen in Ungarn hinterlegt sein. 2. Der Eigentümer muß die Stücke entweder bei der Emission der Anleihe selber gezeichnet haben und selber zu Eigentum besitzen, oder vor dem 31. Oktober 1918 erworben oder geerbt haben und seither ständig zu Eigentum besitzen, oder
endlich nach dem 31. Oktober 1918 durch Rechtsgeschälte
oder Erbschaft von solchen Personen oder Firmen erworben
bezw. ererbt haben, welche ungarische Staatsbürger bezw.
Firmen sind, die seit dem 31. Oktober 1918 stindig auf dem
Gebiet Restungarns wohnen- sich ständig aufhalten oder
ihren Sitz daselben haben.

Baverische Vereinsbank, München. Das Institut wird
ihr Kapital von 72 Mill. M. auf rund 230 Mill. M. erhöhen,
davon dient ein Teil zum Aktientausch bei der bekannten
Fusion mit der Baverischen liandelsbank und der Vereinsbank in Nürnberg, während 60 Mill. M. als 60rog. Vorzugsaktien zum Schutz geren Überfremdungsgefahr aussegeben
und an die beiden anderen Mitglieder der Interessengemeinschaft begeben werden.

gegen Nervosität vorzeitige Erschlaffung.

Depot: Schützen of - Apotheke, Wieshaden, Lauren se 11.

Der beutigen Stabtauf age liegt ein Blugbfatt ber Deutschen Bolkspartei bei.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 16 Seiten

Dauptfdriftleiter: & Befifd.

Erentwortlich für ben politischen Teil; B. Ganther; für ben Unter-baltungstell: 3. B.: F. Ganther; für ben lolaien und propinziellen Teil sowie Gerichtslaal und handel: B. Et; für die Anzeigen und Actionen o D. Dornauf, ihmtub in titerbaven. Drud u. Berlag ber L. Goellen ber g'iden do budbruderei in Wierbaben.

Sprechtunde ber Schriftleitung tr bis 1 Uhr.



Aditung! Achtung! Nähmaschinen! Größte Zahlungserleichterung!

Sys em Singer, Exella usw. usw. Zentralspule, neueste Modelle. Nur moch kleiner Vorrat! Sehr billige Preise!

Maison G. Racinet Am Römertor 4.

la gar, trockenes

bel Abnahme von mindestens 10 Ztr. bei Mehrabnahme billirer.

Fein gosp. Anzündeholz zu Mk. 19.— Hefert Kohlen- u. Holzhandlung

Wa'dstrate Ad. Stillger, Wa'ds rate Lagor: Schiersteiner Str. 50. Tel. 3661.

Modernes Umpressen, Reinigen u. Farben getr.

Herren-Hüte sowie getrarener Damen- u. Herren-Hüte zu

Konfirmanden-Hüten Umpress-Anstalt Wiesbaden Nur 1. Stock. Wellritzstr. 4. Kein Laden.



Auskunft erteilen auch der ehrenamtliche Vertreter des Meßamts für den Handelskammerbezirk Wiesbaden: ERNST JUNG, Mitinhaber d. Fa. JUNG, WIESBADEN, Kirchgasse 47, Fernsprecher Nr. 213, und die HANDELS-KAMMER in Wiesbaden, Fernsprecher Nr. 222.

Meßamt für die Mustermessen in Leipzig

ff. Spürhund!!

von bolidigtem Sachverständigen geprüft. Wiesbadener Dressur-u. Zucht-Austalt

für Polizei-, Begleit- u. Schutzhunde. Hunde mit geten Dres uranlagen werden ständig angenomm n. Wach- u Schutzhunde immer abzug b.

AUG. FEHR, Berufsdresseur, Zietenring 14, Hth. 1. Telephon 2842.

Haus- und Vermögens-Verwaltungen übernimmt

Robert Götz, Rheinstr. 91 Telephon 4840. Feinste Referenzen

40 Schlafzimmer

2. u. 3tur, von der einfatiten bis gur feinften Musjuhrung, in verichiedenen Solgarten von

Mt. 1600 .- an bis Mt. 18000 -. Speifezimmer: Bufett, Rredenz, Auszieh. tifc und Stuble von Mt. 4800. - an bis mt. 18 500.-.

Derrengimmer v. Mf. 2250 .- an b. 16500 .-. Provide Lie 950 .- an bis Dit. 3500 .-. Camtliche eing. Mobelftude, fowie nugb. Bufette, ladierte unb polierie Rleiberichrante, Bertifos, Tifche,

Stuhle, einzel, tompl. Betten, Gingle, einzel, tompt. Betten,
familiches zu bedeutend reduzierien Preisen.
Gleichzeitig emp ehle ich, in meinen eigenen Wertnätten angesertigt: Brima gearbe tete Kindsgarn. turen, Sola mit je 2 Selsein (Gobelindez.), sowie sehr nette einzelne Co ad, in verlichiedenen Wolett-Farten, Chaisctongnes, mit und o ne Bezug, gleichzeitig solide gearbeitete Matraten, in Haar, Kavol. Wolle u. Seegras, garant, für gute, reich. Hi lung, guten Dreit, bei bill. Berechnung. Gefauste Möbel fon en bis zum Gebranch bei mit aufgehoden werden.

Möbelhaus Jacob Fuhr hitrage 44. zelephon 2737. Bleichitrage 34.

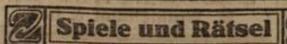
Gardinen

werben gewafden, geftartt u. gefpannt. Enbelt. Mubt. Dampi-Waichanitalt B. Schmitt

Te ephon 4692. Gatbinen, we'de icon gewalden, werben ebenfalls um Grannen engenommen.

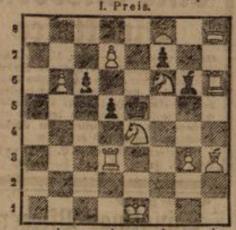
Erfinder! - Bormarts:

urebende! Die Induftrie sucht Erfindungen. Berdienft-, Auregunge und auflidrende Broichftre "De tichlande nufban" sendet loftenlos Batent-Kontor M. Bengel, Terdinanburge 11. F163 Sannever, Ferdinanbitrage 11.



Schach. Bearbeitst von R. Wedes weiler.

156. J. R. Neukomm in Budapest.



Weiß: Ket. Dh8, Td3, h6, Lf8, h3, Se4, f6, Bb6, d7, g8; Schwarz: Ke5 Lg6, Bc6, d5, f7.

Die beiden Zweizüger sind die preisgekrönten Stücke aus dem Aufgabenturnier der in Essen erscheinenden "Wochenschau". Das Turnier, das für Zwei- und Dreizüger ausgeschrieben war, wurde mit 318 Einsendungen beschickt richt aur aus Deutschland, sondern aus ganz Europa und aus überseischen Ländern. Das Interesse für die "Poe is die Schachs" ist also allererts sehr rege, und unsere Löser befinden sich in zahlreicher und guter Gesellschaft, wehn sie sich in ihrer Mubezeit mit dem Studium schöner Schachaufgaben besehäftigen.

Partie Nr. 45.

Weiß: Fürst H.; Schwarz: N. N. (Schottisch).

1. e⁵. e⁵. 2. Si³. Sc⁶: 3. d⁴. e×d⁴; 4. 5×d⁴. 5×d⁴. (Si⁶ ist besser.); 5. D×d⁴, Si⁶ (Jetzt lat Di⁶ besser.); 6. e⁵.

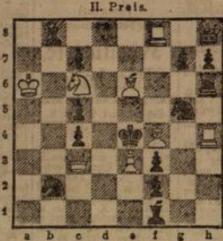
De7; 7. Le2! Sg6; 8. 0-0, d6; 9. exd6 (ein schönes und korrektes Opfer). Dxe2; 10. Sc8, De5; 11. Lg5!! Dg6; 12. Te1+, Le6; 13. d7#.

Partie Nr. 44.

Weiß: Reti; Schwarz: Dunkelblum.

1. e4, e5; 2. 6f8, Se6; 3. Se8, Lc5, 4. Sxe5, Sxe5; 5. d4, 1 xd4?; 6. Dxd4, Df6; 7. Sb5, Kd8; 8. Dc5!!

157. A. Ellermann in Buenos Aires.



Matt in 2 Zügen. Weiß: Ka6, Dc3, Tf8, h4, Le6, f4, Sc6, Be3; Schwarz: Ke4, Dh8, Th6, Lb8, f1, Sg5, Bo4, o5, c7, f2, f3, g7, h7.

Nr. 183. 1. Se4. Kd7. 2. De8+, 1....., ∞. Dh5+. Nr. 153. Weiß nimmt seinen letzten Zug: Ta1-a7 zurück und zieht: 0-0-0:. — Richtig geföst von den Herren: F. S., A. Dl., H. R., A. K. K. H., H. Sick., ein Schachfreund (Ihre Anfrage wird Beantwortung finden), M. Dbt., P. Bornschein (auch zu 150, 151), X. Th. (150, 151,

Räisel

Verschieberätsel.

Da. gen, glok, ke, ko. le, mars, met, mor, ni, pfalz, rhein, sa.
Aus vorstehenden Silben sind sieben Wörter zu bilden
welche bedeuten: 1. Kirchengerat. 2. Himmelskörper.
3. Bayrısche Provinz. 4. Sagenhafte Frauenfigur. 5. Tageszeit. 6. Figur aus Wallenstein 7. Heidnischer Gott. Die
Wörter sind in derselben Reihenfolge untereinander zu
schreiben und seitlich so zu verschieben, daß zwei nebeneinanderliegende senkrechte Buchstabenreihen von oben
nach unten gelesen drei europäische Hauptstädte ergebon.

Kreuzrätsel-



1-2 = Tischgerat. 3-4 = Verwandte. 1-5 = Flüchtige Elemente. 3-2 = Alte Ruinenstadt.

Ein Flaßchen nennet dir das Wort, An ihm liegt manches Stadtchen, Gar altertumlich und bewohnt Von Irischen, drallen Madchen. Auch manchen Mann, der ist das Wort, Wird es im Stadichen geben Wird es im Stadichen geben, Dem viel s, was das Herz erfreut, Darum entgeht im Leben.

Nur wer die richtigen Lösungen aumtlicher Rütsel einsender, kann damit rechnen, seinen Namen in der nichsten Sonntagsaummer veröffentlicht zu sehen. Die ersten sehn Löser werden berüchsichtigt.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 61.

Pyramidenrätsel: E. Nil, Nebel, Ariadne, Tasmenien; Tanne, Ellen. — Scharade: Stiefelknecht. — Stibenversteck-rätsel: Jeder ist sich selbst der Nachste.

Richfige Lösungen sandten ein: Welter Baecker. Lins Bed und Erail Boxberger, Helene und Erwin Geyer, Walter Giet gard und Bee Lebdorf, Gertrud hiedeck, Frau Helane Schi dalene und Elisabeth Walther, sämtlich in Wiesbaden, sowie

Ich bin in der Lage, aus

besonders günsfigen Einkäufen

herrührend, anzubieten:

Schwarz-weiß | Kostümstoffe, 100 cm breit, schwere 29.50

Reinwoll Kostümstoffe, 130 cm breit, reizende Karos, für Frühj ihrs-Jack-nkleider, Röcke u. Mantel, Mtr 48.-.

Reinwollener Kammgarn - Cheviot, doppeltbreit, gute Qualität, marine und schwarz Mtr

Elsässer Hemdentuch, 85 cm breit, kräftige brauchbare Ware, ohne jede Appretur

Peine Renforce, das beste Wäschetuch für Aussteuer-

Wäsche, 82 cm breit Mtr.

Ein großer Gelegenheitsposten

grau u. kamelhaarfarbig mit Bordüren, 140/190 cm u. 1:0/205 cm groß,

66.- 89.-Mt. 386-

Wollene Jacquard-De

darunter hochfeine Qualit ten, in prachtvollen Farben u. Mustern, 150/195 cm u. 150/205 cm groß,

115.- 135.-



Wasch-Garnituren von 52 .- Mk. an.

To letten-Simer S eingut, 87.50 Mk. weiß emailliert 54 Mk.

Tonnen-Garnituren 16tel, von 98 Mk an.

Kaffeetassen

echt Porz. mit Untert. 3 50, 4.50, 5.50 Mk. Ind.-blau mit Untert. ven 5 50 Mk. an.

Fabrik und Annahmestelle:

Riehlstrasse 27, Wiesbaden,

empfiehlt sich im

Reinigen u. Färben aller Herren- u. Damen-Garderoben, Theater - Roben, Militärsachen, Teppichen, Portieren, Gardinen, Plüsche usw.

Garantie fachm. Ausführung. :: Solide Preise. :: Schnellste Bedienung. Spezialität:

Aufdämpfen von Pillsch- u. Samt-Gegenständen aller Art in unabertrefflioner Ausfahrung.

- Trauersschen innerhalb 24 Stunden. -

Uebernahme aller fachm. Arbeiten genzer Hotels, Villen, Pensionen, Gesell haften usw.

la frische Tatelmargarine

Marke "Neutral"

Pfund Mk. wieder eingetroffen, ferner:

Corned beef Marke "Armour" 7.75 Karl Bernecker

Saalgasse 38, Ecke Nerostr. und Faulbrunnenstr. 11.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Ranimannijdes Perfonal

Büromädchen nit guter flotter Handschrift. Schreibmalchine. Stenographiefertigieit, leibis u. umkätis. sum ofort. Eintritt gefucht. Melbungen bei M. Gobn. Merotal 14. von 10—12 mb 2—4 libr.

Junge Berfünserin
rans. iprech. mit eiwas

rans. ivred., mit etwas Kenntnissen in Buckführ., für 1. Märs gesucht. Bor-zustellen zw. 11 u. 12-Samson p. Co., Kirchaalle 44.

Jun ece Berläuferin

(Stancbetundia) I. Kurs., Weiße und Wollwaren-Gelchäft lucht B. Diehl. Röberstraße 13—14.

Cehrmädden

aus guter Famili per 1. April gejucht. Reinftein Langgaffe 7.

Lehrmädden

aus achtbarer Fam. gel. Julius Beumann, Walche-Ausftatt.-Geldaft.

Lehrmädchen gus auter Familie für Berkauf u. At. lier gel. Damennuh Jennn Matter. Bleichitrage 9.

Gewerbliches Perfonal

Unständiges Mädchen

nicht unter 16 3., ober 3111Ge sum Berfauf von Bisaretten in einem biefigen Café bei gutem Lobu gelucht.

Parkstraße 97. Bur fofort gejucht eine Blididneiderin melde perfett majdinen-ftopfen fann Sotel Union, Reugaffe,

Beißzeugnäherin auf sofort gelucht: nur perseits wollen sich meld. Betriedswertstätte Reues Muleum, Erdgelchoß, sm. 9 und 3 uhr. Lehrm. u. Weihsenanah. neincht. örf. Beradauser, Eltviller Etr. 14 M. 21. Mädeden aus guter

Möden aus guter Familie, weldes morg. Sausarbeit macht und mittags das Gomeidern erlern.

fann, gejucht.
R Unkett.
Damenidmeiberei.
Balramitraße 32. 1 St.,
Ede Emier Straße.

Modiftin! fofort gelucht. D. Schuts. für alle Sausarb. Reine Bellribitrafie 2, Laben. Baiche.

Modes!

Tuctiae 2. Arbeiterin neiumt. Birarno, Michelobern 2. Sandstiderinnen

Aunft. u. Kurbelltiderei fr. 21. Sad u. Schroedter Kirchaafle 29. 2. Dafelbit ju Ditern einige Lebrmadden gelucht.

Diädchen ans guter Bam, tann die Blumenbinderei erl. aeglotort. Bergütung. Laufmädmen gejucht. Bengandt. Langeitehrmüdien

m. aleich verdient. ftellt ein Scharnhorftitrage 7.

Gebilbete Gouvernante

gu einem 7jabr, Rnaben Luifenplat 2, 1.

Wegen Berheiratung des vorberigen, tückt, aud Madchen zum 1. 3. 21 gej. Abeinstraße 46, 2 rechts.

Der Wiesbabener Berein lür Sommervslege armer Kinder (E. B.) lucht lür lein Ferienheim bei Riedernhaulen eine Workeberin.
Schrifts. Bew. Ind su t. an die Geldaftsitelle des Stadtverband. I. Jugendrüftstage. Querfir 4 F205 Durchaus selbständig für il. dürgert. Daush. (awei Bert.) lofort geluch; Nur ioline mit prima Zeugn. u. Empfehl wollen sich melden. Abreile zu erfr. im Taghl-Berlag. Kg. Ich inche a. 1. Mara eine leibständige Köchin (dei Brivatleuten: dussmäden vorband.). Bin Berlinerin. Offert. u. G. 117 Taghl-Berlag.

Sausmädhen und Röchin

mit besten Beugniffen für große hausha t jofort gejucht. Dobes Gehalt, Frangoj. Ber-Dergenbahnftrafie 7.

3nm 1. 3., eptl. früber, wird für beil. Daushalt (3 Berionen) ein lotibes Mueinmädmen hei guter Behandlung u. Berpflegung gejuckt. Dilfe porbanden. Kab. Moriksitrake 41. 1.

Tücktines leibitind.

Sausmädden

welches gut naben fann, sum 1. Mars gefucht Gr. Burgftrage 16, 1 e. Chrlides Alleinmädden mit a Beugn lofort ober tum 1. 8. gefucht. Ar. Rea Baumite. Sabild Kl Wilhelmite. 5. B.

Beff. gediegenes ausmädden

ober einsache Jungfer, perfest im Raben u. für leichte Dausarbeit iofort gesucht. Ginte Berpfleg, und Gehalt. Borftellen Villa Beckel, Guftab-Frentag-Straße 23.

Braves fleib. Mabden gegen hoben Lobn mit auter Roft gum I. Mars nefucht. Raberes Platter Strafe 152.

Tücht. Mädchen in frans. Haush. gesucht. Kochen wird angelernt. Vorst. am. 9 u. 12 vorm. Kivoiret. Leberbern 18. Fransösische Kamilie lucht ein braves

Mileinmädchen das autes Deutsch spricht. Sich vorft. v. 4-7 nachm. Reberbera 10. Bart.
Wan lucht besieres

Ellie5

3immermädden

bewandert im Gervieren u. Räben mit g. Zeugnitien. Borsuftellen von 9—11 und von 1—4 Ubr Leftingkrahe 5.
Wegen Beirat d. ienig. Mädschens luche für tot. oder aum 1. Märs ein riichtiges moerläniges

Wädchen

Parftrafte 37. Alleiumädchen für fl. Hausbalt gefucht. Ellinger. Deleneuftr. 30. 2

Gefucht gum 1. Märg tüchtiges sauberes 2. Hausmädchen 3. Hille in d. Küche u. im Hause. B. werd w. sich me d. gw. Ju. 4 nchm. Fr. I. Nunten, Aerotal 27

Mädchen

welches gute Köchin und bereit ist, etwas Saus-arbeit mit zu übernehm. für franz, Ehepaar gel. M. Bialler, Lansstraße K.

Zuverlässige Frau oder Mädchen

non 30—40 Jahren, im Stochen aut bewandert, etwas Franz brech., in jehr aute Stelle von frz. Gamilie (2 Berl), lowie eine Stundenfrau für wöch. 2 Rachmittage ge-lucht. Borzustellen bet Bläller, Langkraße 8.

Madden für Sansbalt eincht Bals, Knifer-triebrich-Ring 12. Bart.

Berrichafti. Dans alt (lleiner) fuht p. fofort erfahrenes

Meinmädden mit guten Beugniffen. Sober Lohn. Boincilit, Emferftr. 54.

etlleinmäden mit aut. Empfehlung. f. ruhig. Saushalt z. l. 3. gejucht. Angebote mit Geholisanivrüchen unter L. 118 an den Tagbl.-B. Ein antändiges luchtiges Modell

für ganz ober igesüber aum 1. Mara geiuchi
Dranienitrane 58. 1.
Blädchen für fleinen Haushalt geg. hoben Lohn und aute Koft geiucht Halmunditrane 22. Barterre.
Besteres

Allein mäddyen

Ullein madasen
lesbitändig in Küche und
Hausdalt, in klein, guten
Dausdalt dei gut. Kodn.
lehr a. Bedandl. u. bester Gerpsleg. sofort od. aum
15. 2. gesuch. Borzustell.
2. Goldberg.
Kirchaalse 54. 1. St.
Telephon 4862.

Jur Unterstünung
meiner Tochter im Daushalt suche Mädchen oder
Fran mit besten Beugn.
Nöh. im Taebl. Beil. C.1
Braveo kseinmädchen
bei gutem Lohn in klein.
dausd. gesucht Biktoriastrake 48. Bart.
Notivalanthorog Mädchen lettes fauberes Mädchen

ür ein paar Stb. Haus-erbeit gesucht. Klide, Dambachtal 36. nbachint 36.
. Mabden einige Stb.
siber für I. Sausarb.
oft Derberfitt. 6. 1 t.

Gejucht für jofori

Mädden i. tägl. vorm.
Mädden i. smal möd l.
herm. 1 Waldstrau für
hauernd wöchentl. 2 halbe
lage. Borsukellen Sonnog u. Montag v. 10 Ubr
16 Mortikiteske 7, 3 Its.
Midden oder Fint

für 2 Stunden tänlich (vorm. 9-11 Uhr) gel. Berderftraß: 10, 2 rechts.

Stundenfran.

Ungbhängige suverläll. Frau o. Mädchen für gangen Tag lot oel. Edillervlak 2, 1 Ilufo, Stundenfran od. Diabd. gel, Albrechitraße 15 Caubere Monatsfrau taglich 3 Stunden gejucht Belenenftraße 1. 1 Ct. L

Selenenstraße 1.1 Et. 1.

Eanbere Menatsfrau abends von 8—48 libt ver lofort gesucht. Zu melden Sonntag vorn.

9—10 libt. Busgeichaft Etable. Webergalle 16.

Zuverläufige Puhitall mit besten Empfehl. sel.

T. S. Seimerdin ver.

Bilbelmitraße

Gallbere Bufftan thalid sum Labenp. ael. Bolter. Ellenbonenn. 12. Orbentl. Bubleau für Burergume gelucht Dobbeimer Str. 21. B.

Mannlide Berfonen

Raufmännifdes Perfonal Sprachfundigen

Empfangsherrn jucht Stellennahmeis für lanfmänn. Anaestellte im Stadt. Ackeitsamt. 202 Junge m. g. Schulseugn. i. un! tausm. Kontor für Koril gel. K. Blumer u. John Dampfichreinerei u. Holabearbeitungs-Kabrit. Dotheimer Strade 61.

Gewerbliches Perjonal Erf. felbst. Bautechniter oum 1. April b. 3. cel. Pugerfolonne

gefucht. Gilofferte an Jatob Kraft, Bauunternehmung, Dords

heim bei Borms.
Breis für Dedenpuh,
a) Holgkab,
b) Gipsbiele,
c) Bandpuh,
oeifügen.

Tüchtiger

Wagner Rastenmacher

Rastenhelfer

Rarofferiebau Blecharbeiter

(Spengier) finden Stellung

Arudwerfe Wiesbaden Fahrzeug- u. Raroifer eban

Schierfteiner Gtr. 21 b. Uhrmacherlehrling

Orbentl. sleik. Junge mit guten Schulseugnill. mirb für Ostern geiucht. Ost. u. 3. 163 Lagbl.-23. Lebeling i. b. Schreinerei m. gut. Schulseugn. für Korti gel. R. Blumer u. Soln Dampsichreinerei u. Hola bearbeitungs Gabril. Deckeimer Etrake 61.
Cahneiberlehrl. Guldbach. Jaulbrunnenstr. 11.2

Friseurlehrling mit guter Schulbilbung, aus nur achtb. Familie. lofort ober zu Ditern gel. Frijeur Cote, Mellrightraße 29.

Chauffeur gesucht verheiratet. findert. für Brivat Auto. Sevan Ab-ichtift. u. Gebaltsford. b. freier Mohn u. M. 108 an den Tandi. Berlag.

Wächter
werden noch eingestellt.
Tabelsos beseumundete
Bersonen wollen sich mit Unterlagen melden bei Wiesbadener
Wache u. Schliehesbeieslich.
m. b. 5.

Gtellen-Gejude

Welbliche Berfonen

Raufminnifdes Berjonal Geb. Frau. ipracent... Schreiben u. Stenoar. I., einfache Buchführ... lucht telle als Brivatielreidr. ober ionitia. Bertrauenspolten. Off. u. G. 998 an ben Laghl. Berlag.

Dame mit gew. Sandicrift luct handicriftl. Arbeit. Off. u. 3. 114 Tagbl. Berlag.

Gewerblides Berjonal Junge Brau hat noch Tage irei im Ausbeisern. Fliden sowie Neuanfertigen v. Walche; gebt auch in dotel. Nac, Oranienstraße 64, M. 3

Dame

gelibt in Stickarb. sucht Deimarbeit für Gelchäft.
If u. B. 115 Tanbl. B.
Tucht. Malchinentapperin incht Beichaftig. in Dozel oder Benfion. Off. unter U. 113 an den Tanbl. Bl.

Cinjaches Francin jucht St. zu e. Sönalina bei franzöl, Kamilie. Off. u. T. 113 Taabl, Berlaa.

Suche für meine Tochter Meine 20after
21 3. Luseum absolviert.
Epracht. Handarbeit u.
im Kahen bew. Bolition
bei 1—2 Kinhern in nut
cristfast. auch ausland.
Referens. su D. Offert. u.
8. 189 an den Tashl. N.
Iriul, m. Gorachtennin,
iuch Greellung als Gefellichafterin, Bistall. (Ram.
fann gestellt werden). Geichäft ober gleich w. Urt.
OH u. E. 116 Jagbi. Bl.

Geb. junge Dame
22 3., Loseum absolv.
3. Loseum absolv.
3. Loseum absolv.
3. Loseum absolv.
3. Loseum absolv.
4. Loseum absolv.
4. Loseum absolv.
4. Loseum absolv.
5. Loseum absolv.
6. Loseum

Zuverl. Wirtimafterin merleite Ködin. 1. selbit.
Etelle. Seer od. Ebenaat.
Dij. n. C. 111 Tanbl.-R.
Melt. Fraul. judi Stelle
bei einselnem Berrn ver
15. Mats ober 1. Avril.
Oft. n. U. 110 Tanbl.-Ri.

aus guter Jamilie und gutel duilitte
20 Jahre, sehr häuslich, sucht in einem best. Saule in Wissbaden oder auswärts sich im Kochen und Sausball weiter auszusbilden. Samilienanschlußermunschlich erwunschlich obne senenieit. Beraufung Offerten u. S. 114 an den TagbleB.

Mädden, 22 J., perf. im Kochen, sann etwas naben u. bügeln wünstat sich ver 1. od. 15. Mära zu versändern. Brima Zeugnisse. Saustbeding.: Gut. Lohn. Bervilegung u. Behandl. Dif. u. R. 13781 an Ann. Exped. D. Frem. G. m. b. Maint.

Exped. D. Frem. G. m. F. Langel. Dif. u. R. 13781 an Ann. Exped. D. Baint.

Tunge ged. Frauscher für die Machmittagstunden Beschung u. Kinde det Gelellschafterin, zu 1. Kinde aber gleich weicher Art. Off. u. B. 114 Tagbl. Bl.

Junge Frau tie ichon im Hotelbetrieb tätig war, incht passende Beidaritauna. Difert. u. M. 117 an den Taabl. M. Mädden such für lof. auf 6–8 Alschen Ausbilstelle als Köchtn oder erkes Sausmädden. Off. u. D. 117 an den Taabl. Meriaa erbeten
Beilere innae aewandte

Frau

lucht stundenweise Besch. bei Arzi oder beral. Off.

u. I. 112 Tagbl. Berlag.

Iwei sunge Mädden suchen Beschäftlich von Des dufte.

Bent Uhr u. nachm. von 2–5. event. bis 6 Uhr. Offerten unier B. 105 an den Tagbl. Berlag.

Iucht fürs nachm. Beschäft. traend welcher Art. Off.

u. U. 116 Tagbl. Berlag.

Ehel. braves Bläden, in jed. Arbeit erf. lucht marg. 2–3 Ih. Beschäft.

Welltistische 46. Oth 2 I.

Besch iunges Mädden, jehr tilchte lucht v. 9 bis über Mittag bei bester Bervilegung Sielle in Berrilegung Berlag.

Dannliche Berfonen

Antfmännifches Berjonal Raufmann

n ben mittleren Jahren nit grobem Befannien-reis in Stabt und Canb.

Bertretung. Berfich ausneichloff. Off. u. fr. 114 Tanbi.-Berlan. Stell. fucht ig. Mann, ber feine Lehrzeit i. Sifen-grochanblung am 1. 4. 21 beenbet hat, unter beicheib. Uniprüchen. Offert'n unt. K 112 an b. Tagb. Bert. Raufm, Lehrstelle wird für Mittelichuler ce-lucht. Offerten u. D. 117 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Perfonal Junger Geiger judt Conntags Beldaft. Abr. im Tanbl. Berl. Ct

Junge (ber Handelsichule entl.) iucht Stellung als Uhr-madier u. Goldarbeiter, ept, auch mir Juzahlung. Belenenitraße 23. 1.

Ronditorgehilfe u. Batiller 24 3. alt. lucht baldight Steal. Off. u. D. 111 Taskl-Berlan. Verh. Mann

gel. Schreiner, fucht Be-ichftigung irgendm. Art. Off. u. Ar. 3626 an die Annoncen-Exped. Gien. Kbeinitraße I. Junger verheir. Rann heim bei Worms.

Tris für Dedenput,
a) Holge und in ausländ. Hamit.
b) Gipsdiele, gefüst,
c) Wandbruk.

Derrichaffschaft.

Taabl. A. 108 an den Taabl. B.

Gebucht. verhelt. finderl.

Zeugnisadictiff, u. Gebucht.

Zeignisadictiff, u. Gebucht.

Zeignische G. L. Wolff.

Zeignische Gebucht.

Zeignische G

Lehrmädchen achtbaren Familien für ben Bertauf gejucht.

Für mein vornehmes Salongeicaft juche ich bei fehr hohem Salar

S. Blumenthal & Co.

eine allererste Direttrice

für französische Taillenkleiber, die über einen vorzüglichen Geichmad und tabellosen Schnitt verfügt, im Berkeht mit der vornehmiten Kundichaft bewandert ift und möglicht don lanzjährig in den vornehmiten Häufern der Lamenmode tätig war. Diezeide muß auch in der Lage sein, ein größeres Aleiter zu leiten. Die Stellung ift selbfündig, dauernd und angenehm.

Offerten erbeten unter C. 11959 an Mun.-Exp. D. Freng, G. m. b. S., Maing. F3

Stanttin gebrüfte

Sänglings-Pflegerin
sum 1. Mars für't Kind in Sanerstellung gelucht.
Rue Pflegerinnen mit erftfaisigen Empjehiungen wollen sich vorstellen bei Reperd, Kaiser Friedrich-Ring 68, 2.
Borberige telephonische Anmeldung 5988 erbeten

Alte, gut eingeführte beutiche Feuerversicher-ungsgelellichait vergibt per fofort ihre biefine

Hauptagentur.

herren aller Stanbe, die bei bauernbem Reben-erwerb und lochten Brovifionsiagen Gewähr für Reugugang bieten tonnen, werben gebeten ihre Abreffe unter Chiffre A. 468 an ben Lapbi.-Berla: angugeben.

Erstklassige Schuhcreme-Fabrik (Markenartike) vergibt für den dortigen Pintz und Umgebong die

Alleinvertretung F104 an einen nur besteingeführten Herrn, der die fragliehe Kundschaft genau kennt und beste Erfolge in
d's m Artikel nachweisen kann. Der Versieb wird
durch eine großnigige Reklame in jeder Weise unterstützt. Günstigste Verdi astmö lichkeiten gewährleistet. Näh, Aageb, sind geft. umgeh, zu richten an Chem. Fabrik Cleo G.m.b. H., Gera-R.

Bebeutende leiftungsfähige Fabrit Gubbeutschlands fucht für ihre gum Teil bereits eingeführten Bobenpflegemittel (Bartett-wachs, verfeiftes Bachs uiw.)

Provisions = Vertreter

für ben hiefigen Blat. Angebote von Berren, bie bei ber Detailfunbicaft gut eingeführt find, unter S. K. 359 an bie Invalidenbant . Unn . Exped., Frantfurt a. DR., F 169 erbeten.

Bermietungen

Baben u. Geichäftsedume.

Werkstatt

auch für Buro geeignet) fot. ju p. Berberurate S. Dobl. 3immer, Dani. 1c.

Retoftr. 41. 1. einf, mobil. Bim. an beff. Arbeiter ob. Sandwerter zu verm.
Rheinitrabe 17, 1 St., auch
für Dauermieter, ichon
möbt, Zimmer zu mabte.
Breifen zu vermieten.
Mobilertes Dachgimmer gutes Bett. an ältere frau. w. i. Bettwälche ftellt. su p. perderitr. B. Bart. r. Su prech. 1—2. Bebagl. Sim. l. erwerdst. Damen. Billige Breije. Zentralh. eleftr. Licht. Lehistroke 11.

3immer

Jimmer

Ten möblierte, Zentralb...
ohne Benson zu verm.
Gonnenberger Str. 24.
dem Anthans acaenüb.
Eddon. arobes möbliertes
Zimmer losoft au verm.
Steinaulie 1.
Wöbl. Wohn u. Ediafitim. mit 2 Betten, jowie eins. Zimmer, modl., zu verm. Taunusstr. 28. 2.
Wöbliertes Immer ab. Ediafitim der Etadt gelegenen il. aggeicht. 2-Jimmer-Bohn. Getl. Offerten uner A. 116 an den Tagbl.-Berlag.
Wille a. Kurd, gibt möbl.
Zimmer ab. Abrelle im Tagbl.-Berlag.

Bissa a. Kurd, gibt möbl.
Zimmer ab. Abrelle im Tagbl.-Berlag.

Eeere Zim. Manj. ulw.

leere Frontip. 3im. ju verm. Arnbifft, S. 3. St. leeres, ich, beith. 3im., cleftt. Licht. j. ein hol. bell. Gerr ober Dame. Abr. im Tagbl. Berl. Ca

Reller, Remijen, Stall, 20. Grober Soffeller su perm. 9. Chierit. Gir. 27. 11.

Fremdenheime

In Billa mit ar. Garten, indonite Walblage, iind. a. I. April 2 ig. Miabch, aus bester Familie freundliche Aufnahme sur Erlermung des Haufnahme sur Erlermung des Haufnahmes, aei, Form, um. Bentionspreis, nach Uebereinfunft, Br. Hregsgaptian Richter, Traila bei Darmstadt

Mieigesuche

2—3: 3im.: Wo'm.
von finderlolem Chengar
(Bantheamter) cel. Dif.
u. W. 114 Tabl. Berlas.

Wiesbaden oder Biebrich 2-3 3immer mit Kilde. lebr gut möbliert, in guter Gegenb, von geb. Gbevoar. Dnuermieter:

geingt. Toght. B. Ruhige Teamtenjamille 3—4 Zimmer

mit Klicke, in Billa, evt. auch Frontip, od. Garten-baus. Genebmigung vom Wosnunggamt vord. Off. u. 5. 117 Tagbl. Berlag. In feiner Penfion gione unmödl. Zimmer

mit Beroffegung als Danermieter Dit mit Breigang. u. u. 419 an den Taabi-Berlan. Remitie, aut Atniert, wäglicht 2—3 MODI. Jimmer

m. Rüche. Gas u. Elektr.
in nur autem Baule. Diff.
mit Breisang. u. 3. 11s
an den Iagol. Berlag.
Aramoliiche Dame mit
tlein. Rinde windcht
2 MÖDI. Zimmer
mit ober ohne Kention

mit oder ohne Benston in guter Familie. Off.
u. S. 118 Taghl.Berlag.
Ollein, lucht einf. mobi.
Immer mit Kochaeligen.
beit. ohne Bedienung.
Diff. u. S. 118 Taghl.Berlag.
Cff. u. S. 118 Taghl.Berlag.

Ju mieten gelucht
Salon. Speijesim. amei
ansiesende Jim. Rüche
inicht gemeinichaltstich) in
idöner Billa. Räbe des
furbautes. Off. unter
U. 115 an den Tagbl.

Gájön möbl. Zimmer Langaffe. Kochbrunnen ober beisen Rübe, pon e. franz Offister p. 15. ober 1. März gehucht. Dif-rt. u. D. 108 Tagbl. Berlag.

Statt Iwanascinguart.!
Alleinsteh. alt. Dame sum 1. Mars 1 aber 2 möblierte odor unmöbl. Itmuser bei Mitbenut. ter Kilche. Angehote m. Breisangab u. M. 114 an den Taght. Berlag.

Spezialarzt wünscht nundenw. Mit-benunung eines ärztf. Sprechzimmers, in guter Bertehrelage möglichft Angeb. erb unter T. 115 an cen Tag L-Berlag.

Kleiner Laben in guter Lope v. Damen-Frileur gefucht. Dif. u 3. 111 an ben Taabl. MI

Bu mieten gelucht Geschäftsbürd

3—4 möbl. Zimmer

Kach gur alleinigen Benutung, Bab, fofort ton ruhigem Chevoar zu mieten gesucht. An-gebole erbeten an I. Chr. Glüclich, Bilhelmstraße 66. — Lelephon 6056.

Gine mobl. 4: 3immerwohnung in guter Lage, mit Ruche, fofort ju mieten ge ucht. Dif. unter 20. 105 an Logbi. Beriag.

Suche bis 1. 5. 21 großeren

Laden

möglicht im Bentrum ber Stabt. Offerten erbeien bnier 3. 111 an ben Tagb. Briao.

aden

in bester Kurlage, mit 1 od. 2 Nebenraumen, die nie it unmittelbar an en Laden stoßen mussen, von hiesigem erstklassieen Geschaft gesucht. Off. u. L. 115 an den Tagbi.-Verl.

(1 Schaufenster) in zentr. Verkehrslage sofort zu mieten gesucht. Offerten unter O. 115 an den Tag 1-Verlag.

Wohnungen zu vertauschen

Ca

a. us he

ila

11.

off.

ge-ieg.

115

=

g m production

Taulche m. 2-3im./Wohn. (Gronife.). mit G29 und Eletix. (transbettyhalber) gegen eine 2-3-3immer-Mohn. im 1. od. 2. Stock. Off. u. 16. 111 Taghl.-H.

Taujche

jonnige 2-3. Wohn, gute lane, gegen ebenfolde 3-Jim. Bohn. Offerien u. 2 117 Inchl Berlag.

Bohnun Slanio!
Bohnun slanio!
Br fauscht Wohn, in Biesboden ogen 23.
Bisbnung in Keenman?
And. Bathaner. Biessbeden. Blüderlitrahe 34.
Batterre rechts.
Schöne & Jim Bohnung, mittlere Raberfir. Alleesleite. Gas. Elettr. Bab

gegen gleiche, Nähe Luisenplay, u touiden, Bu erfrogen im Tonbl. Berlog. Ya

Wer tauscht ihden 3-3im.Wohn in Bieshaben genen 2-3-3im.Wohn in Biebrich? Offerten unter M. 112 an den Igabl.Werlog.

Wer tausdyt meine ideal idione 3.3. Baben-Babell Bohn, gegen is ober 5. segen jolde in Biesbad Jim. Bohn, in a. Land? su jauiden geiucht. Dif Ina. K. 164 Tanbl.B. u. 2, 213 an d. Tanbl.B

3-4-3immer Wohn. Frontle, Mitolositz, cea idione 3.3. Woon. Sen-irum, 1—2 Stod. Off. u. W. 118 Tanbl. Berling.

Wellungstaufd! Echwariwald Biesbaden (Blains oder Aranffurt) indi Indabirin C. mod. 4.8. Wohn bei Tribera. Off u. M. 951 Taabl. M.

Suche in Billa

Suche in Billa moderne 4—5-Zimmer-Wohnung (ed. Agrope Zim) in ihömer Lage (d. Agrope Zim) in ihömer Lage (d. Agrope, aber einfach gedall. Wohn, in vorüge. Lage, zu vertauschen. Die unt L. 114 an den Tagkt. Verlag.

Billen Wohnung
(Biedricher Str.). 5 Zim. u. Zush. iahrt. Wiete 2000 Wit. a-gen 5—6-3. Mohnung im Kurs ober Kinaviertet zu tauichen geincht Kauf nicht gusaeichigken. Aust nicht gusaeichigken. Aust Ann. mit Verlag unter L. 104 an den Laght. Berlag.

Wet tauf all Wohnung
mit Allzon?

mit Alzen?

Off. v. G. 115 Tanvi.-Bert

Eddin nelea, Wohn. in

Baden-Baden

Wohnungstausche

nach außerhalb übern mmt kostenfrei die Speditionsgesellschaft Wiesbaden Adolfstraße 1.

Taufche meine gut gelegene 8.3immer-Wohnung in rubigem Dauje gegen entiprechenbe 4.3immer-Bohnung bei Bergatung ber Umgugetoften. Angeb. unter L. 105 an ben Tagbi Berlag.

Mohnungs-Tania Bad Rauheim - Wiesbad. Dorffeshit fann Bohn, n biliebtger Grobe ab-geben werben Off. n. 116 an ben Tanbl. B. Wohnungstauch! Mohung und gebe dafür moderne 4-3. Mohung und gebe dafür moderne 4-3. Mohn, frei. Angebote unter M. 116 an ben Taght. Berlag.

Schöner ar. Laben mit Wohnung. Nähe ber Tinafirche, gegen 3.31m... Mohn, in leib Nähe su dertaulden Olierien u. M. 896 an ben Taght. B.

Geldverlehr

Rapitalien-Angebote

Wer Rapitalien auf 1 ober 2. Dupocheten angulegen beablichtigt, w. sich ar die 1853 Direction des Sand, u. Grundbesiper-Vereins. E. B. Wiesbahen. Lutienstrade 19. Telephone 439 u. 6289.

40 000 Mt. 1. Supotified 414 %, lofort obzugeben. Eng. Bier, Bladeritt, 3, 1. Stoff. Telephon 4081.

Rapitalien-Gejude

13500 Mit. per 1. April gejucht. Rab im Tagbi.-Perlag. Br

12-15 000 TRI. gu feihen gejucht gur Bergedgerung meiner Dubner-, Biegen- und Schweinezucht. Sicher-Schweinerucht. Singerheit eigenes Haus mit 2 Morgen O ftrarten, briaft i mit 15000 Mt., lediger Bert 120 000 bis 150000 Mt., nur von Se bitgeter. Off in ter E. 115 an Tagbi.-Berl.

Mündellich. Geldanlage von 16 000 Mt. besm. 35 500 Wt lotget ob. am 1. 4. 21 durch Antauf von günltig geleg. Gart n-arundizüden. Zu erfragen Sotelbürg. Lausgaffe 42.

30 000 Mart 2 Sup., a. g. Saus inner, halb 50/76 ber feldger. Taxe gejucht. Offerien u. il. 106 an ben Tagbl. Bl

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Lion & Lie. Grobie Auswahl von Liete A. Kaufobietten jeder Att

Zu vertaufen

Billen und Landdiuler.
Serrichaftsätze.
Bohn n. Geldäftshäul.
betels und Wirlichaften.
Gitter. Wahrffen uhm.
Gereiben Gie uns. bitte.
lofort. was Sie luchen.
damit wir Ihnen die
vorliesenden Tännehore
überliesenden fännen. Keine vorliegenden Angebote überfenden fonnen. Keine Brovifionsperoflichtung. Gennbitutes Off. Berlan Frantfurt a. M. Echillerbol. F104

hous m. Wirtschaftsbetr.

in auter Lage preiswert su verfaufen durch Immobilien-Berkebro-Gelestichaft m. b. S. Wilhelmstraße 9. Gede Hismograpson. Günstig! Obere Stadt. diesseits Adderstraße.

Haus m. Torf., at. Dof. Räume f. Sands werts- u. Geschäftsbeitz, zu vert. Anfragen unter M. 160 Taskl. Berlag. Rentenbang, 116 000. Miete 7000 Mt., zu vert. Off. u. C. 116 Tagkl.-Mi.

Haus m. Laben im Bistenb (3-3. Bohn, innn evt. 3um 1. Avril frei gemacht w.) preisw. 31 verfaufen. Näh. burch Trauth. Morinkrade 35. Jernruf 6063

Ml. Haus mit Weinteller, Werlft. Büro, Garten, in aufer Stadtlage, erbeeilungshift 90 000 Mit su vert. Off. u. T. 118 Taabl. B. Biebrich

Eingenhaus für 40 000 M su verlaufen durch A. Chr. Stüdlich. Withelmkraße 58. Telephon 0655.

Landhaus

mit Garten, berri. Lage, 5 Zimmer und Küche, infort orteiswert zu vert. Weben im Tannus.
Wabrikanweien a. Abein, mit Bahn- und Dafensanschl. nedt Directionssabäube u. Wohn. groß 13 000 Chw.. zu vert.
Anmobilienschäft.

Teilungshalber follen bie in ber Gemarlung Wies aben, Diftr. Tennelberg, gelegen-Ader-Grundfinde verlauft

Rariendi. Kr. 34, Parz. 180, 1. Grw., 17 a 71 qm. Kartendi. Kr. 34, Parz. 186, 2. Grw., 27 a D2 qm. Kartendi. Kr. 34, Parz. 185, 3. Gew. 55 a 18 qm. Kahret: Bingel, Samen-berg, Malie. Te. 4180.

Das Haus Spiegelgasse 5, bisher

ist mit dem vorhandenen Wirtschafts-Inventar sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Dasselbe eignet sich wegen seiner vorzüglichen Lage auch zu jedem anderen Zweck.

Näheres im Notarlatsbüro des Herra Justizrats Dr. Seligsohn, Gerichtsstrasse, Wiesbaden.

Bu pertaufen:

Bimmer, Ruche, Bab, elettr. Bicht, Gas Bentralbeigung, Bor- und hintercarien, ffinf Minuten vom Aurhaus. Im April 1921 fegiebbar. Breife von 150000 bis 170 000 Dat bei minbeftens 30 Brogent Angahlung.

Stadt. gemeinufigige Heimaditengefeligialt

m. b. S., Bad Dennhaufen.

Die Bank- und Immobilien-Agentur Hch. F. Haussmann

Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 6336 vermittelt den Kauf von

Villen, Wohn- u. Geschäftshäuser



für Käufer und Verkäufer von Villen, Höfels, Wohn- und Geschällsnäusem, Orundsfücken, Hypothekan Finanzierungen

Große Auswahl in Serrichaftshaufern, Sotele, Benflonen, Billen, Iins- u. Gefchaftshaufern finden Kaufer bei

Grundftilds-Martt, G. in. 5. 5. Schwalbacher Strafe 4, Ede Rheinftrafe.

Immobilien-Raufgejuche

Rleine Villa nabe der Stadt, au kauf. gefucht. Dif u. D. 188 an den Tagbl. Berlag.

3u taufen

Beziehbare Billa mit Garten, f. 200 003-400 000 ERL

Ctagenhaus mit 1 bis 2 begiebbaren 5-6 . 3 mmer .

Wohnungen. Offerten unter QL. 45% an ben Tagb .- Berlag.

Suge 8-10-3immer-Dilla

mit letwas Garten bei bellebiger Angablung zu tauten. Angeboje unter 3 998 an den Inabl.B. Bu tauten nelucit ein Saus mit Garten 2 Etagen, ang. Lage, in wet aufden gefucht. Off.
Breile v. 75-100 000 Mt.
Offert, mit Bhojo raphte
u. O. 963 Tagbl. Berlag.

Sochherrichaitt. meb.

Cinfamilien - Billa mit Garage n beiter Autla e (feine

Soben age) sum Breik ton ca. 400 000 Bit, bare Andsahtung pom Bertaufer birett gu touf . 3. 103 Taill.-Werl

Gelb tfaufer ndie fleines Sans mit Sarten. Siert unter R. 113 an ben Tanbl.B.

Bleineres Wohnhaus mit beziehbarem Ctail u Lager au ! uf gei cht. En ei, Abolitrafe 7, 1

Immobilien gu vertaufchen

3-Familienhaus nit Garten. Stallun en. n Boroct. gegen Ein-amilienhaus in Wiesh

Immobilien J. Chr. Glücklich

Wil elmstr. 58 Gegrandes 1832. Ferntuf 6656

Kauf und Miete von Gesel a ishausern und Villen.

Kapital-Anlagen Floanzierungen Hypotheken.

An- und Verkauf von

immobilien

stets große Auswahl. Rob. Götz, Rheinstr. 91, Tel. 4840,

meberne Billa oder Einfamilienhaus meberne Billa oder Einfamilienhaus in Frantsiert a. M. (auch nachtte il ngebung) ob. Mich baden, bezieht ar, ald Selbill.ufer du to fen. Mabere Off. mit Liefs unfer R. 616 an Alabadenftein & Bogier, Frant, urt a. M. erb. F53

Verlaufe

Brivat-Berfaufe

Detailgefchaft it gro em Laben und arentager emita beh. ofort gegen Raf e atctopre L un. & 1.6 an ben Zagi. Berlag

Aleberungs-Bulle

Altestinig Dille Nebt aum Berlauf bei E. Airian, Aloopenkin. Schulitabe B. Civ Echlach.lchwein. 1 tracht. Ziege u. 2 ichone Lanferichweine au verf. Wener. Geisbergir it. Sechträcht. vr. Jiege u. 11. deckr. Lamm tillig au perf. bei Becht, verf. Weitenhitrabe. an der Kaninchensüchterei.

3 eebotie Biegen, eine Bartie filt.n. eine Grube Milt zu vertaufen Scachtfraße 21.

Ruff. Windhund Rübe erftlast Zucht u. Austiellun seremplat m. Austiellun seremplat m. Aberie in nut a. Dande billig absuneben.

Tierkeim Wiesbaden.

Eine a b. Mann dreft.
äykerit wachsame
dellische bil afeihlindus

Mon, aft su pert. Bed, Kantbrunnenfir, 5. Deinrafinge Schäferhundin

8 Monate aft. 3u perk. Näheres in Danbeich. Renoalle 70. Deutscher 6 aferhund 1 Jahr alt. Nübe, wachen, für 630 Mt. ein vaheradaitel u. 1 Lult-numpe su verlaufen Morielitzahe 35. L.

Silbergrauer D. Schälerbund. Rabe.
iff. in allen Leil'n, vert.
Gugen Rian.
Kilingerlit. (holaplan).
Schöne br. Janband n.
16 Jahr alt. au persaufen Biebrich, Kafteler Sir. I.

Gelb-brauner Dideiride 11 Monate alt. su verk. Martelrade 6. 1 Tr. b. porm. 11—1 Unt. Rieiner raff reiner

Ratten pinscher Lieiner rosenteiner I Jahre, wacht, au verf. Wilhelmitme 30, 3, Eine bentiche Donne. Brachteremplar, auf den Olann, drestert, und ein dentscher Anabend proeff, Anniehm ist brick a. Ith. Sheinnaultr 40.

Iwei Wor-Terriero, 7 M. olt, au of, weitjand, Schachturche 20 Jah 1.

Sofdund iehr die, au verf. Schäfer.

Sofbund iebe bill. au vert. Schäfer. Moinaer Atrobe 1800s.

Dübnerbund,
9 Monate alt, iehr wachslam, preiswert au vert. Gorfthaus Mamstal bei Wiesbaden.

Edidin neicheffer Hale Peildings 100 Vil zu ob. Arbrecklitische 4. D. 3 St. Destreile höhrnen 4. D. Kritischernstrie 12 L

Legehühner u verlaufen in Bierstadt, Ellenwogenause 12

Brima Leabild ier
au verl.; nehme vahne u. Schlachthalen in Lauich.
Serr Gortenfeldste 15. dr.
4 junge Zuchthähre
u verl. Kraan, Glatier straße 110.

Offa ion. Reve Rifel-Bat.-Rolla-Baldize mit Eriri'nst.-Barricht, für 299 Mt. 12 verfaulen Do'heimer Etrahe 68. 1 rechts. Echt iapan. Teejerrice vreisw rf zu verf. Roh. 5-1 Röpper. Sedarft. 7. hin exhaus 1. Siad

Serrens 1. Stad.

Serrens 1. Stad.

Serrens 1. Stad.

Serrens 1. Stad.

Serrens 1. St. Rations.

Senntag. von 9 bis 1 Uhr.

Dranientrafter u. wasterbicht. 20 vert. Saud.

Dranientraftes 3. 1.

Sedwarze Bailletten-Acket.

in ar. Staugenreihr bill.

tu verfausen bet Manez.

Schanharditabe 26. 3.

Bila Beiletteib. n. n. getr. Big. 44— bidis au vert. Rab. Tagbi.-Berlag. Biddell-Jadenfleid

Beit unter Breis zu vert. Kanpes, Morialte. 50. Infolge Traueri, vert. d awei bochelegante

Straßenfleider und ein taupe Teefleid su billigitem Breife. Bu erftagen Riquenthaler Strafe 21, 2. Ciage linte, I neues Rostum iowie Graff u. Wefte au ut. Bismardrina 24. 1 t. Dunfellila

Crepe de mine-Aleid

mod. Fasion, mit dasu vall. ieidener Strictiade ichr billia su vertaufen. Blobel. Goldnasse I. Hobert Gründe ichr billia su dertaufen. Blobel. Goldnasse I. Hobert Goldnasse Jadettileid zu vi. Riehlftraße 6, du. t. Schwa. Konstrußeid, bi. i. i.m. dia. dist. zu vert. Lindnar Göbenstr. 24 H. Kobierdene Gluste. Balleid (Größe 42/44) zu vert. Bloch. Kaiserser. Bind. Raiserser. Bind. Raiserser. Britisis Goorfmantet Gus z. enal Stoff (für H. Kia.) 1 Baar n. dr. Ballschweiter. Get. 40–41) zu vertaufen. Göttler, kriedrichtraße 44. 2. z.

Bil. Chevioù u. Marengo, Wete 60 Mr. 4 Christian.

Bl. Cheviot n. Marengo, Mite 60 Mt., f. Konfirm, u. Koftilme au verlaufen, Deinemann, Iabrifte 22. 3 Mitr. bfauer Stoff ur Ronf Angua gu bert. Caefar. Mofflufet Sir. 1. Barterre rechts.

Barterre techts.

10112 U131110!

Cutawan. Frad. Smof. Serren - Alebersieher und aeltreiffe Hofen für fleine u. große Kiaur. neueste Mode. auch todichid gearbeitet. billia zu verl. Manumé. Weilkrade 22 Wood. Arichens-Annus. Imal getragen, mittlere kinur. u. ein Alebersieher zu verlaufen Raduenthaler Stroße 12. M. r.

Never Rod und Weite

billig au vert. Schneider Weik. Webergalje 48.

Drei Annüge.
1 dunt., 1 feldar. beide neu. au 500 reip. 400 Mit., cin wenig getr. tarierter Annu f. 400 Mit. au vert. bei Mollet. Schillerpiak 4.

Smoting

fompl. foit neu. ebenso Frad. sost neu. ebenso Frad. sost neu. preiswert au verlaufen. Blobel. Gadoolie 13. Hof rechts. Gadoolie 13. Hof rechts. Gadoolie 13. Hof rechts. Gadoolie 13. Hof rechts. Danbler verbet. Blücher. lowie Kinderbett zu verlaufe. Danber verbet. Blücher vilate Fig. verl. Jorendt. Hanna. w. geitragen. starte Fig. verl. Jorendt. Hanna. w. geitragen. starte Fig. verl. Vorenderbet. Detwannlitobe 1. L. Goleen heitstäute. Bosten h. Brädiche. Bettrieber u. Brädiche. Bettrieber und D. Stoffe au verlaufen bei Ellinger. Selenruitra is 30. 2. Ede Wellrichtraße.

Raft veuer Anna

Aaft neuer Anna ür 14—16iabr. an pert. Lettelbedftr. 24. M. 2 M. 1 blaver Saffe-Unjug. Mettelbeditt. 24. M. 2 M.

1 blaver Safte-Unius.

1 blaver Safte-Unius.

1 brod-Anung, ichwarze u.
geitrelite Soien zu vert.
Grachenfiroke 20 Hart.

Plod wenig geit. Serrenstlaug. 1 Rod mit Weite

1 Cutaway billin zu verlaufen. Näberes Lebritrike 12. Bart. L.

Me S. Anung, wittl. Gr..

2 U. Arb-Schube (40/41).

1 U. Salbichube. vertch.

Arngen (39). 2 Schneiders
buffen, ichm., itarl, i Brotunche. zu Schrost-Universitäteler,
Meritek 7.

2 Gebrost-Uniug. Ueberzieher (fl. Fig.) bill. z. vl.

Pudmig. Lobr. Str. 28. H.

Frall neuer

Cutoway-211343

mit gestreifter boje bill. au verfaufen bei Thiel. Mollrimitage 8, 2, St.

Meltrimitane S. 2 Gl.
Meite Arndweite
au verf. Kelleritrake 3 1.
Zeib. Arnd's ob. EmefingMelte au verf. Doubeimer
Etrake 42 Sth. 1 v.
20. 5.-28eite verf. Momberger. Moelheiblir, 6t 1.

Konfirmandenan (lae

Ronliem.-Rod. ichward, nebit Doje billig au vert. Bebr, Walram-itrage 20.

Ronfirmanden-Unsug. neu, für 280 Mt. au ver-faufen. Röh. Schorndorf, Seienenstraße 1. 1 St. Konfirmanden-Aning u. Sut. grauer Majch-oning ju vert. Herber, Oranienstrose 38.

1 Konfirm. Mnyug.
1 K. Serren. Stiefel (42).
1 B. Arb. Stiefel (41/42)
1 Gran. Sellmunditt. 17
Rener blauer

Koaficmanden-Unzug Mabarb., billig su verf. Blum. Luilenstraße 26, 65th. 1.

Ein Entlaffungs-Afrang für ar. Gig... u. 1 Milliar-mantel au vert. Labmann Scharnborultrake 27, 2 r.

Jeldgrauer Anzignen. ieftgraue Uniform. iest neu. bunteler Hofemit Weite fehr billig hei Richel Golba 13, Hofr.
Tür Touristen.
1 Lodenrod u. Sporthoje (mittl. Gr.), Schnurschuhe (40—1). 1 B. Strümpfe mit Fun. alles indelles zu vt. Wöffinger, Schwalbucker Etrope 27, 9.
Derren-Baletot (nen).

Serren-Baletot (nen), Frad u. Gebred, leinen-Krogen (Gr. 44) zu vert. Merotal 54

Werden Weasuas verlidied. Kleider für 8-bis 10jabr. Jungen ganz billig abzug, von 2 Uhr ab. Mussauer, Küdesh. Etrake 5 Gib. 1 B. Damen-Balbidube, ioft net, su pert. Rabere. Schierfteiner Gir 20 3

1 Baar Rinberftiefel. eir. Rr. 29. gu verlaufen Reffrigirone 98. 2 Schw. Serrephut, neu, hillig au perf. Wagner, Sagla-fie 32, 5th, 3 t.

Su verfaufen:
1 S. hohe Gummistefel
1 Chapeau claque (58),
rund. D.-Reithut, 1 Teetisch Anus, 8—11 u. 1—3,
Eailer Fr.-Wina 1 1.
1 Konstem.-Sut,
2 Matrol. Knabenwühen
an verfaufen bei Schaab,
Moribitrobe 5.

Morinitrone 5.

1 Baar Damenichuhe, fait nen (Gr. 38), i Baarlange Milblober Damen Sandichuhe u. verschieb, mehr billin au verschieb, mehr billin au verschiebersolle 56. Bart.

2 Baar Dostiefel (37), 1 Gruhlschilten au vert. Rimmermonskraße 7 B

1 B. n. Mil-Christich (2612) su vert. Schmidt. Dochheimer Stroke 10 3.

Grahe Auswahl

Grobe Answahl
in Damenhemben. Solen,
Sandtidern. Solen,
Sandtidern. Schönen.
Killen, Laden, Teldiens
tiidern, alles nen, billig
olmnesben bei
Keh, Siertramstraße 21, 1,
Cine hüb'de Dede für
Kinderwagen au verlauf
Gnilenstraße 2 Stort
2 ante reint. Tischtider.
340/165 u. 170/160 und
12 Geroietten preiswert
an verlaufen von 11—321
ihr Abeo fitone 3.

Stugflügel Marte Feurich, wenig ge-broucht, weawesh, orw. Off. u. M. 118 Tanhl. B.

Flilgel Mandoline, Gitarre u. Riebrich, Meiberg, 15. Mandoline, Gitarre u. Rioline su nerfaufen Marfitrobe 6, 1 lints.

Cante u. Gifarre biffig au perf. Bismard-Schreib:

majdine

(Mobell 7), febr gut er-folten, für ben felten Breis von 4000 Mart (fompleit) su vitt. Off. u. D. 119 an b Tabl-R

Schreibmaschine Drogerie, Taunustr. 5. Für Brautpaar!

3 Bimmer, neu mobern, aum Gefamivreis p. 5000 Mart su vert. Rifder, Mbelfitraß: 1. 1. Etage.

Galon mit Luner und Teppich au vert. Ansuleb. 9-12 B. Griedrich King 58, 2. 95 em br., jür 250 Mt. gu bert. Klids, Dambach-jal 36.

icaun, billia b. J. Stiep. 35 cm br., für 250 Mt. zu verfaufen 95 cm br., für 250 Mt. zu verf. Klids, Dambachigt 36.
Keitramitrobe 19, h. 1 L. Bil. Konfirm. Alagus vl. Blücherftr. 23, h. 3 r. Blücherftrabe 44, 3 r.

Gemälde alter Meister

e fittaff , Miniaturen, Stilleben, Bortra 6, Porgellan alt China, Robel, Berf. Teppide, Zeifet, Rommoden, Echrante, Uhren, aus Rachlag und Brivat fte It. Annahme gang. Rachtaffe, Siber. Juwelen ufw. ufm.

Antiquitaten - held Wiedbaben 29 Tanundfrage 29.

Eleg. Galon

bellnubb., mit Gold. at. Spiegel mit Gold und Seitenetag. 4 Geliel. pr. Geidenbesug, reich geiden. Bruntichrant. Tild u. 2 Stuhl: adsug. Erftlan. Friedensarbeit, Handlet uerbeten. Antragen unt. T. 114 an ben Tagabl. B.

Gehr gut erhaltenes Ghlafzimmer Cehr gut erhaltenes Echlafzimmer hell E.c. u. Marmor, tompl., mit Rolharm., Blum. u. Riff. u ver-tanfen gu Mt. 6900. Abr.i.Bert.gu erfc. Bz

****** Chlafzimmer, Greifezimmer,

berren-Zimmer u. Ruchen liefert außerft bill. Möbelichrein, Kraa, Erbenheim. Franklutier

Gut erh. Rinberft. perfaufen bei Morell, richgraben 30 1. 28. eil. Rinder-Bettftelle mit Matrage, fait neu, m perl. Fifther, Wieland

nit Mofettbesug billia mit Mofettbesug billia m verfaufen Albrecht-trofte 37. 1.

Diwan mit 2 Seffeln

billig an verfaufen Sebanitrade 5. Oth. 1. Sola, 6 Sellel, rot. Allisch. Bertito, achtedig. Lish. Eviegel (100 × 250). etn. Teopich, 1 großes Wildauch einzeln zu verfausen derberitrade 31. 1 l.

nomeleg. Beriifo Dougete 3. Dettille au vert. Frau Mehmert, Göbenitraße 7. Dib. 1. Rusb.spol. lebr guterb. Wertifo u. 2 gehäl weihe Bett-beden zu vert. Dändler verb. Frau Kube Bwc., Robannisbetger Eir. 3. 1.

Sola. 6 Stüble, lemorareid, Schnikwerf, neuer Blillichbeaus, lehr preism, au verf. Anusf. Gonntag von 9-1 Rheinstraße 88. Tavesiererwersfliatt.
Aleiderichte, 200 Fliegerickenn 50. Walcherichte, 200 Fliegerickenn 50. Walcherichte, 200 fliegerickenn 50. Walcherichte, 200 fliegerickenn 50. Malcherichten 50. Malcherichten 50. Malcherichten 50. Malcherichten 50. Malcherichten 50. Malcherichte, Walcherichte, Walcherichte, Walcherichte, Walcherichte, Walcherichten 6 Hein Weißeitenstift 6 Beine Babewanne billig zu verf. bei Zehles, Aleichtraße 34. Wart.

Chaifelongue

Chaifelongue neu, perft Ubar, billig su pert. Coulinitrage 3, 1.

Rücheneinrichtung potur-laf. pol. Bertifo billig su vert. Sermann-itrage 17. 20th 2 r.

itrahe 17. Abh. 2 r.
Sochberrichaftliche
Küchen-Einrichtung.
rund vorgebaut, natur-laftert, erfttl. Schreiner-Arbeit, iehr preigwert zu verkaufen. Anzuleben Walramurabe 18.

ville. Antipenentitutiung vol Kommode. Kinderichreibenlt. verldiebene Blumentiiche. Liogelläfig mit Ständer usw. lehr billig zu verk. Einper. Kiehstraße 11. Bart.

Zu verkaufen großer Ziur. Garderobeimtant. Steiners Kinder bett mit Kapol Jellens Matraße, irans. Wiege m. Garmitur, wie nen. Besichtigung täglich 1114 bis 1 Uhr. Martinitraße 9.

mit Ständer usw. sehr dillia su verk. Siever.
Riehlitraße IL. Bart.

Ju verkaufen großer 2tür. Garderobes imrant. Steiners Kin erd deit kin Kapot Sellen sikhing au verk. Schlichter kin Karraße, iranz. Wiege in. Garnitur, wie nen. Besichtigung täglich 11% die indigung täglich 11% die indigung täglich 11% die in Tagdi-Verlag.

Tiche hat alsugeben gat.

Liche hat alsugeben gat.

Aktivernistlich, verk. voch die Tagdi-Verlag. Om Obiboimme.

Bessen Käumung einige 100 Zweilchen Arbeil u. Birndaume. die Doucinsten die Strauß. Schwalb. Str. 59.

Berger, Jahnstraße 24.

Tie Uhrmacher.
Drebstuhl mit Spindelsted und Handlemungrad billig in verfauten. Rab. det Thiel. Wellrisstraße 8.

Eine vollst. Kolonialw. Eine vollst. Kolonialw. Eine vollst. Kolonialw. Eine ichten. Kaberes im Tagbl. Berlag.

Komplette Kolonialw. Einrichtung. vollst. Beit. Blüch Soft. Waldrichmabe. Rochtlich Eichen. Auszehrtige. Eine Wuszlehtigh. ett. Bett. 2 Batent Matraken. Waldmach. Bugelmaft. Weit. Balchmach. Bugelmaft. Wiele. Simmersbach. Dosheimer Straße 75. M. H.

heimer Strage 75. M. 3.
Dezimalwase, nen.
fempl. Bierdeneichter für mittelschweres Bferd, ein arches Kummet, ein und aweisvänn. Zügel größere u. fleinere Sogelfätige zu verlauf, bei Debusmann, Dobbeimer Straße 171.
Plaff-Rähmschine zu verl. Frankenit. 22. 1.

Für Cafés u.Restaurants! Ruplerne Kaffeemaldine
(13 Lir. Inh.). fait neu,
preisw. zu vert. Nah. bei
Schneider. Moribite. 23.
The Additional of the Consider Sedantis. 10. 1 s.
Leichie Kederrolle
i. A. billig zu vertaufen
delenenstraße 10.
L. Rederlaren zu vert.
Beder. Dabh. Six. 87.
Sandfaren.

Balds und Leiterwagen su verf. Gelbitrope 18 1 Kinderwagen zu verf. Sinnel, Cliaffer Bf. 4, S. 3

Sinnel Chairer V. 4. S. 3

Clea, Kinderwagen

Chen, Kinderwagen

Chen, Chairmagen, lowie a.

cifernes w. Bett su vert.

Schwolbacher Str. 21. 2.

Cin Kinderwagen

billia absugeben bei Keh.

Bertramftroße 21. 1.

Seller Kinderwagen,

sut erhalten, für 180 Mf.

su vertaufen Albrechtsitraße 37. 1.

Korde Kinderwagen.

fe 37. 1. Rorb-Rindermanen

Rord-Rinderwagen, iehr gut erhalten preisw, au verk. Bismaratina 17. Abh. 4 St. Belick inung Sameton und Montog nach 6. Uhr.
Crittings-Jimmerwagen zu verk. Hoffarth, Abeingauer Sirche 18, 3.

Rad

mlt nevem pr. Gummi u. Toro. für 550 Mf. abzu-geben. Soffmann, Luifen-plon 6. 12—6. Uhr.

Ein Herrenrad mit Freil. u. 1 Sporthole billio zu verfaufen bei Ichaller, Waldkrahe 88. Kahrrad, fost neu, billia. Rover, Wellrichte, 27. B.

Damen: Sattel

mit tomplitt. Kopfseng.
a. prima hell. Edweinsleber, au vert. Mnaufeben
awijchen 3—4 Uhr nchm.
Rechterde bill. zu vert.
Menand. Lathr Sir 28.
Dreiflam. Gasberd
mit Tilch vreisw. zu vert.
Kiehiltrube 12 2 lints.
2ilam. Gasberd 2ilam. Gasherd billig au vert. Güllering. Emier Stroke 58. 3. Rückenberd m. Schlange, Boiler. Reiervoir und Leitungsrohr preisw. au vert. Albrechtitrake 8.

Rinder-Bademanne, ut erhalt, ju perlaufen deffelitrefe 5 3 linfs

Gtartitrom-Bentilator Calten mit 36 Chromf.
Clementen ar Anfluenz.
Malchine mit Erzerim.
Kaiten vreiswert zu verf.
Raucasie 3. Case.
Ein 2-PS.-Vootor
(Briedensware) zu verfausen Bierstadt, Schulnaufe 4.

Maidmaichine mie Olen (felt neu). Grabitein-L mit Marmorpföttch. für M. su vert Wilb. Maner, Vernannitz. 8. Blaleb. m. 13. of. Debus-mann. Donn. Six 171 4 port, Urinal . Band. heden, gut eth., an vert. Tonnueitraße 78, Bart.

Bartie aute Obitforbe, Gagenplan (3-4), flein Betroleum-Dien zu vert, eelbach, Blücherite. 19. 95

Seelbach, Alücherstr. 19. 18

Uchtung!
6 Tausend Stackelbeers.
30hannisder u. Himbeersiträuster. som m. Sorten Eribeervölansen. Bäume.
Rof n u Tarus. ca. drei Jeniume.
Rof n u Tarus. ca. drei Jeniume.
Rof n u Tarus. fa. drein.
Bid. 2.50 Ml., bat absug.
Aafob Kesteltrug.
Blainger Straffe 90.

Sandler-Berfaufe

Mod. Schlafzim, beiteb. aus 2t. Schrant. 2 Bettit. 2 Nachtt., ein. Baiditon. m. ect. weib. R. u. Griegelaufi., 2850. hodmod. Schlassimmer in Eichen, Rush. Rift. Mahas. Rirkhb. Birre. 4200, 4800, 5300, 6300, 6700, 7800, 9500, 12 000 u. 14 000 Mr.

Eleg. Speife-Berrengim. u. Ruden, nur Qualit. Bare. augerit preismert Bauer, Wellrigitrage 51.

Schlaszimmer echt Mültern, innen ganz Eichen, mit großem Liur. Spiegelichtanf. Walchtoff, mit hober Marmorrudw. 2 Nachtitiden mit M. 2 Bettftellen. 3800 Mt. natur-lasierte Kuchenein-richtung 1350 Mt. Nofenstant. 3 Fluckerplan 3.

Begen Plamangel
alles iehr billin zu verl.:
1 Schlafzim. Klicheneinricht. Alethericht. eins.
Betten. Stichle u. v. m.
Echwarz,
Malramitrane 5.

Schöne Solas, Chaisel., Metalbetten. Matrapen, Stahlmatrasen, Alubieil., weiße ichöne Anche zu verf. Mollath. Friedrichitrase 46. Laden.

S verich, Aleiderichronfe. 5 verich, Aleiderichten ferichelt. Gehreibt. Rom., Diman. Chaisel. verich. Tiche. Arnderlet. billia zu verloui. 1 Seleuen. krüchen-Einrichtungen. Schleibericht., Dinl. Schreibtich und Seliel in Eich., Rähtliche, Hurgard. Auch Lrum. Suin. Auch Lrum. Sin. u. Küchenkühle. Diwan, Im. u. Küchenkühle. Diwan, Im. u. Küchenkühle. b. Roaler. Biüchenkühle.

Moderne Ruden rund porgehaut, 1380 Mt. hochmod. Rüchen rund vorgeb., mit eingeb. Gewfirstaft. 1870, 2250 und 2500 Mit au vert. Bauer, Wellrig trage 51.

Rücken-Kinrichtung, neu lad... 520. Schlafsim.-Cinr. 1800, Kleiberichtant, neu lad... 320 verichiedene Briten, egale u. einzeln, Diwan, Chaifel, Lertifo, Walchtom, mit u. ohne Spienef u. Marm... Tiche, Stilble u. and. Wöbel i. b. Klapver, Friedrichttr. 55

Wirtida tstifche Std. 60×200 à 90.g 24 Std. 60×100 à 45.6 6 Ctd. 60× 80 a 75.8 3 Ctd. 100×300 a 150 biv. Etfible billiaft. Möbellager Dobbeimer Str. 25. - Tel. 5887.

Schlatzim., Kücheneinicht., Alstderfibr., eins.
Betten, Giuble u. v. m.
Echwars,
Malzamittave 5.

Iteil. Nubb. Spicaelidir.,
(18b. Bülett. Rib. Bert.,
Liich, Etüble Nähtich vi.,
Liich, Etüble, Nähtich vi.,
Liich, Etüble, Keing. Str.15

···· Gelegenheitstauf evil. Tauld.

Ein Juder-Seipann, 2 füntjährice Apfelichimmel offine jeden Fehler. Ein 26/100 Ps. Berfonen-nuto (amerik Lofomobile) 6 Jolinder mit allen erbenflichen Sittanen. — Zwei große Ge chafts-haufer in bener Lace Münchens. Anweiend ab 15. Februar "hotel Imperial", 291 6 aden, ben 10-12 u. 3-4 libr. F53

********************* Braditvolles Automobil

16/45, H. P. Banbard, S. S. Limoufine, Innenfahrung, 6 Pape, 6 Schläuche in vortreffichem Juftand, mob. Wagen, nen Zeihbeleuchtung, vollenbeter Mechanismus, jehr prei wert zu verlaufen. Laufch vegen Lorvebo. Mr. Magnien, Maing, Mheinftr. 55.

> Zu verkaufen wegen Abreise des Besitzers

Eine engl.

14/35 P. S. ventillos, neuestes Model mit kompletter Bereifung und Reserveteilen, in vorzüglichem Zustand.

Näheres durch

Kruckwerke Schiersteiner Straße. Tel. 5969.

Soffitten - Beleuchtung

(elektrische) für mehrere Schaufenster bill g abzugeben. Anfr. u H. 118 an Tagbi -Verl.

Staufgeluche

Un: u. Bertauf von Weichaften, Saven und

Rl. Rohlengeschäft su taufen gesucht. Off. mit nab. Angaben unier 3. 112 an ben Tagbi-Bil. Unitauf

Rleider !

:: Brillanten :: Bold- n. Gilbergegenftanbe, Beatin, Jahngeb., Waffie, Barbinen, Geberbett., Beige lauft ju bochen Breifen Frau Stummer Reugafie 19, 2. Stoff.

Sileider, Maiche, Möbel Tenniche. Läufer, Garb., Beitede, Ilhren uim. fauft und tafif am beiten D. Ginver, Richifte. 11. D. Sweer. Riehlftr. 11.
Barierre. Tel. 4878.
Gut erbaltener Tepvich.
ninbestens 2×3 Mtr., su
auten gelucht. Breisang.
B. 118 an b Togbl. St.
311 sauten gelucht 9 bis
0 Meier gebt, guterh.
Treppensaufer

nicht fiber 68 cm breit. St. u. S. 114 Taabl. 98. Achtung Jäger!

hirid-Ropih. u. Reiler-Ropibaut mit Schabel t. R. Schents Lietpräsargtorium, 4 Gemeindebadraffe 4.

1 Nivellier Instrument

infl. Kaften u. Statin. 1 Nin-Latte. 6 Flucht-itäbe. 1 Winfellpienel. g-erball-n und brauchbar, unter Breisann. zu f. gel. Off. u. R. 115 Tagbl B.

Schreibmaschine su faufen gesucht. Sutz. berger, Abetheibstraße 75. Telephon 772.

Diano aut erhalt., aus Privat-hand zu faufen gesucht. Off, u. T. 992 Taabl.B.

Brie marten! beifere Gingelmarten gu aufen. Theodor Deine. 36 aub, Dania-Miec 22, Franffurt a/Main. Zei. Dania 4465.

Briefm. Camml. i. Gr., ing. Mort. t. ftein Geinel. jahnftrabe 34. Tel. 3263,

Briefmarten.

Kurgait wünscht beliste Sammlung au erwerden.
Mur Obieft in tabelloier Erhaltung und iarlächlich hoherem Mert fommt in Betracht. Sofortige Bersahlung. Etrengite Disstretion augefächert. Off.
u. D. 110 Tagbl-Berlag.

Bücher gelucht:
Buthmer, Annitdenkmäl., Aunithikoriiche Bilder.
Aunithikoriiche Bilderbonen. Sentmäler Dec
Kunft. Meilter ber Harber.
Berte über Blaterei und
Raldist. alte Bücher mit
Bildern, von Brivat in
Etudienameden. Mna. u.
2. 104 an den Tanbl. S.
Reciam-Jahrbüchet
1885—1962. 06. 09. 11. 12

1985-1902, 06, 09, 11, 12 su faufen gefucht Staritroge 12, Bart,

Möbel all. Art Schränfe, Betjen, Feder-betten, Teppiche, Bettm., Berrentleiber fauft Wilcher, Abolfitt. 1, 1, Et.

herrichafilich 25 Mobiliar, tompl. Wohn.-Einrichtung fauft Julius Inaer. Selenenitr. 15, 1, I, 5047.

Ganze Radlaffe lowie alle Mrt. Möbel fault nur Fran Sipper. Oranienite. 28. Tel. 3471.

Rieiderichtant
1- oder Lift. Baidelom.
Beit u. Till. wenn auch
d felt. von Briogi au t.
geiucht. Dif. mit Breis u.
E. 198 an den Tagbl. B.
Gebraucht. guterb. breit.

Metallbett mit Rokbearmate. und Schrant, bis I m breit, aus gutem Saufe au f. gefucht. Sif. u. 3, 109 au ben Tagbl-Berlag. Aus gutem Saufe wird

vermitt reeit, ichaeit, diotet.
Mallise Zeitenb., 1chts
Die böchiten Breile jür
Aeld Bellwalde
auch Rleider ers. Sie bei Ellinger. Belemank. 38.

Gede Wellrisstraße.

Zeitenb. 1chts
non Derrens u. Damen.
Rleider Erri
und Kinderwäiche.
Bohn.
15 Goldpalle 15.
Routiem. Rleid.
Mwars. mittlere Größe.
au taufen gelucht. Angeb. mit Breisgna, u. C. 118
an den Land. Bellow Belluch.
Spiegel ohne Nahmen.
Gede Wellrisstraße.

Nähmaschine!

Suche gute Kabmalch... Juspetrieb. von Krivat au faufen. Angebote m. Breis n. D. 985 an den Taabl-Berlag.
Gute gede. Rähmalchine gagen bode Besahlung nur von Frivat geiucht. Dif. mit Breisang. u. K. 107 on den Taabl-Berlag.
Auf gute Rähmalchine u. Küdenwage m. Gew. von Brivat zu faufen gelucht. Dif. mit Breis u. M. 113 an den Taabl-Bl. Gebr. Eismalchine. Gelditpachtler. 8 Literfallend. zu L. gel. Dif. u. T. 117 an den Tagbl-Bl. Gut erd, Rinderwagen Gutharfige gel. Kingebote u. K. 110 Tagbl-Berlag.

Sinder landmagen gut erhalten, ju feufer gelucht. Offert, mit Breit u. R. 113 a. b. Tagbl. B

Raufe gebr. Fahrräder

obne Bereifung.
lowie einselne Leile,
Rahmen, Freilauf,
Sättel. Laternen,
Rep. Werfü, Schmidt.
Gueilenauhraße 1.
Fahrrad, aut erhalten,
au laufen gei. Hartinglitase 9, 1 St. rechts.

Ein auterhalt-nes Herrenfahrrad

Einselbauer, event, auch gange Buchteinricht. su taufen gelucht. Difert. u. D. 105 an ben Tagbl. 3.

Feldschmiede

Addung b. Umzug Alt Speicher-, Keller- u. Mansatdkram, sowie Esen, Lumpen, Flakhen uim. tauft Mitter, Blesbaden,

Palent Eierlisten su faufen gelucht. Offert. u. 3. 117 an d. Tagbl.-B.



Gold- und Silheryegenstände, Uhren Münzen kauft höchstzahlend M. Heine, Wellritzstraße 4 Uhrmacher u Juwelier.

höchste Preise

sowie Gebrauchsgegenstände aller Art. Hochstättenstratie 18. Laden.

mit Ceffel, 2 Rlubjeffel, 1 Rollidrant, gut erhalten,

und Burgunder-Floschen tauft sum Anlauf und Lager Boriftrage 7. hinterer gof.

Gröhere Bildergiafer fauft Reigaro, Tannab-

Bachtgeluche

3wei junge ftrebfame Gartner fuchen geeign. Grundftiid zu pachten. Off. u. T. 116 Toobl-Beil.

Tennisplay

filr gangen Commer pon 5-8 Uhr abends taglich zu pachten gei. Bortier, Sotel Romerbab.

Unterrior

Engländerin erfahr. Lebrerin, untert. Ang. u. D. 116 Tagbl. B.

Französisch Englisch Spanisch Italienisch Hottandisch Poinisch etc.

Deutsch für Ausländer. Neue Zrkel for Anfanger beginnen. Vor-geschrittene können jederzeit eintreten.

Burozelt 9-9 Uhr. Telep on 6593.

Berlitz Schule Rheinstraße 32.

Rind im 7. Lebensiabre s. Teilin a Bripatunterr. dur ipol. Aufn. in achte Rialle gesucht. Offert, u. S. 118 an ben Tagbi.-N.



Herm. & Clara Bein

Kirchgassa 22 au der Luisenstraße. Unterricht in all. kaufm Fächern Br. u. D 113 Tagbl. 23. Bogelhedfäfige

Somidt. Borlite, 13, Mb, Sut erb. Schmiedewertstenge zu faufen gejucht. Dft. u. D. 113 Tagbl. Nt. 10—12 m Gartenschlauch au faufen gejucht. Angebote unter S. 112 an ben Tagbl. Berlag.

Wiltbeetfenster mind. 1.15 Mtr. breit u. 1.25 Mtr. lang, su fauf, gelucht. Offert, u. 28, 117 an ben Tagbl. Berlag.

für Kleider, Wäsche, Schuhe und Pfundscheine

Gr. Dipl.=Schreibtisch

Benaue Offerten unter G. 197 an ben Tagbi. Berlag.

Bein, Bordeaux, Rognal-Flaschenholg. C. Rlein, Moonfir. 4.

Tranzolicher Professor giot guten Unterricht

in Konverlation und Grammatil. Leichtfanitie Meth. Off. u. U. 114 TanbleBerlag. Français Mme. Grün née Renaud

Do zheimer Str. 31, 1. Allemand cher he échange de conve sation français (libre à toute heure. Off. s. Z. 115 Tagi l.-Verlag.

emmen, Neugasse 5. Französisch Schönschreib. Lekt. Stenographie Buchführung Schreibmasch, verleiht Ubersetz.-Bitro. Beeidigt.

Sonderlehryange. Stemographie.
Mass. Schreiben
Schon n. Rundichrift, Archnen.
Buchführung,
Französisch niw.
Kausmännisch Privatschule

Walter Paul Rirchgaffe 24, 2 Zaged u. Abendunterricht in allen Ginzelfächern beginnt jebergeit.

Strebiamer Gelangverein (30 Sanger) lucht fofort ficht. Ditigenten. Mu B. 118 Tanbl. B. An ben Arbeiteltunden abends von 8 bis 10 übr. aur Amfertigung der eig. Kleider. Bluien n. Waiche. sonnen teilenehmen Kab. au ertrogen bet Frau Bunberlich. Michelsberg 28 bib 2.

Damen fannen Kapen

Damen fonnen But-machen gründl erlernen und ihre Blite felbit und ihre Blite lelbi arbeiten. Branff. Bun-Direftrice B. beinemann. Gebanplay 9. 2. Stod.

An II. beli Bripat-

Wo lann Fräulein bas Raben für Sausheb fonnen noch einige Kind. bas Raben für Sausbab, teilnehm. Preimal woch. Off. u. E. 109 Tagbl. B. n. B. 110 an d. Tabl. B.

Privat. Tanz. Unterricht

in der modernen Tangweise

wie: Bofton, Foxtrott, One-Step, Tango, Slingan, Scottish Cipanole und Fandango zu jeber gewünschten Tageszeit.

Eigene, vornehme Lehrfale im Saufe.

Carl Diehl und Frau Friedrichftrage 43, 1. Etage.

Tanzschule W. Klapper u. Frau.

An einem am Montag, den 14. Febr., beginn. Tanz - Zirkel

f. Anfänger) und einem am Mittwoch, den 16. Februar, beginnendem Tanzkursus für Vorgeschrittene

können sich noch einige Herren und Damen be-teiligen. Gest. Anme dung erbeten Kl. Sch wal-bacher Str. 10 (Eingang Mauritiusstr.)

Berleren - Gefunden

Die Dame, welche am Samstog, ben 5. d. Mits., ihre Geldtalche mit Ind., in meinem Damen-Salon liegen gesoffen bat, wird perbeten dieselbe bei mit abzuholen, Frisent Este, Rellrikitraße 29.
Gute Belohnung dem Wiederbringer meines

Won Terriers

Ronig. Langitraße 2.

Geldöftl. Empfehlungen

Nach Frankfurt

fährt joben Donnerstag eine Rolfe. Auch werden louftige Fahrten angen. u. prompt ausgeführt. S. Jimmermann, Ellenbogengahe 7. Sib. 1. Telephon 5389. Fuhrunternehmer

nder bauernbe Beschäftig. Dr ein Bierd. Offert. u. 3. 113 an ben Tagbl. R. Vorzügl. Privet Mittags

und Abendelich für best. Damen u. Herren Iheinstraße 68, Bart. Russische Uebersehungen (Dotum. 1180.), Beeldigt. Dolmeischer Dr. Feldt, Launustr. 64, Tel. 4417.

übernimmt noch Antrage in Entwürfen für den gesiamten Innenausdalt, lowie Einzelmöbel, Stizzen, Defails, Kanarelle, Berdeftiven. Offerten unter Z. 13785 an Ann. Exped. D. Freens. G. m. b. S., Maint. Bullantheren, Antobeden u. Golandie, Gabrrad-beden ropariert ichnell u. bill. Ramin, Schulgane 6.

Elettrische

Klingels Telephon und Sicherheitsanlagen lawie alle ins elettriche dach einschlag. Arbeiten werd, inchmännisch ausgeführt. Komme sof. Bolkt. gen. A. Bartmann. Elettrifer. 47 Morthitage 47.

Gleichten 47.
Telesbon 4071.
Gpez. Arlai egergeich.
Eorgibilige Reparatur.
Joh. Krostich, Gebenfer. 8
Möbel merb. revol., neu aufvol.,
Eichenmöbel umn beint in
mod. Farben. Graubner,
Stheingauer Etrage 15.
Batter empflehlt ich

Baden von Glas. Bars.. Mödeln. Umitellen von Mödeln. Iragumsüge. Schneider. Mödeln. Tragumsüge. Schneider. Mödeln. Tragumsüge. Schneider. Schneider. Delmarbeit über-mommen. Offerfen unter D. 118 an den Toabl. M. Mile Jiletarbeiten m. wieder angelert. Räh. Dochheimer Gtr. 114. 4.

Tilli, Seiden:, Borden Sute

per Biund 1250 Dit. Ripten für Babn- u. Bojtverfand liefert

Pr. Limburger

Stephan Dries Riftenfabrit, Oranienitr, 21. Tel. Shife

Damen-Garderoven merben in erfitlaffiger u. vernehmer Weife angefert. Ecerobenftrafie 4, 2 L.

Schneiderin nimmt Kunden in und ruber bem Saufe bet villigster Berechnung an. Dif. u. W. 116 Togbl. R. Schiede eruff. Schneiberin nine kogen; w. pornebme damen. Offerten unter t. 114 an den TagbleSil Reiz, Kinder-Garderobe eder Art, fertigt Frene Brr, Kettelbechtr, 12, 4x

Mak - Rorfetts Abriter, Gabenftr. 4. 1.

Frienje

n. noch Kunden an. Off.
u. 3. 995 Ingbl. Berlag.
Tächtine Büglerin
hat noch einige Tage frei.
Kömerberg 39. 1 1.
Wäsiche: Scharn
hatilitzehe 25. Vart. r.
Wäsiche ium Waschen
u. Bügeln wird angen.
Eigene Bleiche. Räheres
im Tagbl-Berlag.
Gardinen werd, gelvannt
kriedrichtinke 41. 3 r.
Nein herren n. DamenWäsiche, low. handwische
mitd angenommen. Abr.
im Tagbl-Verlag.

with angenommen. im Tagbi. Berlag.

Berloiedenes

3000 Mart graen bobe Iinjen fofort und nur vom Schöfigeb, gelucht, Off. u I. 103 an den Igabl. Beriag

Lizenz antierer, welche fleine fläne beinchen, sonnen ibn, Artifel mitführen, unitaewerdehaud Carl lobr. Taunustrabe 48.

Stiller Teilhaber 00. tätig. m. minb ftens 15—20 000 Mt. für ein antes Unternehmen gef. Offerten u. J. 116 an ben Lago. Berleg.

Geschäftslichtige Dame möchte Biliale itnendw.
Art übernehmen. Raut. tann gestellt werden. Dir.
u. U. 118 Lagdi Verlag.
Bertrauenowürdig gelichtstilichtine Bersonen mit Wandernewerbeichein ethniten Lager leichtverränflicher Artifel. Barmittel nicht erford. Dit.
n. I. 118 an d. Tagbi-N.

Welcher
ebedent. dere ob. Dame

ebeldenl. Dere ob. Dame seiht arm. verb. Aricas-invaliden bed 300 Mart nenen aute Siderheit? Offerten unter 3. 118 an ben Anabl-Bersan. Slavieriben

merden nach den neuchen Modellen gearbeitet. Zutaten verwendet.
M. Beinemann,
Sebanvlas D. 2. St...
Arankl. Buh-Direktrice.
Freünlein
hat noch Tage frei im Schneidern u. Ausbeiseru. Ladnitraße. Off. u. Chiff.
Dij. u. E. 118 Tagbl.-Bl. T. 108 an den Taadl.-B.

welche bas Klaviersviel, auch Blattlesen beberricht, wünschie bei einer Kapelle ob. Kino untersulemmen. Reichl. Noten Repertoir porbanden. Offerten unt. 7, 112 an ben Tagbl. Sl.

Franzole incht deutiche Kamilie, in welcher er mehrere Plale wöckentlich deutiche Konveriation üben fann. Dfi. u. 3. 114 an d. Tanbl.-P. Ber brieft Gtridjade mit Majchine

(aus Schafswolle). Dif u. B. 117 Tagbl-Beriag Ber tonn möbliertes Zimmer (2 Beiten)

u. Küche abgeben auf ein halbes Jahr. gegen auf ein halbes Jahr. gegen auf ein halbes Jahr. gegen zust. A. 117 an den Tagbl R. Taubenichtan od. 1 Stud feerer Speicher in b. Aabe der Ableritz zu miet, ged Dif. u. h. 116 Tagbl. B. A. Gind zum Stillen geincht. Mäh. im Tagbl. Bert. Cal Drei Kinder von 2 Kon, dis 6 Jahren für eine fl. Abfindungsiumme abzugeben, jowie verschiedene Robel. Käh im Tagbl. Bertag. Ch.

Brutapparat aut erbalten, zu leiben ober zu taufen ges. Dif. u. V. 118 Tagbl. Berlan.

Gebrauchtes
Serren-Wahresb
acaen Damen-Rad
au lauideu gelucht.
Rab. Seerabenstrage 31.
dinterd 3 links
Wer gibt best handm.
1 unmöbl, Jimmer.
Vart. im Jentrum ber Stadt ab? Offerten u.
E. 117 Tanbl-Berlag.



will, wenbe fich vertrauend. poll an bas Chengemitte lunge - Inftitut für alle Ctanbe Grau Wehner, Lariftrage 38, 2.r. Diefret n. reeil. Gegr. 1904.

vorneyme Eyen

vermittelt distr. u. reell Frau Elia Tichler. Grabenitz. 2. 2. Damen und Herren aller Stände find, burch meine erüttail. Verbind. joiort Anichlus.

Gepat. Empjagaräume.

Grafigemeint.

Guche f. Berm. Fräul.,

27 3., aus fath. Bürger
fam. bäsis!, ets. m. Aushatt. u. ca. 20 000 Mt.
Berm. mang. berrenbel.
Gelegend. fath. Berrn in
entior. After u. Berd. t. s.
fern. sw. Beirat. Berm. d.
Berw. erw. Str. Distr.
augel. n. geferbert. Distr.
augel. n. geferbert.

2 Mädels

im Alter von 28 und 30 Jahren, aus bürgert. Gamilie, banslich etaogen, benen es an herren Be-tanntichaft fehlt, luchen auf bielem Mege mit awei besteren be-118 an ben Tanbl. B

Heiratsgesuch! Kriegers-Witwe, 36 3., mit Stähr gut ers. Jung. ichon einger, 2-3. Wohn. ciw. Bermögen, tüchtige deusfrau, jucht vallenden Gebenczefährten in sig. Stell. sweds deitet. Dif. u. L. 116 Taghl-Berlag.

Heirat!

Bildich. Bail. at. Kabr.
n. cg. i Million Mart
Rermöa., w. kich lotore mit Hermoa. v. kich lotore mit Hermoa. v. Kich au verheiraten d. F104 Mamflewicz, Berlin C. 25.

Heirat!

Madchen, Mitte d. 20er, aus gut bürger. Familie, nicht unvermög., sucht auf diesem Wege die Be-kanntschaft eines Herre, da es ihr an gesellschafti. Verkehr fehlt, zwecks Heirat, Zuschriften erh. u. J. 117 an Tägbi.-Verl.

De Dallsmann

50 Jahre alt, sucht ein alteres Rabben ober Wittens wie Beitat. Möbel und Kuchen Einrichtung wichanden. Offerten unt. K. 117 an den Lagol.



Morgen-Musgabe. gegen die Shebermittlung ? Well ein veralteted Borurteil bagegen herricht.

Zurch mein reelles, bistretes, erft. Maff., bornehm., in erften Gef Michafib-treifen eingeführtes Innitut ift Ihnen fofortige Gelegenheit einer glüdlichen Che geboten. Frau Lifa Diet Wie.

Bin auch in jubifden Breifen fatig.

************ Paul Jordan und Frau

Ehevermittlung vornehmer Kreise Anbahuungen in taktvolister Form Frankfurt a. Main, Schichaustraße 9.

- Gegründet 1912. -

********* Fraulein

berrn, nicht mit gemuto. eeren, nicht über 45 3...
n gefich, Stell. aw. Ebe elanni au werden. Gr. eermog, u. Augit. vorh. II. U. D. 11s Lagbl.-B.

Heirat! w. Bantbeamter. 35 3. alt. evang. in sich. Bolit. vermon. nit häuslich ersen. Dame in gleich. Berbaltniffen. Gell, Off. u. D. 112 an den Tagbl. R.

Ingenieur 28 Jahre alt, in besten Berhältnissen, sucht des Betanntichaft einer Dame aus besteren Kreisen im Alter die 25 J., awers Seitzt. Gest. ausübet. Buickristen mit Bild, witreng vertraul, behaubelt werden, erwünscht. Geswerdsmäßige Vermittler verbeten, Gest. Juckristen u. E. 118 Laght Berlag.

13 3. lucht die Befannt-ichaft eines anktandigen Mädchens oder Witwe, mit 1 Kind nicht aus-geschlossen aweds Setzat. Off u T. 115 Landt. B.

Junger Kautwann

janget Annimitalia ielditände. 24 J. wünscht bie Befanntschaft eines innaen neiten, lebensluft. Mäbels im Alter von 18 bis 22 Jahren, aweds Seirat. Bermögen erw. iedoch nicht Beding. Dit. mit Bild. w. aurüdgel. wird. miter K. 116 an den Tagbl. Betlag.

Unabh. geb. Herr

mit iüng, Kriegers-Bitwe ohne Anhang sw. Seirat in Briefwechel su treten. Off. u. T. 111 an den Taghl.Berlag.
Gelidalismann, 52 L. cvang. lein Bliwer, mit gutem Gelidalt, lucht mit incht. Dienstmäden, Köch. beduis Berebel. befomt au werben. Keine Bermittlung. Offerien unier.
E. 114 an den Taghl.BL

Witwer

Geldäftsmann, Sandw., coang. Ende ber 40er. jucht ein lolides Frang. Witter ohne And. nicht ausgeichlonen. zw. bald. heirat tennen zu lernen. Offerten unter D. 118 an den Taghi-Meriag.

Brief groben Antlang-it. gefunden Erbitte weitere Rachricht unter R. S.

Vom 15. Februar bis Ende

billige Kaufgelegenheit für prima Qualität

Damen-Strümpfe Gute beumwollene Damen-Strümpfe,

früher & 12.50, jetzt 9.50 früher & 45.—, jetzt 34.— früher & 34.—, jetzt 25.— Prima seldene Fior, Gute seldene Flor. Empfehlenswert für kalts Füße:

Reinwollene Zephir-Strümpfe, früher A 48.- n. 45.-, jatet 31 bis 35.-Nur so lange jetziger Vorrat: Extra prima seid. Damen-Strümple in schwarz 75 .0

Corsethaus "Robita"

Langgasse 25.

Körnerstraße 7 Telephon 6657 empfiehlt sehr schöne Zimmer. Bei längerem Aufenthalt Preisermäßigung

Griffer Gelegenheitskall!

Is Qual. engl. Taschentücher von 2.— bis 3.56

Hosenträger per Paar von 1.— bis 6.—

Schnürriemes (echt Make) p. Paar — 90, 1.25, 1.50

Schnürriemes (echt Make) p. Paar — 90, 1.25, 1.50

Schnürriemes (echt Make) p. Paar — 90, 1.25, 1.50

Mir. 400 500 Yds. 100 Mir. 200 Mir.

400 500 Yds. 100 Mir. 200 Mir.

Große Posten Parfilms, Eau de Cologne

von 1.50-10.50 p. Flarche Ia frant. Solfen, große Stücke, v. 2.50-5.50 p. Stück Fr sier- und Staubkamme,
Huarspangen, Seitenkamme
zu staunend bildigen Preisen.

Aluminium:

Größere Posten in Löffeln u. Gabelo, Kaffeelöffel, uni u. mit Blumen, p. Stück — 70, — 80, 1.—, 1.50 Kuchenmesser 1.75, 1.85.

Mosser mit Aluminiumheft per Stiek 5.50 u. 6.68
Suppen-, Schaum- und Milchloffel, Gemüseleffel,
rein Aluminium, p. Stück 3.75 4.50.

Reconstitut auswichseln, per Stück 1.35 u. 1.50.
Ersatzsteine stets vorr tig.
Beschten Sie die Auslage. Verkauf an jedermann.

Maison Georges Racinet Am Römertor

Gelte 14. Sonntag, 13. Februar 1921,

für werbenbe Mitter und Rinder bis jum pollendeten 6. Bebensjahre.

Die Ansgabe ber Rarten erfalt im obem. Mufeum 2. Stod, Jimmer Rr. 53, in ber Beit vom 7. bis Februar 1921, und gwar für Saushaltungen mit mensan angebuchftaben:

A-B C-E am Montag F-G M thoods Donne stag, 10. J-KFrei an, Cametra, 12. Monton. 14. 202 ttwood

Die An ca'efchelter und geöffnet: Mortan bie Freitag non 8' 12', und bon 3-5', Uhr Samslag von 3'/-1 lihr. Berechtigt fin : Werbende Mutter und

M.—I lihr. Berechigt im: Werbende Mütter und ille Kinder, die nach dem 26. Februar 1915 geboren imd.

Bum Nachweis die Exceptigung ind vorzulegen:

1. Haushaltsausweis. Se vorte daran aufwerdiam gemacht, as jede hanshaltsausweislichen wie darte, deren Mücheite tereits durch frühere Alfrempelungen andgefüllt ift, sur Bermeidung einer Zu üchweitung vor er an den ins abeichalten, Zimmer 3, Schoter 6, des chemal. Museums einenen werden umf.

D. J. I. laufende Milchtarten (nur Berkraucherfaren), ihr werdende Milchtarten und die laufende Brotzuispfare M.

3. Gedurtsichen der Linder ober andere Michel.

3. Geburtefcheine bet Rinber ober anbere Altere-

Oh e biele vorgenannten Andweise können neue Wildlacten nicht ausgegeben werden.
Bei der Antropkelung ift die Rischwertelungsfielle unzug den, bei welcher der Bezun getofinischt werd.
Die erholtenen Gegenkarten (mi Fardband) mullen ibhort nach Empfanz dei betieninen Wildre teil nigsfie te, bei wilcher Beibraucher bezugsberechtigt ist, abgegeben werden.

Die Michverteilungsstellen haben alle Korlen, die nicht ordnumesgemäß mit Haushaltsnummer, Rame und Wohnung verschen ind, zurückzworden.
De am 6. Rednuge ablautenden Verbra certarten sind nach der Schuft lieferung seitens der Michverteilungskellen einzuzie en und infetunen mit den in ihrem Beig besindlichen Cheinfetung abzuliefern. F229

Wiesbaden, ben 2. Febr. 1921. Der Magiftrat.

Am Montag, den 14. Februar

pormittags 81/, 21hr boginnend berfieigern wir gulolge Auftrags in unferem Ber-Reigerung: lo al

nachberreichnetes fehr guterhaltenes Mobiliar und haus-

1 fompl. hell-nuhb. Wohnzimmer, 1 mod. duniel eich. Speisezimmer mil 6 prima Lederstühlen,

1 mod. 1bett. Rugb. - 6chlafzimmer, 1 Klubgernitur (Leder), 1 Stuhflügel, 3 orient. Teppiche,

ferner tommt gum Musgebot:

1 Mahageni-limban mit Scha, I Bertifo, I Tisch u. 2 Stühle, i ant fer Tich, I- u. 2 tar Keeder-ichtante, I venezianicher Spiegel. I Beddigroft-Garnitur, I E chen-Dielengarnitur, Zimmer- und Rippti che, 2 egole pol. Mich lietten, I Bücher-ichrant, I Küchen chrant, Nachtisch, Spiegel und Vilder, Deckett u. 2 Kissen, I Ehierv ce, Zimmer-oen Lüfter. I soft neues Domen-Jahrrad, I Bakis-mangel, I Gummimantel, Port even, Alpp- und Ku kelliachen und vieles tier nicht genanntes meif Bietenb gegen Bargablung.

Bofichtigung in Den Gefchafteftunden 9-12

Adolf Messer u. Karl Kannenberg jr.

Luftionaforen unb Togatoren 3 Stiftstrafje 3. Telephon 3741. Größtes Lofal am Plate.

Căcilienverein.

Sonutag, dea 13 d. M., 101/, Uhr: Probe.

Has Tonor sul der Aula des Gymnasiums.

Montag, den 14. Jebruar, abends 71/2 Uhr, Lyzeum, Bojeplay:

Kein Mitglied darf fehlen. Mitgliedsausweis vorlegen. Beitragsmarten

am Saaleingang.



Dilettanten-Verein

Wiesbaden.

Mitgl. des Verhandes rhein. Offettanten-Vereine E. V. Sonatag, 18. Febr., in d. Turahaile, Hellmandstr.:

Russendfluung & Uhr. Beginn pünktl. & Uhr. Programme z. Eintritt zu 4 u. & Mk. abends an der Kasse. — Die Eingangsturen bieiben während der Vorträge geschlossen. Der Vorsland.

********** Vergnügungs. Gefellschaft

Seute Ausflug nach Rambach "Caciban jum Tannus".

Tortselbst große humoris.ische Unterhaltung mit Tang, Tombola und sonstigen Ueberrachungen, unter gütiger Minwirfung bes Gesangvereins Liebertranz und ber Wiesbadener Theatergesellschaft. Tangle tung: Her Ang. Mey. Herzu sadet höllichn ein Der Vorstand.

Gienotachngraphen-Berein Eng-Gonell Wiesbaden

Reflaurant "Bur iconen Ausficht", Biesbabener Strage 62 (Beliper Schaus)

heute Gonnlag, den 13. Febr., ab nachm. 3 Uhr. Tangleitung: Dere Tanglebrer IL Doneder.



Priga:-Desensmail

Wiesbaden

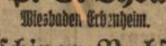


Heute Sonntag, den 13. cr., im Restaurant "Kaisersaal", Sonnenberg:

Strillings-resi

verbunden mit Theaterau führung, hum. Vorträgen. Preissch ellen, Tombola und mod. Tanz. — ff. Musik. Freunde und Gönner des Vereins ladet herzlichst ein Der Vorstand.

13 = E . L



Faschings = Nachfest. Dettie ab 4 Mhr in bem want

Großer Zang mit humoriftifder Unterhaltung. Dagu laben wir berglich ein:

2.-6. Gibe'itas, ehemalige U.G. Move, Langlind Can und Cieno graphen-Aind Siebhaben jowie Freunde und Gomer. Getrönle nach Belieben. Der Borftand.

Moderne Lanzichule von Frik Eiper.

Seute Conntag, den 18. Februar 1921, ab

stihr nachmittage, nach dem "Chülgenhof",
Biedrich a. Ah., Breddobener Straße 15

2115 [111] [111] [2013] [2014]

m. Wuste.

ff. Mufit. Gute Tanglache. Echuler früherer Rurfe mit Ange, brigen, fowie Freunde und Betannte find freundlicht eingeleben.

Lanzschüler W. Klapper u. Frau. Seute ab 3 Uhr:

Tanzfränzchen in Connenberg ("Raffauer Cof"). Datteft b. Gfette.

Bute Dufit, ff. Tangflade. Glite willfommen. Tanzschule Wlax Kaplan. Countag, 13. Johr. 1190) Raubad dur Waibluit.

Weinstube

Biebrich 94 Rathausstraße 94.

Gemütliches Familien-Cafe.

Französischer Rotwein, 1918er, Bordeauxart,

1/2 FL 1100 Liter 1450 Französischer Weisswein, 1917er, Burgunderart 1/1 FL 1250 Litter 1550.

ohne Glas, ohne Steuer.

A. Kriessing 1918 Albrechtstr. 3. Tel. 1750



la Friedensqualität. Reichhaltige Auswahl. Weitgehande Garantie. Günstige Zahlungsweise.

Piano-Magazin leinrich Schütten Wilhelmstrafe 16. Tel. 5883.

Wiesbabener Martt-

A. Mollath

Reuen Ganien-Berzeichn.

Reuen Ganien-Berzeichn.

Mit Auffur-Anweitungen fostenlos zu Diensten.

Plan achte auf genaue Firma.

1587

la Rollieejamen
(Billiee Gant)
agrantiert jeidefrei.
offeriert billight
E. König.
Edifferkabt (Bfals).
Eamengrochanblung.

Düngerlait Staub. u. Studiali Märcheitalt

febr aut sum Düngen, ver Zeniner 409 Mt. ab Rali-brennerei, Rfar Anlage, cher Mobnung. Bh. Offermann. Bh. Offermann. Bh. Miederwalditrane M

Pfähle
iüt Kaume, Rolen und zweinberaviähle, auch in aron. Ausanium liefet; holideath, Karl Schura. Wieshaden, Austrade 28.

für bie 7. Woche vom 14. bis 20. Februar 1821.

für Rinber im 3 bis 6. Bebensfahre :

2 Patete Rel's (je Ba'et 125 g) Breis 180 Bj. je Patet von Donnredtag bis Samstag in den Rildeber-teilungsfiellen gegen Borgeigung des Rildstarte und des Haushaltsausweises.

Wiesbaden, ben 13. Jebruar 1921. Der Magiftrat.

Wittwod, den 16. cr.

vormittage 10 Mfr beginnenb, verfleigere ich gufolge Multrags in meinem Berfteigerungstofal

nachfolgend verzeichnetes guterhaltenes Mobiliar öffentlich freiwillig meiftbietenb gegen gleich bare gaflung:

1 guterhalt. Eigen-Egzimmer, best. aus: I geschnihten Büsett, 1 Aredenz, 1 Musziehtija und Stüble.

Ferner:

Befichtigung feverzeit.

Jenusterte Polstergarnitur, best. aus:
1 Sosia, 2 Selsel u. 4 Stühlen, 2 Sosias mit Umban, einz. Gosas, versa. Teppide, Polstersessel, Especial des Mittersessel, Especial des Polstersessel, Especial des Polstersessel, Especial mit u. ohne Trumeaus, versa. Kredenzen, Spiegeln mit u. ohne Trumeaus, versa. Aredenzen, Epiegeln mit u. ohne Trumeaus, versa. Aredenzen, Epiegeln mit u. ohne Trumeaus, versa. Aredenzen, Epiegeln mit u. ohne Trumeaus, versa. Aredenzen, Erialtene pol. u. lad. Betten mit Matr., 1 weize est. Bettsftelle, 1 dappel-schläftiges eis. Bett mit Watr., hederbeten u. Allsen, Rinderbetten, versa. guterhalte, guterhalt. pol. u. lad. Ateiderschäftente (1- u. 21ür.), Klügenschäfte, Rückenschaftene Wassenstlich mit Aufligen, guterhaltene Wassenstlich mit Auflissen, 1 Eichenschäfter u. Allserstlich, weiser Aindereckselliche, Rusziehtisch, Gerviertische, Bauerntische, Ripptisch, Hallesongebeden, wersch, andere Teden und Bäufer, versa. Westenschaft. Bilder, handere Teden und Bäufer, versa. Westerkalter, Lister u. Aleiderständer, 1 saft neuer Fuzdball, 1 seld. Fenster-Garnitur und große Partle Haushaltungs- und Auchensachen und Spielsachen.

Wieshadener Auttionshaus Wint

Auftionator u. Tagator, hanbelsgerichtlich eingetragen, Luifenstroße 43. Wiesbaden. Telephon 5207.

Für Wiederverläufer, Sausierer und Vereine.

Neine Strictwolle in Natur und gefätöt, Raff. Schafwolls verlauft in i der Menge 50 Let 60, 65, 70 die 90 Mf. Mhg. Wollberwertungskelle Aug. Gehrig, Neudorf.

Café Völkerbund Rheinstraße 17. Ecke Wilhelmstr.

Täglim Konzeri der Original-Tirolerkapelle. (Neuer Besitzer).

Hotel Epple Telephon 6657.

Telephon 6657 Bürgerlichen Mittagstisch zu 7 .- , 9 .- und 14 .- Mk. Reichhalfige Abendkarfe.

Galibans Abelabild (Bogelneit)
10 Min. D. Biecftabt. u. 3 Min. v. Sonnend. Friodifof

Seute Megelsuppe. Daselost Kuffes, Obst. u. St. auseiluchen, vo. Apfelwein Es labet ein R. Weltenbach.



Hannov. Läufer

UND Fertel troffen heute ein. Raheres 3r. Himmelreid, Wiesbaden, Rübes-heimer Straße 25, Telephon 2273 oder Stailung Schiller. Erbenhelm. Vierkubter Str. Ga.

Wilhelmstraße

Cariton-Restauran

Mittagessen Mk. 15 .- u. 20 .- . Abendessen Mk. 20 .- u. 25 .- . Gepflegte Weine. Dortmunder Unionbier.

Jeden Abend Konzert der Metropole-Kapelle



Heute

ausnahmsweise

Ein romantisches Spiel in 5 Akten

von Paul Wegener.

In der Hauptrolle:

- Paul Wegener -Luda Salmanova.

Ort der Handlung: Irgendwo an der deutschen Donau. - Zur Zeit der Biedermeier. (Uta-Film.)

> Der zweite Tell des großen Naturspielfilms

II. Teil: Der Abstieg.

Beginn: Wochentags & Uhr, Sonntags & Uhr.

Kirchgasse 72.

Vom 11. bis 15. Februar:

Aus unserer Decla-Frauenklasse.

von E. Vanjoo-Schmidt.

Hauptdarsteller:

Carola Toelle

Ludwig Hartau, Anton Edthofer und Paul Rehkopf.

Rrautmerbung mit fiindernissen. Lustspiel in 2 Akteu.

:: :: Spielzeit: 3 bis 104/, Uhr. :: ::

Apollo-Wiesbaden

agl. v. 6-11, Sonniags v. 1/3-11 Uhr Vorstell. !! CABIRIA !!

Großer historischer Roman aus dem Zeitalter des 3. Jahrn. v. Chr. Film in zwei gewaltigen Episoden.

Vom 11 bis 17 Februar: Erster Tell: CHARLIE CHAPLIN in:

Sein neuer Beruf. Lustspiel in 1 Akt.

Kunstler, Orchesterbegleitung d. Kapelle Wolf. Voranzeigel Ab Freitag, 18. Febr.: Voranzeigel

Urania-Theater Bleichstraße 30. Bleichstraße 80. 2:

Vom 12 bis 19. Febr.: I. Aufführung. Das Gehelmnis der Mitternachtstunde. Sensatione ler Detektivfilm in 6 Akten.

Lissy's Flimmerkur.

Schwank in 3 Akten von Rudi Bach.

Vornehmer Saal. :: Gute Musik.

Erstklassige Bilder. — Anfang 3 Uhr.

Militwochs, Samstagsu. Sonntags finden von 2 Uhr ab Gr. Kinder-Vorstellungen statt. Preis auf allen Platzen 2 Mark.

Montag, 14. Februar, abends 71/, Kasino, Friedrichstr. 22:

Graener-Liederabend!

Erstaufführung! Am Fingel: HANS GOEBEL. Vorverkauf: Born, Engel, Steppler, Schollenberg, Schottenfels (Kolonnad.).



Am Schloßplatz . . Telephon 6313.

Spezial-Ausschank von Pschorrbräu

Heute Sonntag den ganzen Tag über: Pschorrbräuwürstchen u. Sauerkraut 5 Mk.

Spezial-Gericht von 12 Uhr ab 6 Mk.

Frische Ochsenbrust mit Meerrettichsauce, Bouillonkartoffeln und Beilage.

Abends von 7 Uhr ab:

Schweinsrücken auf Gärtner Art 15 Mk. Cabliau mit feinem Ragout 10 Mk.

Haltestelle Linie 3.

Walkmühlstr. 61 - 63. Jeden Sonntag:

Souper-Konzeri von 6-10% Uhr Tee-Konzert von 31-6 täglich.

Ausgewählte Diners und Soupers zu Mk. 12.- u. Mk. 18.-Letzte Elektrische nach der Stadt 10.49 Uhr.

THE MAN Schwalbacher Str. 57.

Ab heute: Erst-Aufführung! Der Dambyr von M. Louis.

I. Teil. 5 spannende Akte.
In der Hauptrolle: Bruno Elchgrün
und Rifa Clermont.
Aus dem Tagebuch des berühmten Detektivs

- Nic Carter sowie der 2 Akte Wild West-Film

Ver Tod des Indianerhäuptlings. :: :: Anfang 3 Uhr. :: ::

Der gewaltige Prunkfilm in 6 Akten

(Des großen Talma letzte Liebe) mit

Fern Andra u. Bernd Aldor als: "Mad. Recamier" als: Talma, Schanspieler Gutes Beiprogramm.

Anfang: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Café-Panorama "Waldfrieden"

Endstation Dotrheim, Panoramaweg-Weilburger Tal. Telephon 6208. Streusel- und Zwetschenkuchen.

Neu eröffnet u. renoviert! Calé - Restaurant "Schönberg" (fruh. "Kaiser Adolf"), Dotzhelm, Wiesb. Str. 80. Spezialität prima Apfelwein. — ff. Ausschankwein. Falsenkeller-Bier. — Gute Küche. — Prima Kuchen. Gemütt. Räume. — Es ladet höff. ein G. Schmidt.

Ofter:Gier

Rorbmöbel

Sellel von 80 Mart an, ab Fabrit, Rlubieffet, lo-wie Garnituren in Mus-wahl und feinfter Mus-

ibeung. Thüringer Korbmöbels Induftrie. Grabenitraße 2, 2 St.

ODEON

Erst-Aulführung! Der König ihres Herzens.

Schauspiel in 5 Akten mit Else Berna u. Ldw. Traumann. Das variorene Hemd.

Fideles Lustspiel in 3 Akten. Anfang: Sonntags 3, wochentags 4 Uhr.

U.T.

Das Haus des Schreckens

IV. und letzter Tell:

Entlarvt.

gr. Auswahl, soiide Fabr., zu Fabrikpreisen. Bender, Roonstraße 15, Park.

nononoi

om 15.-18 Febr.: HARRY PIEL SeinTodfeind

in 5 Aktes mit Esther Carena. Der Dolch im StrumpTband. Einreizend.Lustspiel

in 3 Akten. Sonntage v. 3—101/2, wochentage 4 Uhrab.

ammer - Lighteniale Mapritiusstr.12, T.8137

Die Pagode

19. StuartWebbs-Stuart Webbs: Effeiche

Eine feine Familie. Lustspiel in 3 Akten mit Ein Ley.

Samstags u. Sonntags ab 3 Uhr. Wochentags ab 51/2 Uhr Eteine Eintrittspreise

Inester

Stantstheater Wiesbaden

Conning 12 Februar. Rochmittags 2.36 Uhr. onder - Borkellung für ben Ardeiterbildungs-Ausschub. Ingend.

Gin Liebesbrama in I Maßagen bon Mar Holbe. Blarcer Hoppe Vanl Wiegner Unnden Boriebers Linni Umandus Builg Underland Rapian Geogra von Schigorol Trais in Arabe Sans Sartwig Deing Gaer a. G. Borufcta . . . Irma Pfeiffer Bei aufgedobenem Abonnement.

Cavalleria rusticana.

Duriddu , w.c.a, jeine Mutter . Lillo Haos Ullio . Pitc. Geilfie-Wintel Lela, livan . Th. Waller-Keichel line Böuerin . Anna Boumann Rujifol Leitung: Trof. Schlar.

Der Bajaggo. Drama in 2 Afren. Dichtung und Brufit von R. Leoncavallo

Mufital, Beitung: Arth. Rother. Anfang 7, Enbe nach 9.46 Uhr.

Moning, 14. Februnt. Got von Berlichingen. Bearbeitet und intgentert pon

Rejidenz · Theater. Conntog, 13. Februar.

Enfang 6, Enbe etwa 10 Uhr.

Der Dorf-Carufo. Mulifallider Schwarf in einem Moripiel und zwei Aften pon Zoni Thoma.

Zas bermunfdene Schlof

Operette in Silbern non C. Aniloster.
In ben Hamptrouen And beschäftigt: Die Dament Maria Galff, Cummo Delern, Lina Segbotht, Christia Wintellowsty. Die Herren: Chiard Bay. Jacques Bügler, denn Ludweg.
Unfang 7, Ende nach 1.00 tipr.

Wonten, 14. Bebruar. Die blatte Magur. ben Gamptrollen lind be-ditigt: Die Tonnen: Mina vedach, Westin Palli, Emmy dern. Die Jecrent Jacque iglen, Cast Elitaut: Habet, dag Dudwig, Ernit Gogler, dang T. Ende nach 9,200 libe.

Rurbans-Ronzerie

Sountag, 13. Pebruar. Vormittags 11,30 Uhr im Abounem. im groß. Scale:

Orgel-Frühkonzert.
Orgel: Carl Hoffmann, KonzertOrganist, Eudwigansfen.
Violonceilo: Max Schildbach,
Sob-Cellist.
1. Toccata in C ven J.S. Bach,
2. Andante aus dem E-mellKonzert für Violonceilo von
D. Popper.
2. Erster Satz ans der D-mellSonats, op. 27 v. Guilmant.
4. Sarahante für Cella allein
von J. S. Bach.
5. Zwulter Satz ans der D-mollSonate, op. 21 von H. Lang.
(† 14. 18. 18.3 in Stuttrart
als Stuttsorganist und Professor). Orgel-Frühkonzert.

fessor).
Cantilene aus dem H-moliKonnert für Violoncelle von
Charles Davidoff.

nale aus d. D-meb-Sonste
il von Heinr. Lang.
submittagn 4-0.30 Unr.

Abonnements-Konzert.
Etadtleches Kurorchester.
Leitung: Konzertmstr. W. Wolf.

Leitung: Konzertmete. W. Wolf.

1. Eine Fanst - Ouvertüre von

R. Wagner.

2. Neues Leben, Walser von
Konzak.

3. Heitettmusik a. "Die Königin
von Saba" von Geidmark.

4. Dans de la Gypi aus "Henri
VIII." von Salnt-Saens.

5. Erinnerung an Bayreuth,
chronofogischeFantasie über
Wagners Werke v. Morena.

6. Dramatische Ouvertüre von

G. Bizet.

Pinktt. 5. Uhr jes groß Saule:

Pünkti, s Uhr jes groß Sasie: Mudern. Operetten-Abend Mitwirksade: Erik Wirt, Asita Franz vom Operahaus Frankfurt. Bruno Hurprecht, Käthe Gothe vom Hess. Landesth, Darmstad.

Montag, 14. Februar.

Montag, 14. Februar.

Nachmittags 4 bis 6.20 Uhr
TANZ - TEE
im Rielson Econsertasale,
Pinktlich abends 8 Uhr im
kleinen Saale:

II. Kammermusik-Abend
des Wieshad, Streichquarteits
bestehend aus den Herren
Konzertmatr. Fr. E. Arfan;
(I. Violine), L. Schotte (II. Violine), E. Groell (Viots), Max
schildbach (Violencelle) sowie
unisellitwirkung von Eduard
Zuckmayer Frankt. (Elavier).

F. Schubert: Streichquarteit,
A-meil, op. E.
Allegro ma non troppa,
Allegro ma non troppa,
Allegrotto, Allegro medoraio.

Osnar Franck: Senate, Adur
für Envier und Vieline.
Allegretto ben moderato.
Allegrotto ben moderato.
Allegrotto peto mosso,
C. Debuasy: Streichquarteit:
Animé et très décide,
Asses vif et bieu rhythmé.
Andantine. Decemendiezpressit. Très medére.



Sehr fein" Der bentiche Weindrand Cin Berind lohnt fic.

ditologitroke 28. Kernipt. 6331.

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymnasium. Telephon 747.

Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle. Trinkkur im Hause.

Bertigfetten erteilt auf Grund Ihrer und

Sandidetift a ien Emsendung von Schriftprobe und 8 Mort (Rid-rarto beisagen) Grapholog. Institut "Zeus", Inh. Ergif Diesenbach, Eisenach, Sahnhositrahe 13.

Frauen leiden SyphilisFrauen leiden (ohne Quecksilber, ohne Enspritzung), Blut-, Urin-Untersuchungen ohne Bernfastörung Aufklär, Broschüre No. 5 a diekret verschl.

Mit. 3.— (Nachnahme). F 103

Spezialarzt Dr. med. Hollaender rankfurt v. M., Bethmannstrasse 56, gegen-ber Frankfurter Hof. Tel., Hansa" 6053. 'aglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Rheinstr. 59, 1



a

Lann geheilt werden.
Gorecht in Frankfurt
am M. Cavinnoltz, 88.
2 Ir. jeden freiten u.
Counabend von 10—1.
2r. med. Allberts. SpesMagorkait —
Magorkait —

Alter u. Geschiecht angeben. Ausk. umsonst.

Br. med. Lauterbach,
Nünchen Z 10

bochmob Stoff la But-unt. Garantie f. gut. Gis 575 Mart bis gur feinften Musführ. Unzugitoffe

Briv. su Sabritpreif. Bied rvertaufer unt nb. gunftigen Bebing.

Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke . Trauer-hute . Crauer-Schleier Trauer . Stoffe von ber ein fa diten bis gur eleganteften Musftten

Blumenthal -(4)

Gegr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs. Unftalten Friede .. Pietat Adolf Limbarth Gr. Lager in all. Arten Holz- und Metall-Särgen gu reellen Preifen. Gigene Leichen-Bagen und Krauswagen. Pieferant bes Bereins

Bereine.



Lange genug haben Sie die Wohltat einer guten Seite beim Weschen enlbehren müssen und noch cuche haben Sie dabei das so belieble selbsttätige Waschmittel Persil vermilt. Jetzt ist

wieder da!

Wir fielern es in bester Friedensqualität, so daß Sie Ihre Wäsche mit wenig Mühe wieder blütenwell. waschen können. - Kein Reiben oder Bürsten, keine Seile oder sonstigen Zutaten, nur einmaligen viertelatündiges Hochen, olso

große Ersparnis an Zeit, Arbeit, Seife und Kohlen.

Persil vereinigt höchste Wasch- und Bleichkraft bei größter Schonung und Erhaltung der Wäsche mit denkbar geringstem Arbeitsaufwand.

Das beste u. einfachste Waschverfahren!

Machen Sie es sich bei den heutigen teneren Zeiten zunutz!

Preis Mk. 4 das Paket

Alleiche Febrikanten: Bonkol & Cie., Düsseldorfe

Vertreter: Th. Schulfz, Wiesha'en, Kirchgasse 48.

Die Verlobung meiner Tochter Petronella mit dem Kapitanleutnant a. D. Joachim Freiherrn v. Lyncker beekre ich mich annueigen.

> v. Wundt Generalleutnant a. D.

Meins Verlobung mit Fraulein Petronella v. Wundt, Tochte Sr. E. des Königl. Württemb. Generalleuinants a. D. v. Wundt und seiner verstorb. Frau Gemahlin, Cathryns geb. Schoenhofen, beehre ich mich ansussigen.

Joachim Freih v. Lyncker Kapitanleutnant a. D.

Gartenstraße 11.

Wiesbaden, Neuberg 1



Erstklassige Fahrrad-Bereifung

zu herabgesizien bill. Tagespreisen, sowie Fahrrad-Zubehör aller Art äußerst preiswert empfiehlt

Carl Kreidel

Markistralie 10 (Hotel "Grüner Wald"). Telephon 2766.



Trilecit-Tabletton gebraucht gegen Nervenschwäche, Ermüdung und Ansstgefühl, Preis 16.—Mk. Alleinverkauf: Schützenhei-Apotheko, Langgasse 11. 2001

Beisteuer-Anlagen

Elektrizitäts-Eesellschaft, Wiesbaden Ludwig Hansohn & Co. Moritzstraße 49. Te'ephon 878.

repariert schnell, preiswert, unter Garantio 1891 Uhrmacher, Schulgasse 7. Telephon 3760.

Die ginckliche Geburt eines gesunden

Mädels seigen hocherfreut an

Wilhelm Jaeger u. Frau Ilse, geb. Witschel.

Wiesbaden, den 11. Februar 1921. n. Zt. Frauenklinik, Stadt. Krankenbaus.

> Mariechen Schmid Bernhard Schröder grüßen als Verlobte.

> > Wiesbaden

Steingasse 13, 2.

Walramstraße 4, 2

Babettchen Bittmann Friedrich Christmann

Verlobte.

Februar 1921

Framersheim Rheinhessen

Wiesbaden

Es hat bem herrn gefallen, heute abend um 7 Uhr meine liebe Krau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Gloffmutter

Frau Emma Hofmann

geb. Doefer

in ihrem 68. Lebensjahre von ihrem langen, schweren Beiben ju elden.

In tiefer Eraner: Gustav Hosmann, Lehrer Marg. Köld, g 6. Hosmann Hanna Müller, ged. Posmann Euma Losmann Mirhur Köld Rari Müller und 2 Enfel.

Birdbaben (Lorefeiring 10), Balbuinftein, Grantfurt a. M., ben 11. Fe-mar 1921.

Die Bretbigung findet Dienstag, den 15. Februar, nammittag 31/, Uhr, von ber Beidenhalle bes Subfriedhofs aus fictt.

Nach Fertigstellung des Umbaus befinden sich unsere Büros und Schalter nunmehr

in unserem eigenen Hause

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Unsere Fernsprechanschlüsse sind

für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.

für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907. 5908, 5909.

In unseren bisherigen Räumen, Wilhelmstrasse 34, verbleiben bis auf Weiteres ein Schalter für fremde Geldsorten und ein Auskunftschalter.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.

Gegründet 1829 Bankdeschaft Wilhelmstraße 38

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873 Fernsprecher Nr. 28, 6140, 6141, 6142.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.



nur d. W. Rodschinka, Elektrot. Fabrik, Luisen-

Die sicherste und Kapital-Anlage gewinnbringendste ist zur Zeit der Abschluß einer Lebens - Versicherung

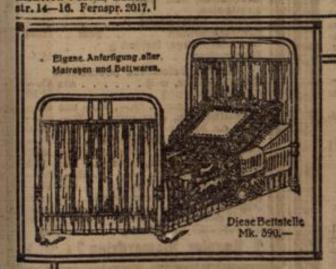
nach ungarischer Kronenwahrung. Zo Besuch und Auskunft gern bereit Kaufmann, Bezirksdirektor, Wiesbaden, Piatter Straße 22

Gehrock-Anzüge Cutaway-Anzüge Smoking-Anzüge Frack-Anzüge Sakko-Anziige

Frühjahre-Paletots **Uister** Raglans Joppen Hosen

in erprobten erstklassigen Stoffqualitäten in allen Größen fertig am Lager. Wasserdichte echte Münchener Lodenmäntel und Capes, sowie Continental-Gummimantel für Herren, Damen und Kinder.

Maßanfertigung - Stoffverkauf. Taglich Eingang von Neuhelton.



Retallbetten, bestes deutsches Fabr., In Ema lle-Lackierung, mit Patent-

A 525.-, 465.-, 420.-, 350.-, 285.-Kinderbetten in Holz und Metall.

Holzbettstellen . . . 390 .- , 250 .- , 180 .-

Die besten Betten

außergewöhnlich preiswert

Deckbett, mit Is weißen Daunen gefüllt, aus echt rotem garant, sederdichtem Inlett . 570 .--Beckbett mit la Halbdaunen gefüllt, echt roter garant ert federdichter inlett

Deckbetten mit reichlicher Fullung ... 539.--, 280.-, 230.-Kissen mit Ia Halbdaunen & 190 .- , 150 .- , 185 .-Kissen mit guter Füllung . & 120,-. 110.95, 65,-

Aufarbeitung u. Reinigung von Beitfedern u. Daunen.

Daunen-Decken, beste Spezial-Arbeit, la Seide, deppelseitig, mit Batisteinlage 1950,-Daunen-Decken, In Seide, mit Batisteinlage . . 1650 .--Daugen-Decken, le Daugensatia . . . 1350 .-- , 1075 -- , 525 .--Roshaarmatrataen A 1630 .- , 1450 .- , 1150 .-Kapekmatratzen . 4 975.--, 850.--, 775,--, 600.--Wellmatratzen . . . 590 -- , 485.-- , 360.-- , 285.--

Seegrasmatration 475 .- , 425 .- , 330 .- , 225 .- , 125 .-Steppderken - Wolldocken zu sehr billigen Preisen. Weißlacklerte Schlafz mmer - Garderobenschränke - Watchtoiletten - Wickelkommeden - Nachtschränke.

BettenSpezial-Haus Buchdahl Bärenstraße 4

Morgen Montag beginnt dieser mit vieler Mühe vorbereitete Sonder-Verkauf.

Die hierfür erworbenen Waren sind unfer Ausnußung einer günsfigen Konjunktur außerordenflich vorfeilhaft eingekauff. Die angeseßien Preise sind besonders niedrig,

so das dieser Extra-Verkauf eine hervorragende Gelegenheif biefef für Ergänzungen und Neuanschaffungen.

Zum Verkauf gelangen:

Wellbwallell aller Arr, wie: Hemdenfuche, fein,

mittel u. grobfädig, Bettuchleinen, Damaste, gerauhter Croisé und Pikee, Handfücher, Tisch- und Küchenwäsche, ferfige Bettwäsche, Wäschesfickereien.

Tag- und Nachshemden, Beinkleider, Garnisuren, Nachfacken, Taillenröcke, Unterröcke, Unterfaillen, Korsetts, Taschenfücher, Kinder- und Babywäsche.

Damen-Konfektion

Seidene Blusen, Voileblusen, Voilekleider.

Gardinen

schmal und breif, per Mefer und abgepaßf, Kunsslervorhange, Halbsfores, Bettdecken und Spannstoffe.

Schneider



Sehützenhofstraße 13

Telephon 8723

emplichlt sich im Aus- und Einladen von Waggons, Stad - und Fernsahrten bei billiger Berechnung.

Damen-Strohhüte

ed r Art werden nach den neuesten Frühjahrsformen umgenaht und umgeprect.

Große Formenauswahl.

Als Fachmann bin ich in der Lago, jedem Wunsche gerecht zu werden.

K. Männer, Hutmacher 24 Langgasse 24, im Hole links gegenüber dem Tagbiatthaus.

INDUCTOR CONTRACTOR CO

ein ganzer Anzug von 200 Mk an.

sohe billig Hallmundstralle 24, Laden,

Unternehmen hat, einem Sonnenstrahl gleich, in den Herzen der Kleinrentuer Warme und Hoffnung auf eine besste Zukunft erweckt, da es ja gerade dejenigen sind, welche hier in erster Line billize und kraftige Nahrung finden sollen.

Die Neuanschaffung der Wirtschaftszerenslände erfordert große Ansraben, wozu die bis jetzt gesammelten Spenden leider nicht annaheren ausreichen.

Wir wend n uns deshalb an elle disjetizen, welche noch abseits deses Liebeswerkes stehen mit der herzlichen Bitte:

"Keift uns, unser Werk vollenden"!

Der Arbeits-Ausschuß und Vorstand der Klein-Reninerheim-Spende.

Der Ehren-Ausschuß:

Fron Oberstien. Amer von Herrenkirchen, Stadtslester H. Burandt, Fran General Dickmann, Stadtverordanter Heinz, Glücklich, Heinz Gorrenn, Geistlicher Rat Gruber, Professor Dr. med. Helle, Reichsbankdirektor Hennig, Justizrat Dr. Jünger, Stadtvat W. Kimmel, Dr. Laz rus, Stadtvat Mel r. H. Montandon, Stadtschulest Dr. Müller, H. Rauch, Fran General Roether, Bürgermeister Travers, Dekan D. Veessenmeyer.

Samtliche Backen nehmen dankend Spenden auf Konto "Klein-Rentnerheim Spenden en gegen. — Außerdem haben wir Spenden-Annahmestell n errichtet bei August Engel, Taunusatz. 12. An der Rengkirche und Wilhelmstr. 2 Wilh. Maldancz. Marktstr. 34. Born & Schottenfelt, Nassauer Hof. Jean Spring, Diemarckring 23, Franz Schöllenberg, Kirchgasso 23, woselbst Beiträge (auch die kleinsten) dankend in Empfang genommen werden. F302

Inventur-Auspertauf!

Se

unt

Be

Ameritanische Seeresbestände!

Breife bebeutend ermaftigt! Dreilhofen, "Bollene Unterwafche Widelgamaiden Monteurangüge, thalifarbig

Leberwelten 128-Werner befonders preiswert:

Ferner besonders preiswert:

Biberbettlicher, wis ... nur 63.—
Echlasden, weiß ... 66.50
gran 88.—, 89.— und 44.—
Flanellhemden, extra groß ... 58.— 52.—
ia 80 cm breiter Planell 17.50 und 18.50
Ia 150 cm breit. Bettuchbiber . nur 28.—
Herrenunterholen, Irifot ... 17.50, 19.50
Ia engl. Etriawolle, ichwarz ... 20. 1.95
Blane Leinenholen, neu ... 42.—, 28.—
Blane Röperholen, neu ... nur 85.—
Gilliane, gesignet f. Wäschereien, Hotels als Wächereier, Sotels als Wächereier, Sotels als Wächereier Eerschmürung ... nur 21.

Thougalor Alexangesting 7 (fein)

3. Bogeler, Bismardring 7 (Bober

Wie fann man schwarze Sto se hell sa ben, voll-kandig verdordene nieider, Blujen, Tischoeden um. mittels Batil-Stoisbrud, Stolsmaerri voer Haberet wieder vervendungsjähig machen? Ueber diese Fragen sindet vom 14.—16. Febr. in Rachmittags u Lb nd-fursen praft. Unterricht statt. Unterrichtsturfus soft t pro Verson 30.— W.f. Anmeldungen richte man sofort an Dotel-Restaurant Sindorn, Rartificaje 32.

Gesichtspuder!

Deckkraft, verleihen der Saut den so beliebten zarten Fon und sind durchaus unschädlich.

Juder Alpenveilchen . . Wk. 2 .- u. 5 .-Maiglackchen . . " 2.- u. 6.-Edelflieder . . . " 2.50 u. 12.-Orchidee Extra . . 2.50 u. 15 .-

Violette Griseldis Mk. 18 .-Jaola Bella 25.-Khasana 25 .-

armide, pollkommener Grsatz für die teuersten ausländischen Marken 35.-Carmosenella in fester Form, für die Sasche Mk. 2.50 6.50 9.-

Weiß, rosa, gelbrosa, gelblich, dunkelgelb; Graun, blond und brunette zur Erzielung einer gesunden, frischen Hautfarbe.

Fabrik feiner Garfümerien.

Wiesbaden

Withelmstraße 38.

Bernsprecher 3007.

Geschmackvolle

Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr verteilhaft bei Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

la fullersion ss cm breit . . . Meter 15.00 2 Companie 82 cm breit . . . Meter Außerdem außerordentlich billig und in großer Auswahl:

Garne, Nähseide, Knöpfe, Bänder, Hesenträger, Schuhriemen, Krawatten, Strümpfe, Schenertücher

Alberi Schwarz Römertor 5. Tel. 5332.

Spezialgeidäft für Kassenickrünte

Neuanfertigung nach Maßangabe Giferne Schreibmafdinenichrante Beuer. u. Diebesfichere Ginmauerfchrante Raffetten.

Reparaturen und Beränderungen. F. A. Bender, 2el. 1847.

Motorrad- u. Autoreparaturen Emaillieren und Bernideln

führt brompt ans

Debusmann, Billowitt. 9 Telephon 2368.

werben fachmannifch repariert gu jeber Beit unter Garantie.

Wittig Nachfolger, Beng Garage, Gartenfelbitr. 25, am Bahnhof.

Beachten Sie meine Auslagen.

Besonders billiger Verkaul

Hemdentuche for Leib- und Bettwasche . . . Meter 16.50, 12.50,

Beffuchstoffe mittel- und starkfadige Qualitaten, 150/160 cm breit Meter 36.50,

Beff-Damasie Satinstreisen u. Blumenmuster, 130 cm breit Meter 48.50, 87.50,

Flock-Köper prima gebleichte Qualität, 80 cm breit, Meter 19.50,

Hemden-Flanell in den gangbarsten Mustern, 80 cm breit Meter 14.50, 11.75,

Siamosen für Schurzen und Kleider, ca. 100 cm breit . . Meter 18.50

Frank&Marx



Schwalbacher Str. 27. 3el. 2021. Allieinvertr, per weltber. Dpel-Anhrendwerfe.

Königlich

Transatlantischer Dampferdienst via Spanien und Portugal får Passagiere, Fracht und Post nach

SUD-AMERIKA Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires

CUBA / MEXICO Havana, Vera Cruz

Nord-Amerika

New Orleans

mit modernen Drei- s. Doppelschrauben-Schnelldampfern regelmässig in kurzen Abständen ab Amsterdam

Moderne schnelle Frachtdampfer nach obengenannten Hafen sowie nach Pernambaco und Bahia

Spesialler 14 tätig. Frachtdienst nach New York

Alle Auskünste über Passage und Fracht durch Reisebureau Born & Schottenfels, Wiesbaden, Kalser-Friedrich-Platz 3 u. die in den meist. Großstadt. befindl. Vertretungen.

Betten nur Qualitätsware

an niedr. Breifen.

in rof. emailliert, bell

u. buntel lad. u. poi., 185, 220, 260, 290,



Zeegr.-Matrasen 140, 185, 260, 360; Bollmatrasen 290, 350, 390, 450; Rabel- unb Nogh.-Ratrasen 780, 950, 1000, 1100

Schlafz., Spelfez., Buonen nur elegante Formen, angerft preismert.

Biesbaden, Bellrititr. 51.

Zahnpraxis Brendel Sprechstunden Werktags v. 9-1 u. 3-7 Uhr Spezialität: Kronen- u. Brückenarbeiten und Porzellanfüllung. Kirchgasse 49 1 Elektrische Fahrgelegenh: Linie 2 b Ecke Michelsberg

Gegrandet Mehrf. pram.

Tierpräparatorium Auffegen von Geweihen, Fellgerben

Pelzwaren-Lager Rürichnerei

4 Gemeindebadgaffe 4. - Telephon 2726.

Ia Cacao Clot in ½-Pfd,-Paketen 12.— Mk. Chocolad Payrand in ½- ... -Tafeln 9.50 ... 6.— ... Feinste Block-, Mileb- und Mandel-schokolade ... 4.90 ... Allerfeinste Champagn.-Biskuits Paket 7.-

Feinste Tofletten-Selfen, Feinste Parlums . d. Flacon zu 4.50 u. 8.— Eau de Cologne . . Flasche . 7.— u. 8.60 Eau de Lavande . . Flasche . 9.—

Bestes Eaumwoll-Nähgara 1 Karton = 12 Rollen 20 Mk. Wein — Eipulver — Nähseide.

2. Leeney Nerostr. 19 Wiesbaden.

Für Ofenheizung u. Zentralheizung

Bentner Mt. 20 .-. Derfelbe fann gur Beit noch in jeber Menge martenfrei geliefert werben. 1720

Roblentontor für Rubrfohlen Friedrich Zander Mbelheibftrage 44. Jernfpr. 1048.

Ein schöner Fuß wirkt häßlich

F 110

Patentrahmen

Deabetten

Rissen

120, 150, 170, 185.

290, 350, 390, 450.

75, 90, 120, 150.

wenn die Schuhe nicht fein geputzt sind. -Schuhkrem Pilo-Extra mitTerpentinöl hergestellt, gibt sofort eleganten Hochglanz.

F 103

Vertreter: A. W. Milch, Wiesbaden. Oranienstraße 35, 2. Fernsprecher 1419.

Wollen Sie gut und billig kaufen?

dann benutzen Sie meinen

Trotz meiner bekannt billigen Preise habe ich mich entschlossen, die noch vorhandenen Einzel- und Resipaare zu und weit unter Einkaufspreis abzustoßen.

Dradmann, Neugasse 22.

Verkauf Parterre u. 1. Stock

Beginn: Montag, den 14. Februar.

Während dieser Woche große Auslagen Weißer Waren zu wirklich billigen Extra-Preisen.

Für Braut-Ausstattungen, selfen günstige Kaufgelegenheit!

050
Hemdentuche Meter 850
Hemdenfudre, ca. 85-82 1075
Hemdenfudre, ca. 80-82 1075 br., feinfad. kraft. Ware Mtr.
Köperbiber gute Qualitat . Meter 16.75, 1450
gute Qualitat . Meter 16.75, 12
Handingstorre, Genten-
korn, ca. 46 cm br Meter
Handfudestoffe, Gersten-
korn mit roler Kante, ca. 975
Bettdamast 2750
Beffdamasi Meter 3750
Bettuch-Linon, ca. 160 4700
Beffinds-Linon, ca. 160 4200 cm.br., pr. Qualitat Meter
Flodt-Pique 7200
Flodt-Pique 2300 in schönen Dessins . Meter 2500 Ramast-Fischtibher 6500
ca. 120/130 Stuck 6500
ca. 180/130 Stuck UU
Damast-Tischtücher 7500 ca. 130/160 Stack 85.00, 750 Mull, g tupft, 1050
ca. 130/160 Stack 85.00, 4050
Mull, g tupit, gute Qual tat Meter 1950 Voll-Volle, gestickt 2600
Total Total and the Scool
Voll-Voile, gestickt 3600
Ministersfoll, well den. 2000
Hielderstoll, weiß, dep- 2000 pelibr., m. seidenart. Strf., Mtr. 35
Krepon 1950
Chiday or Plucan Mater 1

Damen-Hemden,	284
Bamen-Hemden,	
Reform, mit Stieker len	36
Damen-Hemden	3850
pamen-Hemden, gestickt, mit Banddurchzug	450
Seguirat line mondage and	5850
Transfer of the court of the co	-0.00
pamen-Beinkielder,	2800
	367
The state of the s	
Damen-Beinkleider	550
Damen-Nachthemden,	7050
gostickt	19
Damen-Nachthemden,	2500
Market And Chevrolle, consideration	
Untertaillen mit Trager und 2	250
Willie tattien Hohlsonm L	200

e	mit Feston u. Stickerei - 49.50.	30
)	Rock-Kombination, gestickt,	0312
я	mit farbigem Ansatz	34
9	Garnifur (Hemd and Beinkleid)	7000
2	mit Hohlsanm	U
3	Garnifur (Hemd u. Beinkleid),	1000
8	gestickt mit Banddurchzug	30
М	Garnitur (Hemd, Benkleid 1	950
в	The state of the s	4-488
2	Kissenbezüge,	2075
я	gebogt	10
	Kissenbezüge	050
9	mit Hohlsaum und Stickerei	1000
ı	mit Ensatz und Faltchen	Noo.
	Bettücher.	000
a	retonne ca 150/225 110.00.	Hoo
-	Ueberbetfücher.	OKO !
ø	gebogt	1100
٩		
п	Waterdalline mit Filet-Motiv Ot	975 F

mit l'esten u. Stickerai - 49.50, 30

MAISTIALISM und Hohlsaum 39

	Thursday Indicated	initius.
Halbstores	Angel coll	0000
m ! Vounts	Sinck 85 00	JJ
Halbstores	mit Volants, Erbstull	1500
mit acarten	Einsätzen	33
Till-Bettde	cken,	1500
zweibettig. v	oite Große 1	LU
	The second secon	

Scheiben-Gardinen Spannstoffe, ca. 130 cm reit, 2450 prima Qu Itat . . . Meter 29 50, 24 Gardinen-Mulle, ca. 130 cm 2550 breit, weiß, m. farb. Muster Mtr. 25 versch. Ausführungen . Stück 2.75, 750

Wasdisdigarnituren 24 50 Kansvas 44.50, 39.50, 24 Wasdischgarnituren 2650

Nachifisch-Deckdien

40 weiß m. bl. Kreuzstichen Quadrafe m. Kreuzst., Platt- 195 stich u. Lochstickerei 4.95, 2.95,

65 □ gez., schöne Muster . Bettwandsdioner Kanevas will, gez : .

Els-Dedidien, gezeichnet

Tablett-Dedichen ge 2. 2.75, 1.95,

Küden-Handfüder

Küden-Handtüdier gez. mit rot u. b. Lesatz .

Kissenecken, Einsätze 790 Lochstickerei und Richelleu . Tasdientudi-Behälter 375 mit Lock- und Richeleu 5.90, 3

Wäscheschrankstreifen g Stiel- und Plattstich . . 14.75.

fez. mit eingewebter Borde 3450

Küchenwandschoner 2250 gez., mit rot u. bl. Besatz . 22

Taschentucher gebrauchsfertig Stuck 3.95 4.95 6.95 1 Posten Batistiucher, weiß, mit bunter u. gest Kante, Stuck 425

Stickerei-Volants :: Rockstickereien Mark 1476 Mark 13

r. amerik. Kakao guter Qualitat . 1/2 Pfund

garantiert rein, in bakannt

Gemeinnülzige Massanische Möheivertriebs-Gesellschaft WIESBADEN Luisenstr. 17.

Lieferung gediegener

Küchen-, Schlaf- und Wohnz-Einrichtungen für Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte.

Teilzahlung ohne Preiserhöhung gestaltet. Addung!

Aditung! Kriegsbeschädigte Wiesbadens! Prima Maß-Anzüge

in moderaster Ausführenz, im Preise von 450.— bis 700.—, werden von Kriegsbeschlädigten Kameraden angefertigt. Muster liegen auf der

Geschäftsstelle des L.~B.

Bleichstraße 36,

won 5-7 Uhr abends zur Einsicht offen. =

weiche men laguan benotig , vermissiman ungern für einige Tage zum Schleifen. Diesem Wunsche meiner w. Kundschaft entsprechend, bin ich durch eine Aenderung in meiner Schleiferei in der Lege, Scheren jed n.2. Tag zu Ablieferung zu bringen-Meine fechmannische Ausführung ist bestens bekannt.

O. Everhardt, Mossers hmis 46 Langgasse 46. T

Zweigniederlassung WIESBADEN

Telephone: 550-4010-1256. Büro: Dotzheimer Straße 57 (Am Bismarckring).

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.



won und nach Teilen